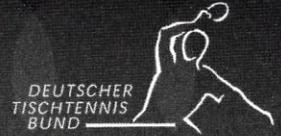


## REGION 8

Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen



Ansprechpartner für tt regional:

Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 0173/899942, Fax 0911/3084400189, E-Mail: wolfgang-schleiff@t-online.de

## Nachwuchsarbeit im Verein

## Sponsoren besonders für den Nachwuchs gewinnen

Der Kreisverband Tischtennis MSH in Verbindung mit den Verantwortlichen des Landesleistungszentrums für den Nachwuchs in Riedstedt hatten zum 1. Tischtennisseminar 2013 unter dem Motto „Nachwuchsarbeit im Verein“ eingeladen und das nicht nur für die Verantwortlichen Trainer und Übungsleiter im Kreisverband für den Tischtennisnachwuchs, sondern auch Überregional.

14 Teilnehmer aus dem Kreisverband folgten dieser Einladung und mussten am Ende des vierstündigen Seminars ihr Können nicht beweisen. Bedauerlicherweise fehlten bei dieser Veranstaltung Trainer und Übungsleiter aus anderen Kreisverbänden, trotz klarer Werbung in

der Öffentlichkeit durch den Landesverband und seinem Pressewart, eigentlich schade. Ausschlaggebend dafür, dass dieses 1. Seminar ein Erfolg wurde, waren der Referent Marco Fehl von den Leutzscher Füchsen, A-Lizenztrainer, Diplomsporthelehrer, Ausschussvorsitzender des DTTB für Bildung und Forschung und die ausgewählten Themen.

Er referierte und diskutierte unter anderem in einer lockeren Form über Mitgliedergewinnung „Wie bekomme ich Kinder in die Halle?“, Aufbau einer Trainingseinheit „Abwechslung mit Spaß beim Training“, Talentsichtung, „Wie erkenne ich ein Talent?“, Wettkampfvorbereitung, „Kinder für Wettkämpfe begeistern und darauf vorbe-

reiten“, und Sponsoring, „Sponsoren besonders für den Nachwuchs gewinnen“.

Am Ende der Veranstaltung gab es nicht nur Lob für den Referenten Marco Fehl, – auch er nahm aus den Diskussionen mit den Trainern und Übungsleitern etwas für sich mit – sondern die Verpflichtung für die Verantwortlichen des Kreisverbandes Tischtennis MSH, dass 2014 ein zweites Seminar folgen muss.

Stellvertretend für alle Teilnehmer dieses Seminars stellte Sven Drobny aus dem Landesleistungszentrum fest: „Ich habe hier trotz meiner B-Lizenz als Trainer für den Stützpunkt eine Menge gelernt“ und mit dieser Einschätzung war er nicht allein.

## Bezirksmeisterschaften 2013 in den Spielbezirken des TTVSA

## Spielbezirk Magdeburg

Am Wochenende 02./03.11.2013 fanden in der Sporthalle des Winkelmann-Gymnasium Stendal die Bezirksmeisterschaften des Nachwuchses des Spielbezirks Magdeburg statt. Ausrichter war der TTC Lok Altmark Stendal, der die Veranstaltung sehr gut vorbereitet hatte und somit alle Teilnehmer optimale Bedingungen vorfanden. An den Bezirksmeisterschaften nahmen insgesamt 152 Teilnehmer teil. Der Ausrichter wartete nicht nur mit einem gut organisierten und geführten Wettkampf auf, für den es von vielen Seiten Lob gab, sondern hatte auch für alle Sieger und Platzierten in den Einzel- und Doppelkonkurrenzen Pokale bereitgestellt.

## Amtliches

Die Landesmeisterschaften im Nachwuchsbereich finden am 07./08.12.2013 an der Landessportschule Osterburg statt. Auf der Internetseite <http://www.ttvsa.de/ergebnisse/LEM/LEM1.htm> stehen alle Informationen. Hier sind auch die Ergebnisse zeitnah abzurufen. An beiden Tagen sind Zuschauer herzlich willkommen. Am Sonnabend, den 07.12., spielt die Altersklasse Jugend und B und am Sonntag die Altersklasse A und C. Die Sieger und Platzierten empfehlen sich für die nächsten überregionalen Aufgaben beim diesjährigen Höhepunkt im Nachwuchsbereich. An beiden Tagen werden spannende Wettkämpfe erwartet da es in vielen Teilnehmerfeldern ein sehr ausgeglichenes Niveau gibt und auch Überraschungen nicht ausbleiben werden. An beiden Tagen beginnen die Spiele um 9.30 Uhr bei freiem Eintritt.

Der Wettkampf begann am Samstag mit der Konkurrenz der Jüngsten 10 und jünger, sowie der 13 – 14 Jährigen. Der Sonntag gehörte dann den 11 – 12 Jährigen und der Jugendkonkurrenz der bis 17-Jährigen. An beiden Spieltagen fanden die Wettkämpfe auf einem hohen sportlichen Niveau statt.

Der Veranstalter sowie der ausrichtende Verein bedanken sich bei allen Sportlern und Sportlerinnen für die Teilnahme.

## Jungen-Einzel

1 Ole Herbst	SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf
2 Nico Sauer	TTC 1990 Gröningen
3 Björn Fiedler	Oscherslebener SC 1990
3 Robert Witte	SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf

## Mädchen-Einzel

1 Annika Bammel	VfB Klötze 07
2 Selina Vieth	TTC Lok Altmark Stendal
3 Sarah Heckl	VfB Klötze 07
3 Maike Lohies	SV Concordia Rogätz 1908

## Schüler-A-Einzel

1 Bennet Pohl	TTC Börde Magdeburg
2 Hannes Franke	SV Mahlwinkel 1886
3 Paolo Ritterbusch	TTC Wolmirstedt
3 Georg Siedentop	TuS Schwarz-Weiß Bismark

## Schülerinnen-A-Einzel

1 Annika Bammel	VfB Klötze 07
2 Nina Nastasja Pohl	TTC Börde Magdeburg
3 Luisa Hellwig	SV 1889 Altenweddingen
3 Vivien Ohrstedt	TTC Wolmirstedt

## Schüler-B-Einzel

1 Tim Becker	SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf
2 Hannes Franke	SV Mahlwinkel 1886
3 Robin Janot	VfB Klötze 07
3 Max Wipperling	VfB Ottersleben

## Schülerinnen-B-Einzel

1 Laura Christina Hecker	SG Bösdorf 08
2 Marah Salomo	TuS Schwarz-Weiß Bismark
3 Madeline Handel	TTC 1990 Gröningen
3 Lucy Zieske	TTC Wolmirstedt

## Schüler-C-Einzel

1 Max Wipperling	VfB Ottersleben
2 Friedo Münster	VfB Ottersleben
3 Lukas Große	SV Concordia Rogätz 1908
3 Leon Schneider	Oscherslebener SC 1990

## Schülerinnen-C-Einzel

1 Nelly Sophie Sauer	TTC 1990 Gröningen
2 Maja Handel	TTC 1990 Gröningen
3 Lara Bammel	VfB Klötze 07
3 Marie-Louise Kissau	TTC 1990 Gröningen

## Spielbezirk Halle

Die Bezirkseinzelsmeisterschaften des Nachwuchses im Spielbezirk Halle der Saison 2013/14 fanden am 02. und 03. November 2013 in der Bodelandhalle in Quedlinburg statt.

Der ausrichtende Verein, der Verein SV Eintracht Quedlinburg, hatte diese Bezirkseinzelsmeisterschaften sehr gut vorbereitet, so dass eine erfolgreiche und spannende Meisterschaft durchgeführt werden konnte.

Der Veranstalter sowie der ausrichtende Verein bedanken sich bei allen teilnehmenden Sportlern und Sportlerinnen für die Teilnahme.

Aus dem Spielbezirk Halle haben sich nachfolgende Spielerinnen und Spieler für die in Osterburg stattfindenden Landesmeisterschaften des Nachwuchses qualifiziert:

## Jungen-Doppel

1 Philipp Kleißl/Alexander Seil	MSV Hettstedt/Harzer Tischtennisclub 2009 Wernigerode
2 Todor Atanasov/Edward Bartel	SV Eintracht Quedlinburg

- 3 Johannes Böhme/Niklas Kabisch  
Post TSV Halle/Tischtennis Eintracht Halle  
3 Jonathan Suske/Daniel Naumenk  
VSG Kugelberg Weißenfels/Tischtennis Eintracht Halle

### Jungen-Einzel

- 1 Daniel Naumenko Tischtennis Eintracht Halle  
2 Johannes Böhme Post TSV Halle  
3 Stefan Neuholz LSG 67 Ostrau  
3 Sebastian Seil Harzer TTC 2009 Wernigerode

### Mädchen-Doppel

- 1 Laura Schülbe/Jessica Naumann  
SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf  
2 Laura Dittrich/Lisa Falkner  
TTC Halle  
3 Julia Deidok/Vanessa Pulver  
SG Aufbau Schwerz 1966/Tischtennis Eintracht Halle  
3 Henriette Gustke/Paula Weber  
Ballenstedter TTV Gut Spiel

### Mädchen-Einzel

- 1 Jessica Naumann SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf  
2 Laura Dittrich TTC Halle  
3 Julia Deidok SG Aufbau Schwerz 1966  
3 Laura Schülbe SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf

### Schüler-B-Doppel

- 1 Hugo Brambeer/Robin Weber  
SV Eintracht Quedlinburg/Tischtennis Eintracht Halle  
2 Maximilian Stelzer/Marcel Tettich  
ESV Merseburg/SG Motor Hohenthurm  
3 Justin Heagert/Niklas Hecht  
SV Eintracht Quedlinburg  
3 Lennart Schimpf/Yannik Sircar  
Tischtennis Eintracht Halle

### Schüler-B-Einzel

- 1 Robin Weber Tischtennis Eintracht Halle  
2 Justin Heagert SV Eintracht Quedlinburg  
3 Hugo Brambeer SV Eintracht Quedlinburg  
3 Marcel Tettich SG Motor Hohenthurm

### Schüler-C-Doppel

- 1 Michel Einhorn/Jannes Hessel  
SSV 90 Landsberg/LSG 67 Ostrau  
2 Leon Coffier/Max Etzrodt  
TTV Wimmelburg  
3 Paul Müller-Miro/Niclas Rübner  
TTV Taucha 47/TSV Eintracht Lützen  
3 Maximilian Milek/Linus Schmidt  
TTV Taucha 47

### Schüler-C-Einzel

- 1 Michel Einhorn SSV 90 Landsberg  
2 Jannes Hessel LSG 67 Ostrau  
3 Max Etzrodt TTV Wimmelburg  
3 Maximilian Milek TTV Taucha 47

### Schüler-Doppel

- 1 Stefan Neuholz/Markus Schäfer  
LSG 67 Ostrau/MSV Hettstedt  
2 Thanh Nguyen Duc/Long Vu Nhu  
SV Alemania Riestedt  
3 Justin Heagert/Niklas Hecht  
SV Eintracht Quedlinburg  
3 Christian Happ/Nico Schlotter  
SV Wacker Rottleberode/SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf

### Schüler-A-Einzel

- 1 Stefan Neuholz LSG 67 Ostrau  
2 Nico Schlotter SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf  
3 Adrian Reising SV Alemania Riestedt  
3 Markus Schäfer MSV Hettstedt

## Kurz notiert

### DTTB-Top 48 der Jugend

Mit Lena Reckziegel (SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf) auf Rang 45 und Alexander Pazdyka (SV Eintracht Quedlinburg) auf Rang 46 verkauften sich die beiden TTVSA Starter entsprechend ihrer Möglichkeiten gegen die teilweise mehr als drei Spielklassen höher spielenden Mitkonkurrenten beim DTTB-Top 48 der Jugend in Lehrte (Niedersachsen) gut.

### Schülerinnen-B-Doppel

- 1 Luisa Reising/Luise Wendt  
SV Alemania Riestedt  
2 Eleni-Maria Markou/Laura Ortlieb  
MSV Hettstedt/SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf  
3 Anna Naumenko/Lucia Pietsch  
Tischtennis Eintracht Halle/Ballenstedter TTV Gut Spiel  
3 Lisa Bullirsch/Josephine Schulze  
SG Eisdorf 1918/SG Krosigk

### Schülerinnen-B-Einzel

- 1 Luisa Reising SV Alemania Riestedt  
2 Lucia Pietsch Ballenstedter TTV Gut Spiel  
3 Marie Neuholz LSG 67 Ostrau  
3 Laura Ortlieb SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf

### Schülerinnen-C-Doppel

- 1 Walkowski Annabell/Melina Wold  
SSV 90 Landsberg  
2 Cora Burr/Laura Heling  
SV Wacker Rottleberode  
3 Hanna Dittrich/Paula Seyffarth  
Hallescher TTV/Tischtennis Eintracht Halle  
3 Vivien Römer/Carolin-Sophie Wie  
TTV Klostermansfeld/SV Schwarz-Gelb Stolberg

### Schülerinnen-C-Einzel

- 1 Melina Woldmann SSV 90 Landsberg  
2 Walkowski Annabell SSV 90 Landsberg  
3 Vivien Römer TTV Klostermansfeld  
3 Josephine Schulze SG Krosigk

### Schülerinnen-A-Doppel

- 1 Luisa Reising/Luise Wendt  
SV Alemania Riestedt  
2 Laura Dittrich/Anna Staudtmeiste  
TTC Halle/SG Spvgg. 1920 Röblingen  
3 Lisa Bullirsch/Rebecca Marcus  
SG Eisdorf 1918/SG Blau-Weiß 1921 Brachstedt  
3 Antonia Eckold/Jessica Streit  
VF B Germania Halberstadt

### Schülerinnen-A-Einzel

- 1 Luisa Reising SV Alemania Riestedt  
2 Jessica Streit VfB Germania Halberstadt  
3 Laura Dittrich TTC Halle  
3 Anna Staudtmeister SG Spvgg. 1920 Röblingen

## Spielbezirk Dessau

### Schüler-C-Doppel

- 1 Kimi Hesse/Lucas Albercht  
TTC Anhalt Zerbst  
2 Darius Heyden/Luc Röttig  
DJK TTV Biederitz  
3 Til Becker/Yannick Wenig  
Schönebecker SV 1861  
3 Bastian Gehre/Leon Wittmann  
TTC Anhalt Zerbst

### Schüler-C-Einzel

- 1 Darius Heyden DJK TTV Biederitz  
2 Lucas Albercht TTC Anhalt Zerbst  
3 Jonathan Moeller TSV Griebro  
3 Luc Röttig DJK TTV Biederitz

### Schüler-A-Doppel

- 1 Christian Krenzler/Christoph Lan  
TTC Anhalt Zerbst/SV Anhalt Oranienbaum  
2 Philipp Schönemann/Tommy Str  
SV 1915 Mildensee/SV Turbo 90 Dessau  
3 Marius Richter/Paul Döling  
SC Seeland  
3 Johannes Dietz/Alexander Dudda  
TTC Glück Auf Staßfurt 1951/TTV Bernburg 08

### Schüler-A-Einzel

- 1 Lars Ernst DJK TTV Biederitz  
2 Daniel Syring SV Turbo 90 Dessau  
3 Christian Krenzler TTC Anhalt Zerbst  
3 Oliver Noack TTC Anhalt Zerbst

### Schülerinnen-C-Doppel

- 1 Pia Gottschalk/Henriette Moy  
TSG Grün-Weiß Möser/TTC Concordia Welsleben  
2 Emeli Martincik/Leonie Arndt  
SV Serum Bernburg 1962  
3 Jule-Maria Heldt/Michelle Arndt  
SV Serum Bernburg 1962

### Schülerinnen-C-Einzel

- 1 Pia Gottschalk TSG Grün-Weiß Möser  
2 Henriette Moy TTC Concordia Welsleben  
3 Emeli Martincik SV Serum Bernburg 1962

### Schülerinnen-A-Doppel

- 1 Mandy Kramer/Leonie Gottschalk  
TSG Grün-Weiß Möser  
2 Jolina Leopold/Julia Rodewald  
TSG Grün-Weiß Möser/SV Serum Bernburg 1962  
3 Eileen Kühnruß/Antonia Hegner  
Köthener Sport Verein 2009/SV Turbo 90 Dessau  
3 Jessica Ulbrich/Ruth Hoffmann  
SC Seeland

### Schülerinnen-A-Einzel

- 1 Leonie Gottschalk TSG Grün-Weiß Möser  
2 Eileen Kühnruß Köthener Sport Verein 2009  
3 Mandy Kramer TSG Grün-Weiß Möser  
3 Julia Rodewald SV Serum Bernburg 1962

### Jungen-Doppel

- 1 Klaidas Baranauskas/Julian Fran  
DJK TTV Biederitz  
2 David Lück/Axel Kramer  
DJK TTV Biederitz  
3 Johannes Elz/Lukas Elz  
VF L Gehrden  
3 Johannes Zander/Christian Krenz  
TTC Anhalt Zerbst

### Jungen-Einzel

- 1 Klaidas Baranauskas DJK TTV Biederitz  
2 Johannes Zander TTC Anhalt Zerbst  
3 Julian Franz DJK TTV Biederitz  
3 Axel Kramer DJK TTV Biederitz

### Mädchen-Doppel

- 1 Marianne Sebisch/Alyssa Zeitz  
TTC Concordia Welsleben/SV Serum Bernburg 1962  
2 Lena Rost/Leonie Gottschalk  
TSG Grün-Weiß Möser  
3 Eileen Kühnruß/Jasmin Bergholz  
Köthener Sport Verein 2009/TTC Anhalt Zerbst  
3 Luisa Leuschner/Charlot Rykarsk  
SV Turbo 90 Dessau

### Mädchen-Einzel

- 1 Alyssa Zeitz SV Serum Bernburg 1962  
2 Leonie Gottschalk TSG Grün-Weiß Möser  
3 Charlot Rykarski SV Turbo 90 Dessau  
3 Marianne Sebisch TTC Concordia Welsleben

### Schüler-B-Doppel

- 1 Daniel Syring/Oliver Noack  
SV Turbo 90 Dessau/TTC Anhalt Zerbst  
2 Lars Ernst/Darius Heyden  
DJK TTV Biederitz  
3 Maik Spuling/Luis Ben Saad  
TTC Anhalt Zerbst/SV Turbo 90 Dessau  
3 Tommy Streithoff/Toni Kretschm  
SV Turbo 90 Dessau

### Schüler-B-Einzel

- 1 Lars Ernst DJK TTV Biederitz  
2 Darius Heyden DJK TTV Biederitz  
3 Tommy Streithoff SV Turbo 90 Dessau  
3 Daniel Syring SV Turbo 90 Dessau

### Schülerinnen-B-Doppel

- 1 Jolina Leopold/Mandy Kramer  
TSG Grün-Weiß Möser  
2 Christin Leopold/Pia Gottschalk  
TSG Grün-Weiß Möser  
3 Lisa Fräßdorf/Dilian Reichelt  
SV Serum Bernburg 1962  
3 Victoria Müller/Klara Reimann  
SV Dessau 05/SV Anhalt Oranienbaum

### Schülerinnen-B-Einzel

- 1 Mandy Kramer TSG Grün-Weiß Möser  
2 Jolina Leopold TSG Grün-Weiß Möser  
3 Pia Gottschalk TSG Grün-Weiß Möser  
3 Dilian Reichelt SV Serum Bernburg 1962

## German Open 2014 in Magdeburg

Die German Open in Berlin sind kaum vorbei, da laufen die Planungen für die German Open 2014 in Magdeburg bereits auf Hochtouren. Der Kartenvorverkauf für die Veranstaltung vom 26. bis 30. März 2014 in der Getec-Arena hat begonnen. Tickets kosten zwischen 6 und 26 Euro. Am Sonntag, 30. März, gibt es den U-18-Tag, an dem Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre freien Eintritt haben. Weitere Informationen sowie die Eintrittskarten erhalten Sie auf der offiziellen Ticket-Seite, zu erreichen unter <http://tischtennis-tickets.de/GermanOpen2014/>

Da ab 01.02.2014 im Bankverkehr das neue SEPA-Verfahren zur Anwendung kommt, endet der Internetkartenvorverkauf für Bestellungen per Lastschriftzahlung bereits am 26.01.2014 und per Kreditkartenzahlung läuft der Verkauf bis 13.03.2014 weiter. Die Spieler des TTVSA, die über keine Kreditkarte verfügen, sollten sich daher rechtzeitig ihrer Karten für die Getec-Arena kaufen.

Der Wettbewerb endet am 20. Dezember 2013

## Verein des Jahres 2013 gesucht

In diesem Jahr ruft der Verein zur Förderung des Tischtennisports im Land Sachsen-Anhalt e.V. zum zweiten Mal den Wettbewerb „Verein des Jahres“ aus. Der im Jahr 2000 gegründete Verein hat sich die Förderung des Tischtennisports auf die Fahnen geschrieben. Dabei steht die Unterstützung des Kinder- und Jugendsports, aber auch die Förderung des Breiten- und Schulsports im Vordergrund.

Jeder Sportverein, der in Sachsen-Anhalt Tischtennis betreibt und Mitglied im TTVSA ist, kann sich an dem Wettbewerb „Verein des Jahres 2013“ beteiligen. Der Wettbewerbszeitraum umfasst das Jahr 2013 und endet am 20. Dezember 2013. Eine Vielzahl an Kriterien, wie der Mitgliederbestand, die Anzahl der aktiven Mannschaften, Maßnahmen zur Talentförderung oder Aktionen im Bereich des Breiten- und Schulsports findet Eingang in die Bewertung. Die Teilnahme lohnt sich! Wie im vergangenen Wettbewerb warten attraktive Preise auf die Gewinner. Die Sieger werden anlässlich der Landesmeisterschaften der Damen und Herren im Januar 2014 in Schönebeck gekürt.

„Der Wettbewerb war im vergangenen Jahr neben dem Tischtennissommercamp (siehe Be-

richt auf der Homepage des Fördervereins) im Landessportzentrum Osterburg eine der wichtigsten Fördermaßnahmen des Vereins“, so Andreas Schmith, der Vorsitzende des Vereins. Das Wettbewerbsformular für 2013 sowie die Ergebnisse und Auswertung des Tischtennisvereins 2012 finden Sie ebenfalls auf der Homepage des Fördervereins.



## SACHSEN

**Geschäftsstelle:** Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, Tel. 03 51/46 67 69 70, Fax: 03 51/46 67 69 71, E-Mail: [SaechsTTV@t-online.de](mailto:SaechsTTV@t-online.de), Homepage: [www.sttv.de](http://www.sttv.de)

**Pressewart:** Axel Franke, Conrad-Clauß-Straße 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel. 0 3723/4 71 78 p, 03 71/8 12 03 64 d, E-Mail: [franke@sttv.de](mailto:franke@sttv.de)

### tischtennis Verkaufsstellen

**Bahnhofsbuchhandlungen:** Chemnitz, Leipzig

## Landesranglisten der Senioren

### Senioren 40

- |                           |                               |
|---------------------------|-------------------------------|
| 1. Andreas-Christian Nack | SV Dresden-Mitte              |
| 2. Olaf Dathe             | Döbelner SV Vorwärts          |
| 3. Sven Löbner            | TTC Lugau                     |
| 4. Torsten Hanke          | SV Dresden-Mitte              |
| 5. Oliver Mann            | SV Medizin Borna              |
| 6. Jörg Leipnitz          | TSV Theegarten-PACTEC Dresden |

### Senioren 50

- |                         |                      |
|-------------------------|----------------------|
| 1. Thomas Polheim       | SV ABS Aue           |
| 2. Wolfgang Umbescheidt | SV Dresden-Mitte     |
| 3. Frank Lukaschek      | 1. TTV Schwarzenberg |
| 4. Michael Rönisch      | Post SV Görlitz      |
| 5. Jörg Hempel          | SV Dresden-Mitte     |
| 6. Thomas Drachsler     | SV Horken Kittlitz   |

### Senioren 60

- |                        |                  |
|------------------------|------------------|
| 1. Karl-Heinz Barthel  | TTV Hohndorf     |
| 2. Uwe Wingeyer        | TTV Hohndorf     |
| 3. Holger Staskiewicz  | TTV Hohndorf     |
| 4. Gerd-Reiner Handrik | TTC Neukirch     |
| 5. Reinhard Böttcher   | SV Medizin Borna |
| 6. Dietmar Schmidt     | SG Breitenbrunn  |

### Senioren 65

- |                       |                          |
|-----------------------|--------------------------|
| 1. Henning Burkert    | TSV 1888 Falkenau        |
| 2. Gunter Ponikau     | TTV Hohndorf             |
| 3. Roland Stephan     | SV Eintracht Leipzig-Süd |
| 4. Dieter Scheibe     | TSV Elektronik Gornsdorf |
| 5. Reinhard Hentschel | SV Eintracht Leipzig-Süd |
| 6. Klaus Meißner      | TTV 1990 Wurzen          |

### Senioren 70

- |                   |               |
|-------------------|---------------|
| 1. Gerhard Lenzer | TTV Stollberg |
| 2. Dietmar Graul  | SV Borsdorf   |

- |                     |                          |
|---------------------|--------------------------|
| 3. Frieder Heinritz | ESV Lok Zwickau          |
| 4. Wolfgang Schmidt | BSC Freiberg             |
| 5. Günter Fraunheim | ESV Lok Bautzen          |
| 6. Wolfgang Viebig  | SV Eintracht Leipzig-Süd |

### Senioren 75

- |                      |                          |
|----------------------|--------------------------|
| 1. Rolf Schubert     | TuS Ebersdorf            |
| 2. Peter Stolzenburg | SV Groitzsch             |
| 3. Klaus-Peter Erkel | SV Föchse Uhsmannsdorf   |
| 4. Karlheinz Beyer   | ESV Lok Chemnitz         |
| 5. Lothar Hauptmann  | TTC Elbe Dresden         |
| 6. Manfred Helmke    | SV Eintracht Leipzig-Süd |

### Senioren 80

- |                        |                           |
|------------------------|---------------------------|
| 1. Lothar Fraunheim    | SG Großröhrsdorf          |
| 2. Manfred Pollog      | SG Blau-Weiß Reichenbach  |
| 3. Klaus Stoppa        | SV Fronberg Schreiersgrün |
| 4. Werner Michel       | TSV Rotation Dresden      |
| 5. Rainer Spänkuch     | HSG DHfK Leipzig          |
| 6. Hans-Jürgen Schaeff | TSV Rotation Dresden      |

### Seniorinnen 40

- |                      |                   |
|----------------------|-------------------|
| 1. Katrin Franke     | TTC Colditz       |
| 2. Minh Ebell        | SV Dresden-Mitte  |
| 3. Anja Täubner      | TTC 49 Freital    |
| 4. Kathrin Steinbach | TTC 49 Freital    |
| 5. Katrin Beyer      | TTC Neukirch      |
| 6. Sylvia Rittig     | TTV 1948 Hohndorf |

### Seniorinnen 50

- |                     |                                 |
|---------------------|---------------------------------|
| 1. Ina Fließbach    | TTC 1956 Colditz                |
| 2. Petra Wendt      | SV Universitätsklinikum Dresden |
| 3. Kerstin Langer   | TSG Markleeberg                 |
| 4. Katrin Roch      | SG Aufbau Chemnitz              |
| 5. Gabriele Brömmer | TTC Großpösna                   |
| 6. Ute Umlauf       | TTC Elbe Dresden                |

### Seniorinnen 60:

- |                    |                        |
|--------------------|------------------------|
| 1. Evelin Dathe    | Döbelner SV Vorwärts   |
| 2. Doris Hentschel | TTC Holzhausen         |
| 3. Margit Krentz   | SG Handwerk Rabenstein |



Die Sieger der Senioren-Landesrangliste auf einen Blick



Siegerehrung im Doppel der Schülerinnen U15

Landesmeisterschaften der Schüler

# Schülerinnen des ESV Lok Pirna mit zwei Einzeltiteln

Flora Helena Richter (ESV Lok Pirna) und Christian Franz (TTSV Handwerk Tannenberg) haben die Einzeltitel bei den Landesmeisterschaften der Schüler C in Cunewalde gewonnen. Richter besiegte im Endspiel Emely Kaden (SG Sorgau) klar mit 3:0 und Franz war mit dem gleichen Ergebnis gegen Marvin Seidler (MSV Bautzen 04) erfolgreich.

Die dritten Plätze bei den Schülerinnen belegten Leonie Hildebrandt (TSV 1862 Radeburg) und Debora Neuber (SV 90 Pfaffroda), bei den Schülern ging diese an Robert Haufe (ESV Lok Pirna) und Anton Hirschel (Post SV Dippoldswalde).

In Wilsdruff ermittelten die Jahrgänge U15 ihre Titelträger. In einem vereinsinternen Finale holte sich Frieda Scherber (ESV Lok Pirna) mit

4:1 Sätzen gegen Julia Krieghoff den Titel. Die beiden dritten Plätze teilten sich die Chemnitz-Rapid-Spielerinnen Sonja Scheibe und Lara Neubert. In einem spannenden Endspiel der Schüler war Johann Koschmieder (SV Horken Kittlitz) mit 4:2 gegen Benno Oehme (BSC Freiberg) siegreich. Hier belegten Ben Seifert (SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal) und Maximilian Zuckerriedel (TTC Holzhausen) die bronzenen Plätze.

3. Richter/Humburg Lok Pirna

### Doppel der Schüler U11

- |                             |                         |
|-----------------------------|-------------------------|
| 1. Franz/Glückner           | Tannenberg/Frankenberg  |
| 2. Haufe/Tronick            | Pirna/Radebeul Naundorf |
| 3. Schrapps/Salaszcz-Zarate | Heinsdorfergrund/Vielau |
| 3. Hoffmann P./Zimmermann   | Reichenbach/Neumark     |

### Doppel der Schülerinnen U15

- |                       |                    |
|-----------------------|--------------------|
| 1. Krieghoff/Scherber | Lok Pirna          |
| 2. Scheibe M./Neubert | Rapid Chemnitz     |
| 3. Rothardt/Barth     | Neusalza-Spremberg |
| 3. Karbstein/Jäger    | Neusalza-Spremberg |

## Weitere Ergebnisse

### Doppel der Schülerinnen U11

- |                        |                    |
|------------------------|--------------------|
| 1. Kaden/Neuber        | Sorgau/Pfaffroda   |
| 2. Hildebrandt/Adam F. | TSV Radeburg       |
| 3. Saldo/Adam M.       | Delitzsch/Radeburg |

### Doppel der Schüler U15

- |                           |                              |
|---------------------------|------------------------------|
| 1. Lepski/Kirscheis       | Pactec Dresden/Falkenau      |
| 2. Oehme/Koschmieder      | Freiberg/Horken-Kittlitz     |
| 3. Seifert B./Seifert E.  | SV Sari Hohenstein-Ernstthal |
| 3. Zuckerriedel/Kohlsmann | Holzhausen                   |

## Kurz notiert

### Neumann-Manz und Scherber für DTTB-Top 24 qualifiziert

Nick Neumann-Manz vom SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal und Alwine Scherber vom BSC Rapid Chemnitz haben sich mit Platz 8 und 20 beim DTTB-Top 48-Bundesranglistenturnier der Jugend in Lehrte (Niedersachsen) für das Top 24-Bundesranglistenturnier der Jugend, welches am 23./24.11.2013 in Ostbevern (Nordrhein-Westfalen, nach Redaktionsschluss) stattfindet, qualifiziert.

Der Vorstand und der Jugendausschuss gratulieren Alwine und Nick, ihren Vereinen und ihren Trainern recht herzlich zu dieser sehr guten Turnierleistung und zur Qualifikation zum Top 24-BRLT.

# Liebe tischtennis-Leser!

Sie möchten ein Turnier ankündigen, suchen als Spieler oder Spielerin einen neuen Verein oder für Ihren Verein einen neuen Trainer? Der kürzeste Weg zum Erfolg ist eine Kleinanzeige in **tischtennis**! Dazu stehen Ihnen zwei Standardformate zu Sonderpreisen (Anzeigen aus dem Ausland nur gegen Vorkasse) zur Verfügung:

**1. 58 x 35 mm für € 65,00    2. 122 x 35 mm für € 115,00**

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer. Bei Chiffreanzeigen kommen 8,- € an Chiffregebühren hinzu. Bitte schicken Sie uns ein maschinengeschriebenes (1 1/2-zeilig) Manuskript.

**Ihre tt-Anzeigenabteilung**

## SACHSEN-ANHALT

**Geschäftsstelle:** Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle Tel. 0345/5601075, Fax 0345/5601074, E-Mail: [mail@ttvsa.de](mailto:mail@ttvsa.de), Internet: [sharepoint.ttvsa.de](http://sharepoint.ttvsa.de), Geschäftsführer: Andreas Fricke  
**Pressewart:** Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 0173/8999942, Fax 0911/308440189, E-Mail: [wolfgang-schleiff@t-online.de](mailto:wolfgang-schleiff@t-online.de)

### tischtennis Verkaufsstellen

**Bönhofsbuchhandlungen:** Halle, Magdeburg

**Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06128 Halle/Saale: 3T, Böllberger Weg 69 g

## Amtliches

Der Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V. sucht zum 01.01.2014 eine/einen Landes-trainerin/Landestrainer.

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Aufgabengebiet und eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Tätigkeit im Bereich des Leistungssports in einem kompetenten und motivierten Team von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens 30.11.2013 (gerne auch per E-

Mail) mit Gehaltsvorstellung an:  
 Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V.,  
 Delitzscher Straße 121, 06116 Halle (Saale)  
 E-Mail: [mail@ttvsa.de](mailto:mail@ttvsa.de)

Die Sieger der diesjährigen Landesrangliste der Damen und Herren sind Marion Vollmer (TTC GA Staßfurt) sowie Christian Tschense (SV Zörbig). Mit 11:0 Siegen war Marion die verdiente Siegerin vor Ulrike Scheinert und Verena Zimmermann. Bei den Herren war es ein Kopf

an Kopf Rennen zwischen Christian Tschense und Robert Roß. Nur die Satzdiffferenz entschied über die Plätze 1 und 2.

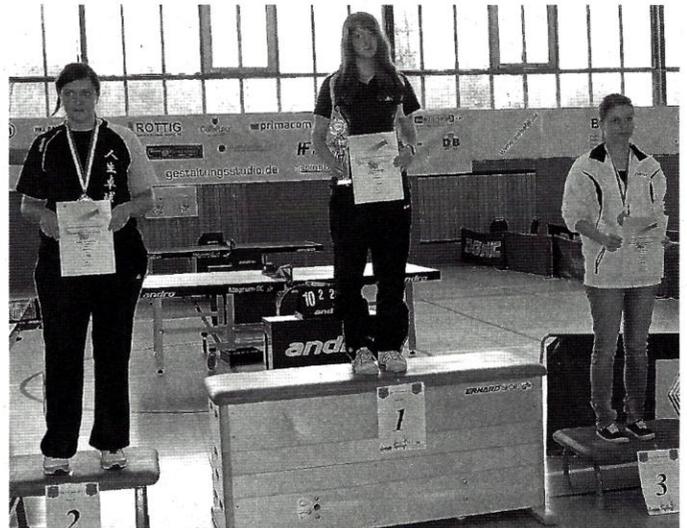
Bei den Damen haben unseren Verband Christina Wirth (SG Aufbau Scherz) und bei den Herren Robert Roß (MSV Hettstedt) beim DTTB- Bundesranglistenfinale in Nattheim (TTVWH) vertreten. Entsprechend den Möglichkeiten verkauften sich die Starter des TTVSA beim Top 48 der Damen und Herren in Nattheim (TTVWH). Christina Wirth (SG Aufbau Scherz) wurde in der Gruppe Sechste und belegte damit eine Platzierung zwischen Rang 41 – 48. Robert Roß (MSV Hettstedt) konnte in der Gruppe einen Sieg gegen Denis Aydin (TTVSH) feiern und zog sich in den Spielen gegen Walther (WTTV), Jost (TTBW) und Simonis (TTVR) äußerst achtbar mit Satzgewinnen aus der Affäre. Am Ende blieb aber auch hier in der Gruppe Rang sechs und die Endplatzierung Rang 41 – 48, da diese nicht bis zum Ende ausgespielt wurden.

Beim DTTB Top 48 der Schülerinnen und Schüler in Bad Königshofen erzielten die TTSVA Starter Tim Kanitz (TSV Griebö) und Annika Bammel (VfB Klötze 07) die Plätze 45 und 48.

## Fotonachlese der Landesranglisten der Schüler B sowie Mädchen und Jungen



Siegerehrung bei den Jungen



Siegerehrung bei den Mädchen



Siegerehrung bei den Schülern B



Siegerehrung bei den Schülerinnen B

## REGION 8

Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen



Ansprechpartner für tt regional:

Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 0173/8 99 99 42, Fax 09 11/30 84 40 0189, E-Mail: wolfgang-schleiff@t-online.de

Deutschlandpokal der Senioren 60 in Chemnitz

## Der badische Express war nicht zu stoppen

Zum zweiten Mal nach 2009 richtete der BSC Rapid Chemnitz am 5. und 6. Oktober 2013 den Deutschlandpokal der Senioren 60 aus. In diesem Jahr sogar in der größten städtischen Sportarena der Richard-Hartmann Halle, die bestens präpariert den 25 Mannschaften ideale Bedingungen bot. Dafür hatte der Präsident des SÄTTV Thomas Neubert als Organisationsleiter maßgeblich mitgewirkt.

Seine Vorstandskollegen Seniorenwart Christoph Scholz und Pressewart Axel Franke bewältigten die Turnierleitung mit dem erstmals eingesetzten MKTT-Turnierleitungsprogramm problemlos.

Zum fünften Mal eroberten die Damen aus Neukölln, die auch zum fünften Mal in der gleichen Besetzung antraten, den ersten Platz. Jutta Baron, Gudrun Engel und Marianne Kerwat hatten aber im Halbfinale das glücklichere Händchen, um das starke badische Trio mit

Rose Diebold, Kerstin Thomsen und Lore Eichhorn mit 4:3 zu bezwingen. Im Finale gegen Schleswig-Holstein setzten sich die Berlinerinnen gegen Gabriele Assal, Ursula Kunstein und Anneliese Ottens deutlich mit 4:0 durch.

Nach überlegen geführten Gruppenspielen mussten in den Zwischenrunden bei den Herren sowohl Niedersachsen als auch Sachsen die große Überlegenheit der Badener anerkennen und sich mit 1:4 beziehungsweise mit 0:4 deutlich geschlagen geben.

Im Finale traf die badische Crew, die mit Gerd Werner, Michael Stöber, Ferdinand Krickl und Josef Rein spielte auf Hessen. Die hessische Auswahl hatte im Halbfinale dem Vorjahressieger Bayern mit 4:3 das Nachsehen gegeben und damit ihre Klasse bewiesen. Doch auch im Finale war der badische Express nicht zu stoppen. Nach den ersten beiden Einzeln lagen die Badener bereits mit 2:0 in Front. Michael Stöber

besiegte Hessens Nummer eins Werner Englisch glücklich in der Verlängerung und der mehrfache deutsche Einzelmeister Gerd Werner setzte sich in einer hochklassigen Auseinandersetzung gegen den aufschlagstarken Wolfgang Reschke durch. Den Anschlussstreifer markierte Dieter Holzapfel ebenfalls in der Verlängerung gegen Ferdinand Krickl. Die Vorentscheidung fiel danach im Doppel, das Gerd Werner und Ferdinand Krickl in fünf aufregenden Sätzen gegen Wolfgang Reschke und Manfred Schlicht gewannen. Damit war Hessens Widerstand gebrochen, denn Gerd Werner gewann das Spitzenduell gegen Werner Englisch überlegen in drei Sätzen.

Mit dem Erfolg bei den Herren und dem dritten Platz bei den Damen lag die badische Auswahl in der Gesamtwertung mit 47 Punkten klar vor Hessen, das 43 Punkte erreichte.

Dieter Wüste ●



FOTO: AXEL FRANKE

Siegerehrung bei den Herren (von links): Werner Englisch, Wolfgang Reschke, Manfred Schlicht, Dieter Holzapfel, Ferdinand Krickl, Gerd Werner, Josef Rein, Michael Stöber, Paul Beisler, Hans Blum, Friedrich Tomaschko und Rolf Eberhardt

Deutschlandpokal der Senioren 60+ in Chemnitz

## Platz 8 in der Gesamtwertung für den TTVSA

Der 6. Deutschlandpokal der Seniorinnen und Senioren 60+ fand am 5./6.10.2013 in der Richard-Hartmann Halle in Chemnitz statt. Zum zweiten Mal nach 2009 war der BSC Rapid Chemnitz für die Durchführung des Deutschlandpokals verantwortlich und erfüllte seine Aufgaben bei optimalen Bedingungen.

An 20 Tischen wurden die Spiele ausgetragen und die zahlreichen Helfer standen immer mit Rat und Tat zur Seite – dafür gilt ein großes Lob. 13 Herren und zwölf Damenmannschaften traten an.

Den Verband Sachsen-Anhalt vertraten bei den Damen Gebauer (SG Jeßnitz); Herrmann (GSB Halle); Richter (Freyburger TTV); Kleber und Zenger (TTC Quedlinburg). Die Herrenmannschaft startete mit Fromm (TTC Börde Magdeburg); Klockenmeier (TuS Fortschritt Haldens-

leben) und Schütze (TTV Jahn Roßlau).

Die Herren spielten in einer Vierer-Gruppe mit den Verbänden Sachsen, Rheinland und Südbaden. Gegen Sachsen und Rheinland verloren sie je mit 2:4 und konnten mit 4:1 gegen Südbaden gewinnen. Somit 3. Platz in der Gruppe. Die 1. Zwischenrunde erbrachte nach kampfstarken Spielen den Sieg mit 4:3 gegen die Pfalz. In der 2. Zwischenrunde trafen sie auf die starke Vertretung Thüringen und verloren mit 0:4 und erkämpften sich somit den 10. Platz.

Bei den Damen ging es gegen die Vertretung aus Bayern und Rheinland. Sehr große Spiele und Siege gegen Rheinland 4:1 und Bayern 4:3 brachten den Gruppensieg ein. In der 1. Zwischenrunde war die Spannung so groß, dass alle noch anwesenden Aktiven die Spiele ver-

folgten. Unentschieden wäre gerechter gewesen, aber zum Schluß hatten die Spielerinnen aus Schleswig-Holstein das Glück für sich und siegten denkbar knapp 4:3. In der 2. Zwischenrunde konnte mit spannenden Spielen gegen Niedersachsen mit 4:3 gewonnen werden und in der Endrunde war gegen die starke Hessen-Auswahl mit 2:4 der Platz 6 die Platzierung. In der Gesamtwertung der Verbände belegte der Verband Sachsen-Anhalt mit 34 Punkten den 8. Platz von 14, das ist ein gutes Ergebnis.

Der Sächsische TTV als Ausrichter hat seine sehr gute organisatorische Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt und die Spielerinnen und Spieler vom Verband Sachsen-Anhalt haben sich sehr gut geschlagen und Zeichen gesetzt. Herzlichen Glückwunsch!

Förderverein sucht Tischtennisverein des Jahres 2013

## Jeder Mitgliedsverein im TTVSA kann mitmachen

In diesem Jahr ruft der Verein zur Förderung des Tischtennisports im Land Sachsen-Anhalt e.V. zum zweiten Mal den Wettbewerb „Verein des Jahres“ aus. Der im Jahr 2000 gegründete Verein hat sich die Förderung des Tischtennisports auf die Fahnen geschrieben. Dabei steht die Unterstützung des Kinder- und Jugendsports, aber auch die Förderung des Breiten- und Schulsports im Vordergrund.

Jeder Sportverein, der in Sachsen-Anhalt Tischtennis betreibt und Mitglied im TTVSA ist, kann sich an dem Wettbewerb „Verein des Jahres 2013“ beteiligen. Der Wettbewerbszeitraum umfasst das Jahr 2013 und endet am 20. Dezember 2013. Eine Vielzahl an Kriterien, wie der Mitgliederbestand, die Anzahl der aktiven Mannschaften, Maßnahmen zur Talentförderung oder Aktionen im Bereich des Breiten-sports findet Eingang in die Bewertung.



### Die Teilnahme lohnt sich!

Wie im vergangenen Wettbewerb warten attraktive Preise auf die Gewinner. Die Sieger werden anlässlich der Landesmeisterschaften der Damen und Herren im Januar 2014 in Schönebeck gekürt.

„Der Wettbewerb war im vergangenen Jahr, neben dem Tischtennisommercamp (siehe auch den Bericht auf der Homepage des Fördervereins <http://sharepoint.ttvsa.de/foerderverein/default.aspx>) im Landessportzentrum Osterburg, eine der wichtigsten Fördermaßnahmen des Vereins“, so Andreas Schmith, der Vorsitzende.

Das Wettbewerbsformular für 2013 sowie die Ergebnisse und Auswertung des Wettbewerbs 2012 finden Sie ebenfalls auf der Homepage des Fördervereins.

Relaunch von [myTischtennis.de](http://myTischtennis.de)

## Timeline, Badges und vieles andere mehr

[myTischtennis.de](http://myTischtennis.de) präsentiert sich in einem vollständig überarbeiteten Design. Pünktlich zur Europameisterschaft wirkt unsere Seite nun wesentlich aufgelockerter und übersichtlicher. Doch nicht nur das Design hat sich verändert. Viele neue Funktionen im Community-Bereich und vor allem die Einführung einer persönlichen „Timeline“ und sogenannten „Badges“ machen [myTischtennis.de](http://myTischtennis.de) für seine Nutzer nun wesentlich attraktiver.

[myTischtennis.de](http://myTischtennis.de) bekam ein neues Gesicht verpasst und kommt mit vielen Neuerungen und innovativen Funktionen daher. Worauf dürfen Sie sich als [myTischtennis](http://myTischtennis.de)-Nutzer freuen? Zunächst wäre da das überarbeitete Design zu nennen. Sowohl der Portal- als auch der Community-Bereich wirken nun übersichtlicher und entzerrter. „Nach knapp drei Jahren sollte eine moderne Webseite auch ihr Design prüfen. Wir sind der Meinung, dass uns eine aufgelockerte und frische Optik gut stehen wird“, so myTischen-

nis-Geschäftsführer Jochen Lang. Dank der klar strukturierten Portalseite erhalten Sie als Leser bereits beim Einstieg einen klaren Überblick über unsere aktuellen Themen. Die einzelnen Beiträge sind klarer voneinander abgetrennt und die Navigationsleiste rückt stärker in den Vordergrund. So werden Sie schneller zu den Themenbereichen weitergeleitet, die Sie am meisten interessieren.

Im Community-Bereich sind eine ganze Reihe neuer Funktionen hinzugekommen. Hierzu Jochen Lang: „Es ist schön zu sehen, dass sich die Tischtennis-Spieler offensichtlich als große Gemeinschaft verstehen. Dem möchten wir durch erweiterte Community-Funktionen entsprechend auch Rechnung tragen und sind auf die Resonanz gespannt.“ Sowohl dem Basis- als auch dem Premiumnutzer steht von nun an eine „Timeline“ zur Verfügung, die man in ähnlicher Form schon aus sozialen Netzwerken kennt. Diese Timeline bietet den myTischen-

nis-Nutzern bessere Interaktionsmöglichkeiten in Form von Statusmeldungen und einer Kommentarfunktion. Zusätzlich werden Profil-Änderungen automatisch in der Timeline angezeigt. „Wir möchten mit dieser Neuerung auf unserer Seite insbesondere die vorhandenen, persönlichen TT-Infos unter Freunden besser teilen“, erklärt Jochen Lang.

Für Premiumnutzer stehen zudem nun noch mehr Statistiken bereit – beispielsweise, wie sich ein Spieler gegen unterschiedliche Spielstile schlägt. Eine ganz besondere Zugabe für unsere Premiumkunden werden die sogenannten Badges sein. Badges sind Auszeichnungen, die Sie für eine bestimmte Leistung erhalten. Als Beispiele möchten wir hier den „Dauerbrenner“- oder auch den „Unschlagbar“-Badge anführen.

Was sich alles genau dahinter verbirgt, das können Sie am besten selbst herausfinden unter [myTischtennis.de](http://myTischtennis.de)

Mitteldeutsches Ranglistenturnier der Schüler B in Döbeln

## Luisa Reising erreichte ein achtbares Ergebnis

Unter sehr guten Bedingungen fand das 4. Ranglistenturnier für Schülerinnen und Schüler B in Döbeln (Sachsen) statt. Der/die jeweils Erste haben die Chance, sich beim DTTB-Top 48 der Schülerinnen und Schüler erneut zu beweisen und dementsprechend motiviert gingen alle Starter ins Rennen.

Für den TTVSA starteten Julia Rodewald (SV Serum Bernburg), Mandy Kramer (TSG GW Möser)

und Luisa Reising (SV Alemania Riestedt) bei den Schülerinnen und bei den Schülern Lars Ernst, Darius Heyden (beide DJK TTV Biederitz) sowie Bennet Pohl (TTC Börde Magdeburg). Nach neun Runden hatte Luisa Reising sich toll gesteigert und erspielte mit einer 4:5-Bilanz ein achtbares Ergebnis. Mandy Kramer belegte mit einer 1:8-Bilanz den neunten Platz und Julia Rodewald wurde mit 0:9 Zehnte.

Bennet Pohl merkte man seinen Trainingsrückstand noch an, mit 4:5 Spielen wurde er Sechster. Lars Ernst konnte dreimal den Tisch als Sieger verlassen. Seine 3:6-Bilanz brachte ihn auf Rang sieben und Darius Heyden wurde als Jüngster im Feld mit 2:7 als Achter notiert. Die Siege gingen an den Sächsischen Verband, die sich mit Frieda Scherber und Max Zuckerriedel die Startplätze beim DTTB-Top 48 sicherten. ●

Stadtmeisterschaften von Langenhagen

## Schöne Erfolge für Schüler aus Biederitz und Klötze

Einige schöne Turniererfolge konnten einige Spielerinnen und Spieler aus Biederitz und Klötze bei den liebevoll organisierten und durchgeführten Stadtmeisterschaften von Langenhagen in der Nähe von Hannover feiern. Dabei belegten Darius Heyden bei den Schülern C den zweiten und Luc Röttig (beide Biederitz) den dritten Platz.

Leonie Gottschalk belegte in der Klasse der Schülerinnen A Platz zwei, während Mandy Kramer bei den Schülerinnen B Rang drei erreichte. Lara Bammel konnte sich in der Schülerinnen-C-Klasse den Dritten Platz sichern, und ihre Schwester Annika wurde Siegerin bei den Schülerinnen A. ●

**Darius Heyden und Luc Röttig  
(beide DJK TTV Biederitz) als Zweiter  
und Dritter auf dem Treppchen der  
Siegerehrung in Langenhagen**



**Bei der Siegerehrung in Langenhagen  
lagen die Schülerinnen A aus  
Sachsen-Anhalt auf Platz 1 und 2:  
Annika Bammel (VfB Klötze 07)  
vor Leonie Gottschalk (DJK TTV  
Biederitz) und zweimal Niedersachsen**



## REGION 8

Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen



Ansprechpartner für tt regional:

Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 0173/8999942, Fax 0911/3084400189, E-Mail: wolfgang-schleiff@t-online.de

## SACHSEN-ANHALT

**Geschäftsstelle:** Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle Tel. 0345/5601075, Fax 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Internet: sharepoint.ttvsa.de, Geschäftsführer: Andreas Fricke  
**Pressewart:** Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 0173/8999942, Fax 0911/3084400189, E-Mail: wolfgang-schleiff@t-online.de

## Tischtennis Verkaufsstellen

**Bohnbuchhandlungen:** Halle, Magdeburg

**Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06128 Halle/Saale: 3T, Böllberger Weg 69 g

Landesranglisten des Nachwuchses in Biederitz

## Luisa Reising überraschte

Unter mustergültigen Bedingungen fanden die Landesranglisten der Nachwuchssportler in der Ehlesporthalle in Biederitz unter der Leitung des Jugendausschusses des TTVSA statt. Dafür zollte der VP Nachwuchssport, Björn Hoffmann, dem gastgebenden Verein um Organisationsleiter Sven Gottschalk Dank und Anerkennung. Aber letztendlich waren es die Aktiven, die das erste Turnier der Saison nutzten um sich entweder in die Augen der Verantwortlichen zu spielen und damit für die weiterführenden Aufgaben zu empfehlen oder aber auch zu erkennen, das nach der Sommerpause noch Nachholbedarf besteht, wenn die erreichte Platzierung nicht den Erwartungen entsprach.

Bei den **Jungen** entwickelte sich ein spannender Wettbewerb, der am Ende vier Spieler mit einer 7:2-Spielbilanz vorne sah. Damit mussten zwischen Ole Herbst (SV Eintracht MD Diesdorf), Malte Draber (SG Stahl Blankenburg), Alexander Pazdyka (SV Eintracht Quedlinburg) und Timon

Christ (TTC Börde Magdeburg) die Satzifferenz entscheiden, die zu Gunsten des Quedlinburgers mit einem mehr gewonnenen Satz ausfiel. Dabei gewann Alexander gegen alle anderen Konkurrenten, musste sich aber mit jeweils 2:3 gegen Ole und Malte geschlagen geben. Der Zweite Timon hingegen unterlag Ole mit 1:3 und Alexander mit 2:3, war aber gegen den Rest erfolgreich. Malte hatte sich in den Spielen der späteren Platzierten schon durchgesetzt, dann aber ließ seine Konzentration etwas nach so das zwei Niederlagen gegen Klaidas Baranauskas und David Lück (beide DJK TV Biederitz) ihn den schon fast sicheren Turniers kosteten. Einen sehr guten Eindruck hinterließ auch Ole Herbst in seinem ersten Jugendjahr. Seine knappen Niederlagen gegen David und Malte verhinderten am Ende den Sprung aufs Treppchen. Mit 5:4 Spielen blieb Klaidas Baranauskas etwas hinter den Erwartungen zurück, hat aber auch in seinem ersten Jugendturnier seine

Klasse aufblitzen lassen. Dicht dahinter folgten die zwei weiteren Starter des Gastgebers, David Lück und Julian Franz, der sich trotz leichter gesundheitlicher Probleme sehr gut in das Turnier hineinfand und die beide die direkte Qualifikation für die Landesmeisterschaft sich sicherten. Mit jeweils einem gewonnenen Spiel bildeten Philipp Kleißl (MSV Hettstedt) und Alexander Seil (HTTC 09 Wernigerode) das Schlusslicht im Feld und müssen den Abstieg zur Landesranglistenqualifikation hinnehmen.

Für die **Mädchenkonkurrenz** gab es im Vorfeld mehrere Namen, die als mögliche Favoriten gehandelt wurden, aber das am Ende Lena Reckziegel vom SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf ungeschlagen das Turnier übersteht, hatten nur wenige auf der Rechnung. Umso erfreulicher, das die Spielerin des Mitteldeutschen Mannschaftsmeisters sich mit deutlichem Vorsprung somit auch den Startplatz für das Top 48 der Jugend, parallel mit dem Jungensieger Alexander Pazdyka sicherte. Auf Rang zwei kam Anna Maria Wilke (TTC Börde Magdeburg), die auf Grund ihrer Ausbildung zurzeit das Trainingspensum etwas vermindert hat, aber letztendlich außer in den Spielen gegen Lena und ihre Vereinskameradin Nina Pohl den Rest des Feldes beherrschte. Ebenfalls mit sieben Siegen und zwei Niederlagen erwies sich Laura Klask (VfB Klötze 07) als zuverlässige Medaillensammlerin, lediglich die Anzahl der verlorenen Sätze lag höher als bei Anna. Mit Abstand folgte Vanessa Pulver (TTE Halle) mit positivem Spielverhältnis. Oftmals mit den letzten Bällen hatte Jessica Naumann (SSV MG Ahlsdorf) etwas Pech und kassierte zwei bis drei Niederlagen zu viel, sonst hätte sie auch ganz vorn mitgespielt. Somit blieb ihr Rang fünf mit einem ausgeglichenen Spielverhältnis. Die Fortschritte, die sich bei Selina Vieth (Lok Altmark Stendal) im polnischen Vorbereitungstrainingslager andeuteten, konnte sie hier bestätigen und sicherte sich die direkte Qualifikation für die Landesmeisterschaften. Auch bei den Mädchen wurde bis zum letzten Ballwechsel beherzt gekämpft, mit drei gewonnenen Spielen blieb Sophie Fronnecke (Schönebecker SV9) doch etwas unter ihren selbst gesteckten Zielen. Trotz gutem Spielaufbaus blieb mit der gleichen Bilanz Annika Bammel (VfB Klötze) ebenfalls nur der Gang zurück in die Qualifikation. Mit zwei bzw. einem gewonnenen Spiel reichte es für Alyssa Zeitz (SV Serum Bernburg) und Nina Pohl auch noch nicht zum Verbleib in der Rangliste, doch Nina ist mit Jahrgang 1999 auch die Jüngste im Starterfeld gewesen und kann noch dreimal die Rangliste spielen.

Für die **Schülerinnen und Schüler A** ging es darum, sich als Sieger direkt für das DTTB Top 48 zu qualifizieren. Dementsprechend motiviert gingen die Mädchen und Jungen auch an den Start. Auffällig war, das Spielerinnen und Spieler, die im Vorfeld die zentralen Vorbereitungsmaßnahmen in Polen bzw. in den Stützpunkten durchlaufen hatten, sich durchweg ▶



Ranglistenerster bei den Schülern A: Tim Kanitz (TSV Griebro)

laufbereiter, angriffs- und willensstärker präsentierten als die Konkurrenz. Damit war klar, dass der Sieg bei den **A-Schülern** nur über Tim Kanitz (TSV Griebö), Bennet Pohl (TTC Börde Magdeburg) sowie die beiden Angriffsspieler Todor Atanasov (SB Eintracht Quedlinburg) und Nico Sauer (TTC Gröningen) gehen konnte. Todor verletzte sich im Laufe des Turniers, seine Spiele gingen aber gem. der WO in die Wertung mit ein und sollten am Ende noch bei der Platzierung entscheidend sein. Im Laufe des Turniers spielte sich auch Stefan Neuholz (LSG Ostrau) immer mehr in den Vordergrund und gab insgesamt nur zwei Spiele ab. Zu wenig verstanden es die Angriffsspieler, sein Noppenblockspiel zu lesen und entsprechend zu reagieren. Am Ende entschied der direkte Vergleich zwischen Tim und Stefan, den der Grieböer mit 3:1 für sich entschied. Rang drei ging nach deutlicher Steigerung zu seiner Wettkampfleistung am ersten Tag an Bennet Pohl, der nur einen Satz schlechter war als die vor ihm Liegenden. Platzierungsentscheidend waren auch die Spiele gegen Todor, der ohne Verletzungspech auch ein wichtiges Wort mit geredet hätte bei der Vergabe der Pokale. Sein Sieg gegen Stefan machte erst für Tim, der seinerseits auch gegen Stefan gewann, den Weg frei. Auf Rang vier nach schöner Steigerung innerhalb des Turniers Johannes Elz vom VfL Gehrden, der vor Nico Sauer (TTC Gröningen) ins Ziel kam. Beide hatten am Ende sechs gewonnene gegen drei verloren Spiele zu Buche stehen. Dann begannen bereits die negativen Gesamtbilanzen allerdings lagen zwischen Platz sechs von Christoph Langwagen (SV Anhalt Oranienbaum) und Rang acht durch Todor Atanasov lediglich ein Spiel Differenz. Dazwischen schob sich noch Georg Siedentop (TuS SW Bismark). Erneuten Anlauf zum Aufstieg in die höchste Rangliste müssen daneben auch Nico Schlotter (SSV MG Ahlsdorf) und Michael Müller (SSV 80 Gardelegen) nehmen.

Trainerin Katrin Janot war sich sicher, dass ihre Spielerin Annika Bammel (VfB Klötze 07) vorn mitspielen kann im Feld der **Schülerinnen A**. Dass ausgerechnet die letzten Trainingsinhalte noch mal wichtig werden sollten, konnte zu diesem Zeitpunkt noch keiner ahnen. Gewohnt sicher zogen sowohl Laura Schübe (SSV MG Ahlsdorf) vom Mitteldeutschen Mannschaftsmeister als auch Annika Bammel ihre Bahnen. Unterwegs patzte Annika nur gegen Leonie Gottschalk (DJK TTV Biederitz), Laura hatte bis zum letzten Spiel ihre weiße Weste behalten. Stark spielend behielt Annika gegen eine geschickt spielende Laura die Übersicht und gewann dieses Spiel 3:0. damit zog sie im letzten Moment noch an Laura vorbei und sicherte sich den Startplatz beim Top 48. Hätten die kleinen Verbände, wie schon mehrfach gefordert, zwei Startplätze bei dieser wichtigen nationalen Veranstaltung, hätte auch der TTVSA die Chancen, den oder die Zweite oder jüngere Spielerinnen bzw. Spieler hier starten zu lassen.

Zur Überraschung der gesamten Veranstaltung gehört zweifelslos der dritte Platz von Luisa Reising (SV Alemania Riestedt), die auch im Sommer mit enormen Fortschritten aufwarten konnte. Spielanlage und Spielsystem passen und lassen für die Zukunft hoffen. Mit einem knappen 3:2-Sieg verdrängte sie Alina Schernikau (VfB Klötze) noch auf Rang vier. Nina Pohl, jetzt in ihrer richtigen Altersklasse spielend, überzeugte mit einer 5:4 Bilanz und setzte sich deutlich von Rang sechs ab, der aber ebenfalls noch die direkte Qualifikation zur Landesmeisterschaft bedeutet. Dieser ging mit drei Siegen



Belegte bei den Schülerinnen den 4. Rang: Alina Schernikau (VfB Klötze 07)

an Leonie Gottschalk vom Verein TSG Grün Weiß Möser. Erfreulich, das sich für das Feld der Schülerinnen A auch schon mehrere Schülerinnen B qualifizieren konnten, u.a. auch Julia Rodewald und Harriet Wendt (beide SV Serum Bernburg). Während Erstgenannte mit drei Spielgewinnen überzeugen konnte, musste Trainerin Valeria Nazarenko öfter Tränen bei Harriet trocken als ihr lieb war. Trotzdem wurde auch hier wertvolle Erfahrung gesammelt und der sofortige Wiederaufstieg ist wahrscheinlich nur eine Frage der Zeit. Auf Rang neun schob sich mit Luisa Hellwig (SV 1889 Altenweddingen) ein neues Gesicht, die ihre Qualifikation mit Siegen gegen Leonie und Harriet bestätigte.

Spannung versprach auch das Feld der **Schüler B**, denn im Vorfeld zeichnete sich bereits ein gutes Niveau ab. Verdienter Sieger und nicht von allen erwartet spielte Lars Ernst (DJK TTV Biederitz) sein vorhandenes Potenzial aus und durfte nach sieben Siegen den Pokal für Platz in Empfang nehmen. Zweimal gratulierte er auch und zwar Bennet Pohl (TTC Börde Magdeburg) und Tim Becker (SV Eintracht Magdeburg Diesdorf). Ebenfalls mit 7:2 Siegen gelang Darius Heyden (DJK TTV Biederitz) als Schüler C ein guter Einstand im Feld der Größeren, auf dem sich Aufbauen lässt. Etwas überraschend sein 3:0 Sieg gegen einen in diesem Spiel etwas nervös wirkenden Bennet Pohl, der ansonsten im Vorfeld mit den stärksten Leistungen aufwartete, sich aber auf diese Veranstaltung durch Verletzungspech nicht gezielt vorbereiten konnte. Mit Tim Becker auf Rang vier aus der Trainingsgruppe von Ingo John ein weiterer hoffnungsvoller Spieler im vorderen Bereich, der gegen den späteren Sieger punkten konnte, sich aber eine Niederlage gegen Hannes Franke (SV Mahlwinkel) leistete,

die eine noch bessere Platzierung verhinderte. Dreimal mit dem denkbar knappsten Ergebnis, 9:11 im fünften Satz, verloren, da war für Robin Weber (TTE Halle) bei Ausnutzen aller Chancen noch etwas mehr drin, aber der Abstand zu den vor ihm Platzierten ist minimal. Ab Rang sechs begannen die Spieler mit mehr Niederlagen als Siegen, doch auch hier konnte jeder gegen die vor ihm Platzierten zumindest einmal punkten und entsprechend mithalten. Nils Heimann (SG Stahl Blankenburg) spielte ein ordentliches Turnier und qualifizierte sich direkt für die Landesmeisterschaften, dies blieb Hannes Franke als Siebentem und Justin Heagert (SV Eintracht Quedlinburg) verwehrt, die damit den Umweg über die Bezirksmeisterschaften nehmen müssen. Neuen Anlauf müssen auch die beiden Spieler vom SV Turbo 90 Dessau, Daniel Syring und Tommy Streithoff nehmen, denn mit zwei bzw. einem Sieg bleibt nur der Anlauf im nächsten Jahr wieder über die Landesranglistenqualifikation. Dass beide durchaus mithalten konnten zeigten sie mit ihren Siegen über Justin Heagert bzw. den Biederitzer.

Julia Rodewald (SV Serum Bernburg) behauptete sich im Feld der **Schülerinnen B** gegen Mandy Kramer (TSG GW Möser) und Luisa Reising (SV Alemania Riestedt). Mit jeweils 8 Siegen standen am Ende Julia und Mandy gegenüber, das direkte Duell hatte Mandy mit 3:0 für sich entschieden, die Satzdifférenz sprach aber für Julia, die damit neuer Champion wurde. Rang drei ging auch an sehr gut spielende Luisa Reising, die sich aber gegen Harriet Wendt (SV Serum Bernburg) erwehren musste und diese auf Platz vier verweisen konnte.

Zwischen Rang vier und fünf klaffte eine Lücke im Ergebnis, auch spielerisch war Rang eins bis vier etwas stärker einzuschätzen. Laura Hecker

(SG Bösdorf) blieb trotzdem im positiven Bereich mit einer Bilanz von 5:4. Mit Laura Ortlieb kam eine weitere Spielerin aus dem Landesstützpunkt Riestedt zur direkten Landesmeisterschaftsqualifikation, hervorzuheben der kämpferische Einsatz bis zum letzten Ballwechsel. Etwas unter ihren Möglichkeiten und auch zweimal vom Pech verfolgt bei ihren 2:3 Niederlagen hatte sich Marah Salomoh (TuS SW Bismark) vielleicht etwas mehr ausgerechnet, gegen die hinter ihr Platzierten gelangen ihr jedoch klare Siege. So wie es an der Spitze dicht gedrängt zuging, waren auch die Entscheidungen um die Abstiegsplätze voller Spannung. Jolinda Leopold (TSG GW Möser) machte zu wenig aus ihren vorhandenen Möglichkeiten und blieb etwas hinter den Erwartungen des Trainerteams zurück, während Luise Wendt (SV Alemania) und Pauline Wolff (TTC Gröningen) die Chance nutzten um wertvolle Erfahrungen in der nächst höheren Altersklasse zu sammeln.

Bei den **Schülern C** wurde der Turnierfavorit Darius Heyden (DJK TTV Biederitz) seiner Rolle mehr als gerecht. Ohne verlorenen Satz und demzufolge wurde er ungeschlagen Sieger vor Max Wipperling (VfB Ottersleben). Auch gut in Form war Lucas Albrecht (TTC Anhalt Zerbst), der wiederum vor Luc Röttig (DJK TTV Biederitz) als jüngstem Starter sich den Platz auf dem Podest sicherte. Gut in Szene setzte sich Friedo Münster mit einer knapp ausgeglichenen Bilanz nur das Nervenkostüm spielte ihm ab und zu einen Streich. Dafür hatte Leo Junge (HTTC 09 Wernigerode) mit drei Siegen sich wahrscheinlich etwas mehr ausgerechnet, doch der eingeschlagene Entwicklungsweg stimmt. Beide Brüder Liebegotts (beide SV Francke 08) lagen in der Endauswertung dicht beieinander. Florian belegte den siebenten Platz mit drei gewonnenen Spielen ebenso wie Johann, nur ein Satz trennte beide. Jannes Hessel (LSG 67 Ostrau) wurde Neunter und kämpft mit Kimi Hesse (TTC Anhalt Zerbst) um den sofortigen Wiederaufstieg.

Mit Lisa Göbecke (TTC Börde Magdeburg) setzte sich die derzeit beste Spielerin bei den **Schülerinnen C** durch, dicht gefolgt von Katy Schröter (VfL Gehrden), Pia Gottschalk (TSG GW Weiß) war in zwei Spielen fairer Gratulant, doch sieben Spiele sah sie als Siegerin, was ihr den dritten Platz einbrachte. Der TTC Gröningen hatte gleich drei Spielerinnen am Start, das beste Resultat erspielte sich Nelly Sophie Sauer auf Rang vier, denn sie lag einen Satz vor Anna Naumenko vom TTE Halle. Auch Lara Bammel konnte noch mehr Spiele gewinnen als verlieren und lag am Ende auf Rang sechs. Diese Spielerinnen können sich auch über die direkte Qualifikation zur Landesmeisterschaft freuen, während Vivien Römer (TTV Klostermansfeld) und die dahinter Platzierten Marie Louise Kissau sowie Anna Sophie Breitenstein (beide TTC Gröningen) und Melina Woldmann (SSV 90 Landsberg) sich über die Bezirksmeisterschaften versuchen für die Landesmeisterschaften zu qualifizieren.

Als Fazit bleibt, das besonders die jüngeren Altersklassen ihre Chancen genutzt haben, sich beim ersten Saisonhöhepunkt in den Vordergrund zu spielen, ohne zu verkennen, dass dies nur eine Momentaufnahme darstellt und bereits in wenigen Wochen und Monaten sich die Leistungsstärke entscheidend bei den richtigen Schlussfolgerungen aus der Landesrangliste ändern kann.

Alle Ergebnisse unter [www.ttvsa.de](http://www.ttvsa.de) im Archiv des TTVSA. Dort sind auch die entsprechenden Bilddokumente und die entsprechenden Links hinterlegt.

WS ●



Ranglistenerste bei den Schülerinnen C: Lisa Göbecke (TTC Börde Magdeburg)



Darius Heyden (DJK TTV Biederitz) belegte Rang 2 bei den B-Schülern

## LandesSportSchule Osterburg - einfach toll...

An der LandesSportSchule Osterburg im schönen Norden Sachsen-Anhalts herrscht wildes Treiben. Viele große und kleine Sportler und Sportlerinnen fanden und finden sich hier regelmäßig ein: Fußballer, Turner, Leichtathleten, Läufer, Floorball-Spieler, Schachzwerge, Tischtennis-Spieler, Judokas, Volleyballer und, und, und. Sie alle genießen in Osterburg optimale Bedingungen für Trainingslager, Meisterschaften, Wettkämpfe, Weiterbildungen oder Ferienfreizeiten. Aber auch verschiedene andere Veranstaltungen finden statt. Mit einer Bettenkapazität für 156 Personen, leckerer, sportgerechter Verpflegung und einer Vielzahl an Sportstätten ist die LandesSportSchule mit ihren Angeboten einmalig in der Region und in Sachsen-Anhalt – ob Dreifelderhalle, Schwimmhalle, Fitness&CardioCenter, Kunst- und Gerätturnhalle, Kampfsportthalle, Fußballplätze, Leichtathletikstadion, Tischtennis-Tische, Tartanplätze, Kegel- und Bowlingbahnen – alles wird rege genutzt. Besonders beliebt an den Sommertagen sind natürlich die Beachplätze,

die Schwimmhalle und abends der Grillplatz... Ein weiteres Highlight komplettiert den Aufenthalt: Die Sportkurse, die die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der LandesSportSchule mit anbieten: Aquafitness, Kickboxen, Bodyshape und Selbstverteidigung.

Aber das ist noch nicht alles. Wer Lust hat, kann sich Fahrräder ausleihen und durch die Altmark radeln oder mal einen Abstecher in die nähere Umgebung unternehmen. Gerade die Altmarkstädte Salzwedel, Stendal und Tangermünde liegen dabei hoch im Kurs, auch Osterburg selbst lohnt sich für einen Ausflug.

Mehr Informationen zur LandesSportSchule sind auf der Homepage [www.landessport-schule-osterburg.com](http://www.landessport-schule-osterburg.com) zu finden.

Reservierungswünsche, Angebotsabforderung oder Fragen? Sehr gerne an: Tel. 039 37-25 06-0 oder per E-Mail: [Isso@lsb-sachsen-anhalt.de](mailto:Isso@lsb-sachsen-anhalt.de). Ansprechpartnerin direkt: Stefanie Lück, Marketing und Vertrieb, Telefon: 039 37-25 06-12, Telefax: 039 37-25 06-39, E-Mail: [lueck@lsb-sachsen-anhalt.de](mailto:lueck@lsb-sachsen-anhalt.de)

## Vorbereitungslehrgang im Landesstützpunkt Riestedt

In Vorbereitung der Landesrangliste konnten die Landesleistungsstützpunkttrainer Sven Drobny und Robert Roß in der Sporthalle Riestedt die besten Schüler und Jugendlichen des Landkreises Mansfeld-Südharz zu einem intensiven Trainingstag begrüßen. Ziel war es für die Landesranglistenspieler einen zusätzlichen Trainingstag, als Vorbereitung auf eines der wichtigsten Turniere des Jahres, zu gestalten. Insgesamt konnten elf Teilnehmer in drei Ein-

heiten über acht Stunden sich intensiv vorbereiten. „Mit dem Sommertrainingslager und diesem Trainingstag können unsere Starter bestens vorbereitet nach Biederitz fahren“ resümierte der Orga-Chef Tim Aschenbrenner die Arbeit an beiden Wochenenden. Auch diesmal standen drei Trainer und drei Sparringspartner den Kindern zur Verfügung, darunter mit Carlos Arcila ein ehemaliger Regionalligaspieler der auch international bereits

aktiv war. Der Kontakt zu ihm entstand beim Sommertrainingslager vor einer Woche. „Seine Arbeit kam bei den Kindern hervorragend an und auch wir Trainer waren begeistert von ihm“ sagt Robert Roß einer der führenden Trainer im Stützpunkt.

Neben den allgemeinen Tischtennisspezifischen Übungen standen auch die Taktik Schulung und die Schnellkräftigkeit auf dem Trainingsplan.

Trainingslager in Miedzyzdroje

## DJK TTV Biederitz an der polnischen Ostseeküste

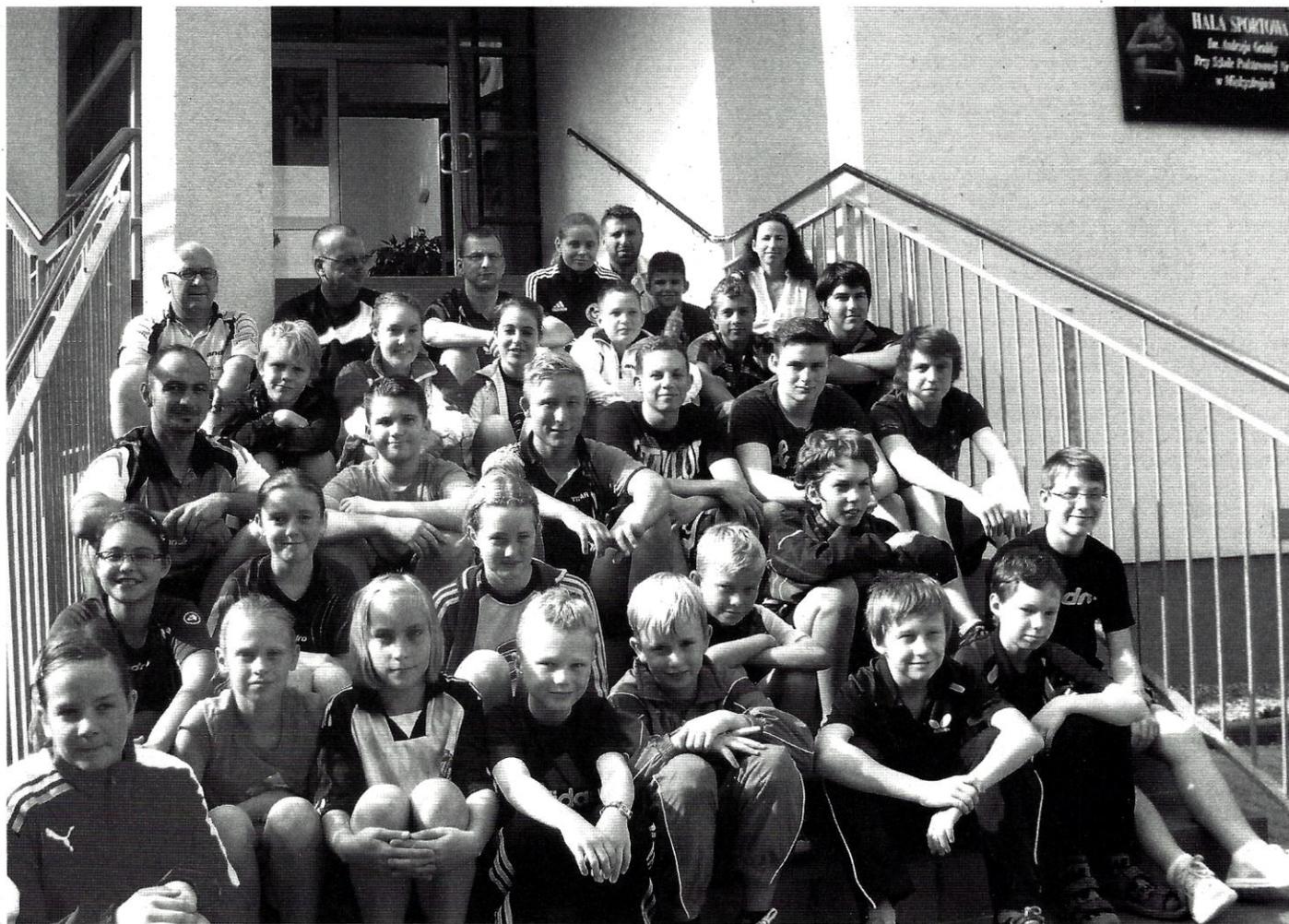
Das traditionelle Trainingslager der DJK-TTV Biederitz an der polnischen Ostsee fand auch in diesem Jahr unter Leitung der Trainer Berndt Jahnke, Günter Spott, Wolfgang Schleiff und Sebastian Busche statt. Es wurden 26 Kinder in der Mehrzahl von der Trainingsgruppe Möser/Biederitz aber auch von anderen Vereinen aus Sachsen-Anhalt an sieben Tagen weitergebildet. In der zu Ehren des ehemaligen polnischen Tischtennisidols Andrzej Grubba erbauten hochmodernen Sporthalle wurde an 15 Tischen viel Schweiß gelassen. Der Biederitzer Spitzenspieler Jacek Wandachowicz zeigte bei den Trainingseinheiten einige Tricks und organi-

sierte auch polnische Spitzenspieler und Spielerinnen die zum Erfolg des Trainingslagers beitrugen. Der Trainingstag beinhaltete vier Stunden Training an den Tischen und wurde mit konditionellen Einheiten abgeschlossen. Aber auch ein wenig Erholung am Ostseestrand gönnten die Trainer der fleißigen Trainingsgruppe. Sehr gefreut haben sich die Trainer für die Einladung zur Abschlussfeier des gastgebenden Vereines bei der viele weitere Kontakte geknüpft werden konnten.

Auf Grund der hervorragenden Bedingungen und dem hohen sportlichen Wert ist die Vereinsführung der DJK-TTV Biederitz sehr daran

interessiert, dieses Event auch im nächsten Jahr zu wiederholen und den Kindern die bestmögliche Saisonvorbereitung zu ermöglichen. Erste Verbesserungen der einzelnen Spieler wird man sicher bei der in Biederitz stattfindenden Landesrangliste zu sehen bekommen. Einen besonders großen Dank gilt den mitgereisten Eltern, den örtlichen Sponsoren, den polnischen Gastgebern und Sparringspartnern und vor allem den Spielerinnen und Spielern, die mit 100% Einsatz diese Trainingsmaßnahme für sich und auch für das Trainergespann zu einer gelungenen Veranstaltung werden ließen.

WS



Perfekte Vorbereitung für die Delegation der DJK-TTV Biederitz mit polnischen Sparringspartnern

5. Stendaler Stadtmeisterschaften

# Knapp 200 Aktive aus 43 Vereinen am Start

Vom 23. bis 25. August 2013 führte der TTC Lok Altmark Stendal, Nachfolger der weithin bekannten TT-Abteilung des ESV Lokomotive Stendal, die fünften offenen Stendaler Stadtmeisterschaften durch

Knapp 200 Sportlerinnen und Sportler aus 43 Vereinen kamen, um an drei Tagen in verschiedenen Kategorien ihre Sieger zu küren. Gastgeber TTC Lok Altmark Stendal zeigte sich gut vorbereitet. Aus sieben weiteren Bundesländern (TSC Berlin 1893, TSV Chemie Premnitz, SV Wittmund, VfL Bleckede, WTB Hamburg, TV Idstein, TV Bretten, TG Laudenbach und TSV Milbertshofen) reisten die Spieler an und nahmen positive Eindrücke aus Stendal mit in ihre Heimat.

**Herren D:** Begonnen wurde am Freitagabend bei den Herren C (bis Kreisoberliga) und D (bis 2. Kreisklasse). Am Ende siegte der Teilnehmer mit der weitesten Anreise. Robert Foerster von TSV Milbertshofen reiste extra aus München für das Turnier an. Die Strapazen sollten sich lohnen. Er besiegte den Stendaler Tobias Roever im Endspiel mit 3:1, nachdem sich beide in der Vorrundrunde sicher 3:0 gegen die Rochauer Benedikt Weiß bzw. Tobias Boege durchgesetzt hatten. Im Spiel der Unterlegenen behielt Boege mit 3:1 die Oberhand. Dafür konnten Weiß und Boege im Doppel auftrumpfen. Die Beiden zogen hier ins Endspiel ein, wo sie gegen Wille/Förster (Schönhausen/Milbertshofen) nur knapp mit 9:11 im fünften Satz verloren. Dritte wurde das Kletzer-Duo Pürner/Billhardt. Erfreulich zudem, dass sich unter den 28 Akteuren auch acht Mitglieder des Vereins Skydive Stendal befanden, die dem Tischtennisport nur in ihrer Freizeit betreiben und noch in keinem Tischtennisverein aktiv sind.

**Herren C:** Im C-Feld spielten 34 Aktive um den Titel. Im Endspiel standen sich Matthis Junker (Post Stendal) und Alexander Kiefer (KSC Magdeburg) gegenüber. Der Magdeburger hatte bis zum Finale keinen einzigen Satz abgegeben. Gegen Junker musste er sich aber gewaltig strecken. Nach 1:2-Satzrückstand drehte Kiefer noch das Spiel und gewann mit 11:6 im Entscheidungssatz. Den dritten Platz sicherte sich Michael Weiß (Magdeburg-Diesdorf), der den Klädener Markus Arnold 13:11 im Entscheidungssatz bezwang. Arnold musste übrigens die größte Ausdauer mitbringen. Seine Spiele mit Achtel-, Viertel-, Halbfinale sowie im Spiel um Platz drei gingen alle über fünf Sätze. Im Doppel holte Kiefer seinen zweiten Titel. Zusammen mit Weiß bezwang gewannen sie im Finale trotz 0:2-Satzrückstand und 0:6 im dritten Satz das Duo Junker/Michalke (SG Post Stendal/TSV Völpke). Die Mahlwinkler Eggestein/Friedebold holten sich den dritten Platz durch ein 11:7 im fünften Satz gegen Arnold/Arnold (SV Kläden).

**Herren B:** Am Samstagvormittag suchten die Aktiven bis zur Bezirksliga ihren Sieger. Mit 45 Spielern war hier das größte Teilnehmerfeld zu verzeichnen. Nach Beendigung der zwölf Vorrundengruppen ging es im K.-o.-System weiter. Überraschungen blieben dabei nicht aus. So schaffte es von den vier Topbesetzten nur der Bismarker Daniel Müller ins Halbfinale. Hier war gegen Paul Spilke (TSC Berlin 1893) äußerst knapp Endstation. Nach einem 12:10 im fünften Satz zog der Hauptstadtler ins Finale ein. Im anderen Semifinale setzte sich Philipp Bauer vom

Gastgeber TTC Lok Altmark Stendal gegen Martin Sauerbrey (TTC Börde Magdeburg) ebenfalls mit 3:2 durch. Wie knapp es in dieser Konkurrenz zuzuging, zeigte das Endspiel. Wieder waren fünf Sätze nötig, ehe Bauer durch sein 3:2 dafür sorgte, dass der Siegerpokal in Stendal blieb. Müller sicherte sich im Spiel um Platz drei ebenfalls einen Pokal und Preisgeld. Sein 3:0 gegen Sauerbrey war ungefährdet. Die vielen anderen altmärkischen Starter schieden schon vorher aus. Bei den Herren B zeigte sich deutlich, dass die besten Einzelspieler nicht zwangsläufig auch gute Doppelakteure sind. Mit Paul Spilke schaffte es nur ein Spieler aus dem Einzelhalbfinale auch in die Doppelvorrundenschlussrunde. Ansonsten standen sich sieben anderen Akteure gegenüber. Im Endspiel gewannen Karpe/Futh (Eichenbarl.-Ochtmersl./SV Medizin MD) gegen Wyrembek/Giesecke (TTC Lok Altmark Stendal) sicher 3:0.

**Herren A:** Den Höhepunkt bildete die A-Konkurrenz. Ab Samstagsnachmittag traten 36 Spieler in neun Vorrundengruppen gegeneinander an. Die beiden Besten jeder Gruppe zogen in die KO-Runde ein. Überraschungen blieben auch hier nicht aus. So schied Regionalligaspieler Marcus Schmidt (DJK Biederitz) schon im Viertelfinale aus. Trotz guter Konkurrenz aus Magdeburg schafften die beiden Altmärker Stefan Binde- mann und Klaus Obst (beide TSV Tangermünde) den Sprung ins Semifinale. Hier schieden beide jedoch aus. Obst hatte gegen den Landeshauptstädter Mark Mechau, immerhin Mitglied der deutschen Gehörlosen-Nationalmannschaft, mit 1:3 das Nachsehen und Bindemann musste sich nach großem Kampf Jens Köhler (TTC Börde Magdeburg) 12:14 im fünften Satz geschlagen geben. Eng ging es auch im Finale zu, wo Mechau ebenfalls mit 14:12 im Entscheidungssatz das glücklichere Ende für sich hatte. Das Spiel

um den Bronzerang ging kampflos an Binde- mann. Die beiden Endspiteilnehmer sicherten sich auch zusammen im Doppel in Titel, wo sich keine Starter aus unserem Kreis auf dem Treppchen platzieren konnten.

**Damen:** Neun Damen duellierten sich ab Samstagmittag, wobei fünf Damen für Post Stendal an den Start gingen. Nach zwei Vorrundengruppen spielten die Gruppenersten und –zweiten die Siegerin aus. Am Ende stand Dagmar Haack (SV Schorstedt), die sich im Halbfinale gegen Meike Lories (Concordia Rogätz) und im Endspiel gegen Hien Nguyen (SSV Gardelegen) durchsetzte, auf dem Siegereppchen. Dritte wurde Lories nach einem Sieg über ihre Mannschaftskameradin Peters. Die zuvor ausgeschiedenen Spielerinnen suchten in einer Nebenrunde ihre Siegerin. Es gewann Juliane Schulz vor ihrer Mutter Beate, Anika Judeck und Thea Schweitzer (alle SG Post Stendal). Im Doppel gewannen Lories/Peters gegen Haack/Nguyen im Finale 3:2.

**Nachwuchs:** Der Sonntag gehörte dem Nachwuchs. Die Stendal-Open sind eines der wenigen Turniere im Bundesland, in denen ein eigenes Jugendturnier ausgerichtet wird. In vier verschiedenen Altersklassen kämpften die Jungen und Mädchen um den Turniersieg. Der SV Schorstedt stellte die größte Delegation – ein Beweis für die gute Nachwuchsarbeit im Altmarkdorf. In den einzelnen Konkurrenzen spielte Jeder gegen Jeden, sodass die Teilnehmer möglichst viele Spiele absolvieren konnten. Meistens setzten sich die Favoriten durch. Eine Überraschung gelang dem Gardelegener Leon Löffler, der den Favoriten Robert Brinkmann (KSC Magdeburg) im entscheidenden Spiel 3:2 bezwang und sich so die Goldmedaille sicherte. Alle Platzierungen und Bilder im Internet unter [www.ttclok.de](http://www.ttclok.de)

## SACHSEN

**Geschäftsstelle:** Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, Tel. 03 51/46 67 69 70, Fax: 03 51/46 67 69 71, E-Mail: [SaechsTTV@t-online.de](mailto:SaechsTTV@t-online.de), Homepage: [www.sttv.de](http://www.sttv.de)

**Pressewart:** Axel Franke, Conrad-Clauß-Straße 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel. 0 37 23/4 71 78 p, 03 71/8 12 03 64 d, E-Mail: [franke@sttv.de](mailto:franke@sttv.de)

### Tischtennis Verkaufsstellen

**Bahnhofsbuchhandlungen:** Chemnitz, Leipzig

## Landesranglistenturniere der Schüler und Jugend

# Acht Gewinner aus acht Vereinen

Bei der Landesrangliste der Schüler und Jugend in Döbeln gab es insgesamt acht Ranglistenens- te aus acht verschiedenen Vereinen. Mit Leonie Hildebrandt (TSV 1862 Radeburg), Christian Franz (TTSV HW Tannenberg), Maximilian Zuck- kerriedel (TTC Holzhausen), Benno Oehme (BSC Freiberg), Alwine Scherber (BSC Rapid Chem- nitz) und Nick Neumann-Manz (SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal) blieben sechs Aktive bei diesen Wettkämpfen ohne Niederlage.

### Platzierungen

<b>Schülerinnen U11</b>		
1. Leonie Hildebrandt	TSV 1862 Radeburg	8:0
2. Emily Kaden	SG Sorgau	7:1

3. Flora Helene Richter	ESV Lok Pirna	6:2
4. Michelle Peter	VfB Lengenfeld	5:3
5. Debora Neuber	SV 90 Pfaffroda	4:4
6. Maja Adam	TSV 1862 Radeburg	2:6
7. Katharina Kausch	SV Eintracht Leipzig-Süd	2:6
8. Finja Adam	TSV 1862 Radeburg	1:7
9. Lonie Hexelschneider	TSV Einheit Lindenthal	1:7

### Schüler U11

1. Christian Franz	TTSV Handwerk Tannenberg 9:0
2. Karl Zimmermann	SpVgg 1862 Neumark 7:2
3. Ben Bielig	SC Riesa 7:2
4. Robert Haufe	ESV Lok Pirna 6:3
5. Ben Glöckner	Turbine Frankenberg 5:4
6. Max Tronick	Radebeul Naundorf 4:5
7. Dustin Hoffmann	BSC Rapid Chemnitz 3:6
8. Anton Hirschel	Post Dippoldiswalde 2:7
9. Marvin Seidler	MSV Bautzen 04 1:8
10. Louis Wilke	TSV Rackwitz 1:8 ▶

**Schülerinnen U15**

1. Julia Krieghoff	ESV Lok Pirna	8:1
2. Frieda Scherber	ESV Lok Pirna	8:1
3. Marlene Scheibe	BSC Rapid Chemnitz	6:3
4. Sonja Scheibe	BSC Rapid Chemnitz	6:3
5. Lara Neubert	BSC Rapid Chemnitz	5:4
6. Lena Rothardt	Neusalza-Spremberg	5:4
7. Lisa Karbstein	Neusalza-Spremberg	4:5
8. Anna Nguyen	ESV Lok Pirna	2:7
9. Pascale Roth	TSV Graupa	1:8
10. Jenny Barth	Neusalza-Spremberg	0:9

**Schüler U15**

1. Benno Oehme	BSC Freiberg	9:0
2. Johann Koschmieder	SV Horken Kittlitz	8:1
3. Ben Seifert	SV SR Hohenstein-Ernstthal	7:2
4. Maximilian Zuckerriedel	TTC Holzhausen	6:3
5. Jonas Kircheis	TTV 1888 Falkenau	5:4
6. Felix Lepski	TSV Theeg, Pactec Dresden	3:6
7. Lukas Pilz	SG BW Reichenbach	3:6
8. Erik Seifert	SV SR Hohenstein-Ernstthal	2:7
9. Florian Kaulfuß	TSV Graupa	2:7
10. Leon Schubert	TTSV HW Tannenberg	0:9

**Mädchen U18**

1. Alwine Scherber	BSC Rapid Chemnitz	9:0
2. Huong Tho Do Thi	LTTV Leutzscher Fuchse	7:2
3. Maria Franz	BSC Rapid Chemnitz	6:3
4. Julia Krieghoff	ESV Lok Pirna	6:3
5. Sonja Scheibe	BSC Rapid Chemnitz	5:4
6. Lara Neubert	BSC Rapid Chemnitz	4:5
7. Marlene Scheibe	BSC Rapid Chemnitz	4:5
8. Laura Krüger	LTTV Leutzscher Fuchse	3:6
9. Julia Weigel	ESV Lok Zwickau	1:8
10. Frieda Scherber	ESV Lok Pirna	0:9

**Jungen U18**

1. Nick Neumann-Manz	SV SR Hohenstein-Ernstthal	9:0
2. Valentin Mindingasov	SV Dresden-Mitte 1950	7:2
3. Erik Noack	SV Dresden-Mitte 1950	7:2
4. Richard Krauthahn	TTC Holzhausen	5:4
5. Ben Seifert	SV SR Hohenstein-Ernstthal	4:5
6. Benno Oehme	BSC Freiberg	4:5
7. Jan Hoffmann	TSV Einheit Lindenthal	3:6
8. Rafael Christen	LTTV Leutzscher Fuchse	3:6
9. Justin Huszti	LTTV Leutzsche Fuchse	3:6
10. Raffaele Sassano	LTTV Leutzscher Fuchse	0:9

**Schülerinnen U13**

1. Lisa Karbstein	Neusalza-Spremberg	7:1
2. Pascale Roth	TSV Graupa	7:1
3. Lena Rothardt	Neusalza-Spremberg	6:2
4. Anna Nguyen	ESV Lok Pirna	6:2
5. Svenja Liebel	TSV Germania Werdau	4:4
6. Jessica Hiller	Erzg. SV Eibenstock	2:6
7. Lena Uhlig	SV Saxiona Freiberg	2:6
8. Selina Langholz	ESV Lok Pirna	1:7
9. Alexandra Uhlig	TTV 1948 Oederan	1:7

**Schüler U13**

1. Maximilian Zuckerriedel	TTC Holzhausen	9:0
2. Tim Kohlsmann	TTC Holzhausen	8:1
3. Elia Sommerfeld	TTC Holzhausen	7:2
4. Florian Kaulfuß	TSV Graupa	6:3
5. Daniel Schröder	HSG Mittweida	4:5
6. Henri Meißner	ESV Lok Zwickau	3:6
7. Nils Görke	SC Riesa	3:6
8. Christian Franz	TTSV Handwerk Tannenberg	3:6
9. Marvin Fischer	TTC Holzhausen	1:8
10. Torben Golubski	ASV Zwickau	1:8

**Axel Franke**

**Landesranglistenturnier der Damen und Herren in Wilsdruff**

# Anna Krieghoff und Jens Kurkowski siegten

In Wilsdruff ermittelten die jeweils besten 16 Damen und Herren des Verbandes beim Landesranglistenturnier die Sieger und Platzierten. Dominiert wurden die Wettkämpfe von Anna Krieghoff (BSC Rapid Chemnitz) und Jens Kurkowski (TTC Holzhausen). Beide blieben im gesamten Wettkampf ungeschlagen und gewannen somit verdient das höchste Ranglistenturnier des Verbandes.

In jeweils zwei Vorrundengruppen zu acht Spielern setzte sich Anna Krieghoff in Gruppe A klar mit 6:0 Punkten vor Anna-Marie Helbig (LTTV Leutzscher Fuchse, 5:1) und Alwine Scherber (BSC Rapid Chemnitz, 4:3) durch. Drei Spielerinnen kämpften und den vierten Finalplatz, wobei sich Lisa Neumann von der gastgebenden SG Motor auf Grund des besseren Satzverhältnisses vor den punktgleichen Huong Tho Do Thi (LTTV Leutzscher Fuchse) und Sandra Mikulasch (SV Dresden-Mitte) durchsetzen konnte. Die amtierende Sachsenmeisterin, Huong Tho Do Thi (LTTV Leutzscher Fuchse) setzte sich genau so souverän in der Gruppe B mit 6:0 Punkten durch und gab auch nur zwei Sätze ab. Franziska Lasch vom BSC Rapid Chemnitz belegt mit 5:2 Punkten den zweiten Platz. Drei Spielerinnen hatten in dieser Gruppe am Ende 4:3 Punkte. Das Satzverhältnis entschied zu Gunsten von Sandy Knobloch (BSC Rapid Chemnitz, 19:15) und Andrea Püschel (SV Dresden-Mitte, 22:18, direkter Vergleich 2:4). Julia Krieghoff (ESV Lok Pirna) scheiterte mit 22:20 Sätzen nur knapp am Finaleinzug. In der Endrunde war Anna Krieghoff dann auch nicht zu bezwingen, sie setzte sich u.a. auch gegen die bis dahin ungeschlagene Huong Tho Do Thi mit 4:2 Sätzen durch, die damit Rang zwei belegte. Den dritten Platz erkämpfte sich Anna-Marie Helbig mit 4:2 Punkten.

Jens Kurkowski schaffte mit 7:0 Punkten in der Gruppe A der Herren ebenfalls eine makellose Bilanz. Einen sehr guten zweiten Platz belegte Nick Neumann-Manz (SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal), der sich nur dem Gruppensieger mit 2:4 geschlagen geben musste. Die beiden Holzhausener Georg Gütschow (5:2) und Falko Hille (3:4) zogen ebenfalls in die Endrunde ein. Klarer Sieger der Gruppe B wurde Philipp Hofmann (TTC Holzhausen, 7:0) vor seinem Teamkollegen Gregor Meinel (5:2) und dem punktgleichen Paul Müller (MSV Bautzen 04), Thomas Hornbogen (SV Sachsenring Hohen-

stein-Ernstthal) komplettierte als Vierter (4:3 Punkte) das Finalfeld.

Jens Kurkowski blieb auch am Finaltag ohne Niederlage und wurde mit 7:0 Punkten verdienter Sieger bei den Herren. Gegen Philipp Hoffmann und Paul Müller musste er allerdings zweimal über die volle Distanz gehen, um jeweils mit 4:3 als Sieger vom Tisch zu gehen. Sehr guter Zweiter wurde der junge Nick Neumann-Manz, der mit nur einer knappen Niederlage gegen Philipp Hoffmann (3:4) auf insgesamt 5:2 Punkte kam. Philipp Hoffmann belegte punktgleich Rang drei, da er die etwas schlechtere Satzifferenz hatte.

**Platzierungen**

**Damen**

1. Anna Krieghoff	BSC Rapid Chemnitz
2. Huong Tho Thi	LTTV Leutzscher Fuchse
3. Anna-Marie Helbig	LTTV Leutzscher Fuchse
4. Alwine Scherber	BSC Rapid Chemnitz
5. Sandy Knobloch	BSC Rapid Chemnitz
6. Lisa Neumann	SG Motor Wilsdruff
7. Andrea Püschel	SV Dresden-Mitte 1950

8. Franziska Lasch	BSC Rapid Chemnitz
9. Huong Tho Do Thi	LTTV Leutzscher Fuchse
10. Julia Krieghoff	ESV Lok Pirna
11. Luise Böttger	TTC Holzhausen
12. Sanda Mikulasch	SV Dresden-Mitte 1950
13. Christin Wasser	TTC Elbe Dresden
14. Lara Neubert	BSC Rapid Chemnitz
15. Maria Franz	BSC Rapid Chemnitz
16. Sabine Fuchs	ESV Lok Zwickau

**Herren**

1. Jens Kurkowski	TTC Holzhausen
2. Nick Neumann-Manz	SV S. Hohenstein-Ernstthal
3. Philipp Hoffmann	TTC Holzhausen
4. Paul Müller	MSV Bautzen 04
5. Thomas Hornbogen	SV S. Hohenstein-Ernstthal
6. Gregor Meinel	TTC Holzhausen
7. Falko Hille	TTC Holzhausen
8. Georg Gütschow	TTC Holzhausen
9. Hartmut Engert	MSV Bautzen 04
10. Daniel Köhler	BSC Freiberg
11. Max Hempel	SV Dresden-Mitte 1950
12. Stefan Meiner	TSV Elektronik Gornsdorf
13. Steffen Schreiber	TTC Annaberg
14. Toni Heichinen	TTC Holzhausen
15. Torsten Dathe	Döbelner SV Vorwärts
16. Jacob Mund	LTTV Leutzscher Fuchse

**Axel Franke**



**Anna Krieghoff und Jens Kurkowski dominierten jeweils die Damen- und Herrenkonkurrenz**

Deutsche Meisterschaften der Leistungsklassen in Homburg-Erbach

## Zweimal Gold und einmal Silber für TTVB-Damen

Nach dem 3. Platz bei den Deutschen Pokalmeisterschaften der Verbandsspielklassen mit „ihren“ Mädels vom SV Hellas Nauen, errang Kristin Werner bei den Deutschen Meisterschaften der Leistungsklassen in Homburg-Erbach (Saarland) in der Damen-B-Konkurrenz mit dem Gewinn der Goldmedaille im Doppel und der Silbermedaille im Einzel ihre bislang größten sportlichen Erfolge. Der TTVB gratuliert dazu recht herzlich!

Dabei setzte sich die Nauenerin im Doppel mit ihrer Partnerin Hübke Dibbern vom SV Farnewinkel-Nindorf (TTVSH) auf dem Weg zum Titel mit jeweils zwei 3:0- und 3:1-Erfolgen eindrucksvoll durch. Zuvor stand Kristin mit ihrer Doppelpartnerin schon einmal am Tisch, allerdings gegeneinander im Einzel-Halbfinale. Während die Nauenerin auf den Weg dahin ihre Gruppenspiele ohne Niederlage überstand, musste sich Hübke Dibbern in der Gruppe einmal knapp mit 2:3 geschlagen geben. Das Achtel- und Viertelfinale meisterten beide dann aber souverän. Am Ende zog Kristin Werner nach einem 3:1 (5, -2, 6, 12)-Halbfinalsieg ins Endspiel ein, wo ihr dann Milena Huber vom SV Wacker Burghausen (Bayern) dann zwar mit 3:0

das Nachsehen gab, aber die Sätze mit -10, -9 und -6 doch nur knapp verloren gingen. Auf jeden Fall war das ein Highlight in der Karriere von Kristin. Der TTVB gratuliert zu diesen tollen Leistungen recht herzlich.



Im Doppel der B-Klasse mit Gold sowie im Einzel mit Bronze und Silber dekoriert: Hübke Dibbern und Kristin Werner (rechts)

Ebenfalls Grund zur Freude hatte Julia Noack von der TTSG Michendorf als Starterin bei den Damen C (Kreisebene). Zwar verpasste sie im Einzel mit 1:2 Spielen und 6:7 Sätzen als 3. in ihrer Gruppe nur sehr knapp den Einzug in die K.-o.-Runde, feierte dann aber im Doppel mit dem Gewinn der Goldmedaille einen völlig unerwarteten Erfolg. An der Seite von Baolian Han von der TTG St. Augustin (Westdeutscher TTV) gewann die Michendorferin auf dem Weg ins Endspiel zwei der drei Spiele mit jeweils 3:2 Sätzen. Als dann auch noch im Finale gegen das Bayerische Duo Brugger/Scheuerer ein 3:2-Sieg gelang, war die Freude riesengroß, zumal es Julia und ihrer Partnerin sogar gelang einen 1:2-Satzrückstand in einen Sieg umzuwandeln. Der TTVB gratuliert auch zu dieser tollen Platzierung recht herzlich!

Steven Grzybek vom SV Schwarz-Rot-Neustadt (A-Klasse) und René Wehland vom SV Falkensee-Finkenkrug (B-Klasse) hatten es bei den Herren erwartungsgemäß sehr schwer. Obwohl sie keinen Spielgewinn verbuchen konnten, haben aber auch sie nicht enttäuscht und versucht den TTVB bestmöglich zu vertreten.

Günter Nostitz ●

## SACHSEN-ANHALT

**Geschäftsstelle:** Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle Tel. 03 45 / 5 60 10 75, Fax 03 45 / 5 60 10 74, E-Mail: [mail@ttvsa.de](mailto:mail@ttvsa.de), Internet: [sharepoint.ttvsa.de](http://sharepoint.ttvsa.de), Geschäftsführer: Andreas Fricke  
**Pressewart:** Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 01 73 / 8 99 99 42, Fax 09 11 / 30 84 40 01 89, E-Mail: [wolfgang-schleiff@t-online.de](mailto:wolfgang-schleiff@t-online.de)

### tischtennis-Verkaufsstellen

**Bohnhofsbuchhandlungen:** Halle, Dessau, Magdeburg.  
**Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 39112 Magdeburg: TT-Shop Reek, Heidestr. 8, Tel. 03 91 / 6 22 42 64, 06128 Halle/Saale: 3T Böllberger Weg 69 g, Tel. 03 45 / 8 07 09 91.

Die nächste Ausgabe von *tischtennis* kommt am 5. September zum Versand

Anzeigenschluss: 2. 8.  
Für Privat- und Vereinsanzeigen: 9. 8.

## Amtliches

Die Inhalte des TTVSA-Handbuches wurden auf Grundlage der Beschlüsse der 15. Beiratstagung aktualisiert und stehen unter "Geschäftliches" oder über den Handbuch-Button zum Download bereit. Durch Ergänzungen und Streichung haben sich auch einige Seitenzahlen

geändert. Dementsprechend wurde auch das Inhaltsverzeichnis angepasst. Die Vereine werden gebeten, sich zeitnah über die Veränderungen zu informieren und diese auch innerhalb der Vereine an die jeweiligen Mannschaften bzw. Verantwortlichen weiterzureichen.

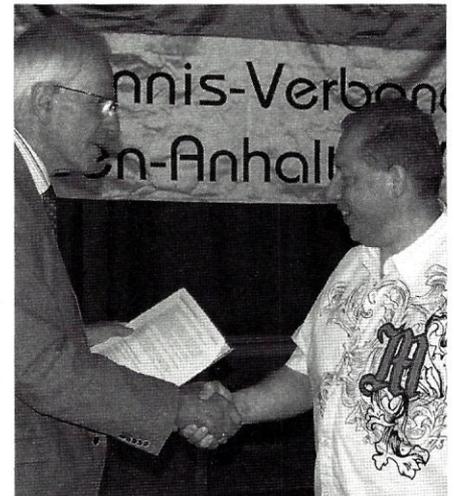
Während der Beiratstagung nutzte der Präsident des TTVSA, Reiner Schulz, die Möglichkeit, langjährigen Mitstreitern und Funktionären für ihre Arbeit zu danken. Er zeichnete u.a. Vizepräsident Finanzen Dieter Hebenstreit, Staffelleiter Werner Hubig und Sportwart Nickel aus.



Geehrt: Staffelleiter Werner Hubig



Geehrt: Vize Finanzen Dieter Hebenstreit



Geehrt: Sportwart André Nickel

Das Ressort Schul- und Breitensport des TTVB bedankt sich an dieser Stelle bei Marie und Toni sowie bei ihren Eltern das gezeigte Engagement und wünscht ihnen für ihren weiteren Weg alles Gute.

Die Sportfreunde aus Bad Marienberg haben sich bei der Organisation des Bundesfinals sehr viel Mühe gegeben und allen Teilnehmern ein schönes und bleibendes Erlebnis beschert. Es ist zu hoffen, dass Mühlhausen 2014 für die besten Minis 2014 ein mindestens ebenso würdiges Bundesfinale auf die Beine stellt.

**Thomas Schwark**

## Chiara, Alina und Lisa beim DTTB-U-12-Talentcup mit guten Ergebnissen

Vom 6.–8. Juni 2013 konnten Chiara Baltus (TTC Finow-GEWO Eberswalde), Alina Schön (ESV Prenzlau) und Lisa Wolschina (Frauendorfer SV) im Deutschen-Tischtennis-Zentrum in Düsseldorf beim bundesweiten Leistungsvergleich der talentiertesten Schülerinnen der Jahrgänge 2003 und jünger mit den Plätzen 8, 9 und 10 durchaus positiv auf sich aufmerksam machen.

Dabei waren der Baden-Württembergischer Verband und der TTV Brandenburg die einzigen beiden TT-Landesverbände, die bei den Schülerinnen gleich mit drei Talenten vertreten waren. Dass dann auch alle drei unserer Spielerinnen im gesicherten Mittelfeld einkamen, war einfach toll. Nochmals meinen herzlichen Glückwunsch Mädels – das habt ihr wirklich gut gemacht!

Zunächst spielten Alina in einer Sechser- sowie Lisa und Chiara in der gemeinsamen Siebener-Vorrundengruppe im System Jeder gegen Jeden. Bereits hier deutete sich ein gutes Abschneiden unserer Talente an, da sich Chiara, die jüngste Brandenburger Auswahlspielerin, mit einer positiven Spielbilanz für die Endrunde der besten acht (Plätze 1 – 4 der beiden Vorrunden) ganz sicher qualifizierte. Erwähnenswert sind aber auch die zwei jeweiligen Vorrundenerfolge von Lisa und Alina gegen Teilnehmerinnen des diesjährigen DTTB-III-Stufen-Talentprojekts. In der anschließenden Platzierungsrunde erspielten sich Alina und Lisa mit tollen kämpferischen Leistungen die Plätze 9 und 10 von in diesem Jahr insgesamt 13 Teilnehmerinnen. Besonders erfreulich war dabei, dass sich beide Spielerinnen in schwierigen Wettkampfsituationen niemals aufgaben und sich jeweils mit drei weiteren Einzelsiegen schließlich dafür belohnten! Zwar konnte Chiara in der Endrunde um die Plätze 1 bis 8 weiteren Sieg verbuchen, dennoch hat sie auch in den Endrundenspielen immer wieder gezeigt, dass sie bereits über ein gutes spielerisches Grundpotential verfügt.

Unsere drei jungen Talente haben in Düsseldorf wertvolle Erfahrungen sammeln können, die ihnen mit Sicherheit helfen werden, bei den nächsten Veranstaltungen auf Bundesebene wiederum erfolgreich abzuschneiden.

**Uwe Beyer**

## Starke Finower mit nur einer Niederlage Deutscher Vizemeister der Senioren 50

Der Siegeszug der Finower Herren bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Senioren 50 im thüringischen Bad Blankenburg



FOTO: GÜNTER NOSTITZ

Im Dezember 2012 bereits Landesmeisterinnen im Doppel der AK 10/jünger, stellten Chiara Baltus (links) und Alina Schön nun in Düsseldorf ihr Talent unter Beweis

wurde erst im Finale gestoppt. Bis dahin zogen Erik und Holm Kirsten, Siegfried Lemke und Bernd Pauli überlegen mit drei 4:0-Siegen in ihrer Vorrundengruppe ins Halbfinale der Deutschen ein. Dort gab es dann mit dem Team der KSG Gerlingen (TTV Württemberg-Hohenzollern) ein Duell „auf Augenhöhe“. Nach 2:1-Führung gerieten die Finower in diesem Spiel mit 2:3-Spielen in Rückstand, bevor Holm Kirsten (mit 3:0 gegen Beisswanger) und Altmeister Siegfried Lemke in dieser für ihn eher „jungen“ Altersklasse (mit einem 3:2-Sieg gegen Scholl nach 0:2-Satzrückstand) das Ruder noch einmal herum rissen und ins Finale einzogen. Dort wartete mit dem TTC Schwalbe Bergneustadt (Westdeutscher TTV) der Deutsche Mannschaftsmeister der Senioren 50 aus dem Jahre 2011. Angeführt von den beiden Medaillengewinnern bei der Senioren-EM in Bremen, Muhamed Kushov, dem Sieger der Ü40-Kategorie, und dem 50er-Bronzemedaillengewinner Manfred Nieswand setzten sich die Bergneustädter im Endspiel mit 4:0 gegen die Finower klar durch. Doch bedenkt man, dass bei einer Gesamtbilanz von 12:5 Sätzen für die Westdeutschen fast jeder zweite Satz mit der geringstmöglichen Differenz von zwei Bällen entschieden wurde, wird deutlich, dass es am Ende

knapper zugeht als es das Ergebnis auf den ersten Blick zum Ausdruck bringt.

Wie auch immer, auf jeden Fall steuerten die Finower Herren mit dem Deutschen Vizemeistertitel bei den Senioren 50 ihrer beeindruckenden Erfolgsbilanz ein weiteres Kapitel hinzu. Der TTVB gratuliert zu dieser tollen Leistung ganz herzlich.

## Gubener Frühlingsfestturnier mit Geburtstagsgeschenk

Kaum fing es an, war es schon wieder vorbei, unser 7. Gubener Frühlingsfestturnier. Beim Nachwuchs blieb die Beteiligung mit 22 Kindern gegenüber dem Vorjahr (21) fast gleich. Dafür tummelten sich mit insgesamt 46 mehr als doppelt so viele Alte (2012 waren es 22) in der ziemlich schweißtreibenden Atmosphäre unserer Halle. Allein von uns Gastgebern wurden 21 Damen und Herren gezählt.

Dass man unseren Abteilungsleiter Hartmut Köhler mal um Fassung ringen sieht, passiert auch nicht oft. Aber wir haben es gern gemacht. Schließlich wird man ja nicht jedes Jahr 70. Und welchen besseren Rahmen zum Gratulationscoup hätten wir uns wünschen können als unser eigenes Turnier.

Die Eröffnung mit der amtierenden Apfelkönigin Anne Lehmann, das Duell des Bürgermeisters Fred Mahro gegen unseren Vereinsvorsitzenden Dirk Fischer (der bis zum Schluss ausharrte), die Ehrennadel des Kreissportbundes und viele Geschenke für Hartmut, tolle Sportfreundinnen und -freunde, spannende Spiele, lecker Imbiss, so stelle ich mir einfach ein Turnier vor. Und wem es auch gefallen hat, der soll doch bitte die Gelegenheit nutzen und das doch bitte in unserem Gästebuch „verewigen“.

## Siegerliste

**Mädchen:** 1. Lisa Quandt (STV Germania Neuendorf/ war (leider einzige Teilnehmerin, die deshalb bei der Jugend mitspielte).  
**Schüler (8):** 1. Kevin Schiller (TSV 1862 Peitz), 2. Louis Vogt (STV Germania Neuendorf), 3. Robert Wendland (TSV 1862 Peitz).  
**Jugend (14):** 1. Martin Kuhle (STV Germania Neuendorf), 2. Florian Walter (Goyatzer SV), 3. Jonas König (ESV Lok Guben).  
**Damen (8):** 1. Anna Wozniczka (Crossen), 2. Lysanne Bölke (Cottbuser TT-Team), 3. Sabine Wiedner (TTF Neuzelle).  
**Herren A (18):** 1. Klaus Wende (ESV Lok Guben), 2. Martin Koschkar (SV Gablenz), 3. Philipp Bevermann (Cottbuser TT-Team).  
**Herren B (19):** 1. Dominik Panzer (Goyatzer SV), 2. Roman Kutschner (ESV Lok RAW Cottbus), 3. Thomas Panzer (Goyatzer SV).

**Roberto Strauch**

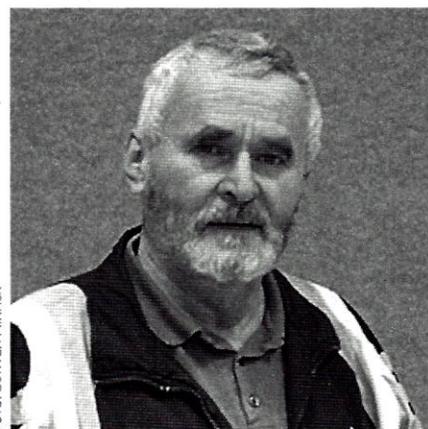


FOTO: GÜNTER MINACK

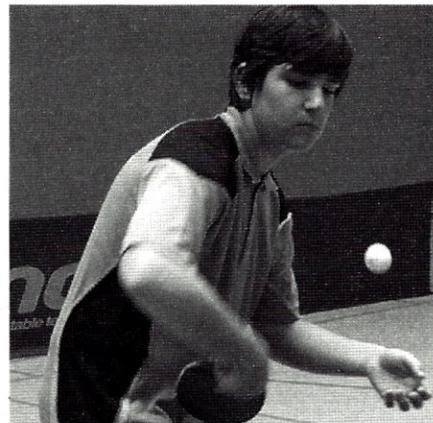
Die Ehrung von Hartmut Köhler (Foto) anlässlich seines 70. Geburtstages fand mit dem Frühlingsfestturnier in Guben einen würdigen Rahmen

Sommercamp des TTVSA in Osterburg

## Ferienstart mit Unterstützung des Fördervereins

Zum Sommercamp des TTVSA hatte Landestrainer Günter Spott zusammen mit Lehrgangsteiler Ingo John zwanzig Kinder und Jugendliche Spieler an die Landessportschule nach Oster-

burg eingeladen. Dabei kamen die Teilnehmer aus völlig unterschiedlichen Vereinen und mit unterschiedlichen Eingangsvoraussetzungen. Daraus ein gut eingespieltes Team sowie eine homogene Trainingsgruppe zu formen gelang sehr schnell. Auf dem Plan standen dabei neben der Verbesserung der allgemeinen und spezifischen Tischtennisfähigkeiten und spezielle Aspekte, die Ingo John in zehn thematische Blöcke unterteilt hatte. Dabei wurden Themen wie „Flinke Füße“, „Das Blockmonster“, „Banane und Sichel“ aber auch verschiedene Lauf- und Bewegungsformen erarbeitet und auf Praxistauglichkeit getestet. Neben den idealen Wetterbedingungen hatte auch das Team der Sportschule wieder für perfekte Bedingungen gesorgt, für die sich alle Lehrgangsteilnehmer herzlich bedanken möchten. Der Förderverein des TTVSA unterstützte aus seinen Mitteln den Lehrgang und sorgte somit im Hintergrund für einen gelungenen Ferienstart der Teilnehmer.



Zählte während des Sommercamps zu den Leistungsträgern: Robert Richter (SV Eintracht Magdeburg Diesdorf)



## Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Mädchen und der Senioren

### Senioren in Bad Blankenburg

Als letzte Großveranstaltung des Spieljahres 2012/13 fanden am 22./23. Juni 2013 in der Landessportschule Bad Blankenburg die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Senioren statt. Die besten acht qualifizierten Vereinsmeister der Damen und Herren aus 20 Landes- und acht Regionalverbänden ermittelten in vier Altersklassen 40/50/60/70 die Sieger.

Der TTVSA wurde vertreten durch: AK 50, Damen – VfB Klötze 07 (Rita Lauter; Brunhilde Lorenczius), AK 50, Herren – SV Serum Bernburg (Heiko Müller; Thomas Hohenberger; Jörg Jürgens) und in der AK 70, – SV Eintracht Quedlinburg (Klaus Knoth; Wolfgang Baumann; Siegfried Schulz).

Bernburg hatte eine sehr starke Gruppe mit TTC Finow (0:4); TV 06 Limbach (1:4) und TuS Bad Aiblingen (0:4) und konnten keinen Sieg für sich verbuchen. Platz 7 war am Ende durch klare Siege gegen VfL Sittensen das Endergebnis.

Klötze konnte in der Gruppe mit TSV Schwabhausen (0:3), TTC Berlin Neukölln (0:3) und durch einen Sieg gegen TV Seeheim (3:1) den 3. Platz belegen und kämpfte somit um Platz 5/6. Sehr stark gekämpft, aber das Glück lag auf der Gegenseite. Spielstand 1:1 vor Doppel, welches sehr knapp verloren wurde. Lorenczius kämpfte stark zum Ausgleichspunkt, unterlag aber auch im 5. Satz ihrer Gegnerin. Somit war es der 6. Platz. Die Herren AK 70 aus Quedlinburg konnten in der Gruppe gegen TSG Hatten Sandkrug (4:2) und gegen TV Brechten 4:3 punkten, unterlagen den SSV Reutlingen (1:4) Spannung pur lag im Spiel gegen Brechten. Eine geschlossene Mannschaftsleistung wurde mit einem 4:3-Sieg belohnt. Im Spiel um Platz 3/4 mussten sie gegen den neuen Deutschen Mannschaftsmeister vom Spandauer TTC antreten und unterlagen 0:4 – dennoch eine tolle Leistung. Die Landessportschule Bad Blankenburg war für alle Beteiligten ein hervorragender Gastgeber.

Alle Ergebnisse unter [http://sharepoint.ttvsa.de/archiv/Dokumentenarchiv/1%20DMMSen\\_komplett.pdf](http://sharepoint.ttvsa.de/archiv/Dokumentenarchiv/1%20DMMSen_komplett.pdf)

Bürbel Kleber

### Mädchen in Schwarzenbek

Nach dem überraschenden Sieg bei den Mitteldeutschen Meisterschaften spielten die Mädchen des SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf um den Titel der besten Nachwuchsmannschaft Deutschlands in Schwarzenbek. Dabei war allen klar, dass man dort als krasser Außenseiter an den Start ging, wartete im hohen Norden doch ein großer Teil der besten Nachwuchsspielerinnen Deutschlands. Mit einer Reihe von Fans aus dem Verein und Eltern führen Tina Schlotter, Lena Reckziegel, Laura Schülbe und Jessica Naumann voller Vorfreude zu dem für den Verein bisher einmaligen Ereignis.

Am Samstagmorgen waren dann die Mädchen der TuS Bad Driburg der erste Gegner. Mit einer starken und geschlossenen Mannschaftsleistung erkämpfte sich der SSV Ahlsdorf ein 5:5 und sorgte damit gleich für eine kleine Überraschung und einen Auftakt nach Maß. Im anschließenden Spiel gegen den Favoriten vom Gastgeberverein musste man dann aber die Überlegenheit des Gegners anerkennen. Im letzten Spiel der Vorrunde mussten die Mädchen dann gegen die TuS 1883 Nordenstadt antreten. Bei einem Sieg bestand sogar noch die

Chance auf den Einzug ins Halbfinale. Am Ende hieß es dann allerdings 6:2 für die Mannschaft aus Hessen. Dabei zeigte sich, dass es unseren Mädchen nicht durchgehend gelang auf allerhöchstem Niveau durchzuspielen. So gingen viele Sätze in entscheidenden Momenten sehr knapp verloren. Die gegenüber den anderen Vereinen eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten und wenigen Erfahrungen im Spiel gegen starke Konkurrenz wurde hierbei offensichtlich. Am Sonntag standen dann die Platzierungsspiele auf dem Programm. Nach einer Niederlage gegen den TV St. Georgen ging es für unsere Mädchen dann um Platz 7 oder 8. Durch ein 6:4 gegen den niedersächsischen Meister aus Engelbostel-Schulenburg erkämpften sie sich dann den ersehnten 7. Platz. Dabei konnten wieder alle vier Punkten und somit zum verdienten Erfolg beitragen.

Zum Deutschen Meistertitel gratulieren wir dem TV 1921 Hofstetten aus Bayern, der in einem hochklassigen Finale die Mannschaft des TSV Schwarzenbek bezwingen konnte. Beim Gastgeberverein bedanken wir uns für eine gelungene und bestens organisierte Veranstaltung.

Christian Reckziegel (SSV Ahldorf)



SV Allemania Riestedt freute sich über einen guten siebten Platz bei den DMM

Riestedt Open wieder ein voller Erfolg

## 115 Teilnehmer aus sieben Bundesländern zu Gast

Die achte Auflage der Riestedt Open bot wieder einmal hochwertigen Tischtennissports. Insgesamt boten die 115 Teilnehmer aus sieben Bundesländern ein Turnier auf sehr hohem Niveau. In den Klassen Herren B (bis Bezirksliga), Herren C (bis Kreisoberliga) und den Damen war das Niveau noch nie so hoch.

Bei den Damen setzte sich die Favoritin Xenia Steinorth (Berlin) durch. Sie verwies Tina Hartung, Margit Kindling (beide Riestedt) sowie Christina Wirth (Schwerz) auf die Plätze.

Im Herren-B-Feld trafen sich die beiden Favoriten Florian Lüdecke (Francke 08) und Tobias Hübotter im Finale. Hier konnte sich Lüdecke in einem sehenswerten Spiel mit 3:2 durchsetzen. Im Herren-C-Feld kam es ebenfalls zum Favoritentreffen. Sven Drobny (SSV Ahlsdorf) setzte sich mit 3:2 gegen Christoph Schörnig (TTC Börde Magdeburg) durch. In der Königsklasse, der Herren A, kam es zum Finale zwischen Ro-

bert Roß (MSV Hettstedt) und Jens Köhler (TTC Börde Magdeburg). Köhler konnte eine 2:0 Führung nicht ins Ziel retten und musste sich am Ende mit 3:2 geschlagen geben. Damit ist Robert Roß der erste Spieler im Feld der Herren A, der die Riestedt Open das zweite Mal gewinnen konnte. Bisher gab es jedes Jahr einen anderen Sieger.

Der gastgebende Verein Alemania Riestedt war mit seinen eigenen Erfolgen auch sehr zufrieden. Insgesamt erzielten die Riestedter fünf dritte und einen zweiten Platz.

### Ergebnisse

**Herren A, Einzel:** 1. Robert Roß (MSV Hettstedt), 2. Jens Köhler (TTC Börde Magdeburg), 3. Jens Beckmann (MSV Hettstedt), 3. Christian Roß (MSV Hettstedt). **Doppel:** 1. Robert Roß/Christoph Reichert (MSV Hettstedt/SG Eisdorf), 2. Andre Stolze/Andreas Wenzel (Hydro Nordhausen/Post Mühlhausen), 3. Christian Roß/Reiner Günther (MSV Hettstedt) und Jens Köhler/Peter Bauske (TTC Börde Magdeburg).

**Herren B, Einzel:** 1. Florian Lüdecke (SV Francke 08 Halle), 2. Tobias Hübotter (Post SV Halle), 3. Chris Orlowski (Alemania Riestedt), 3. Johannes Böhme (TTE Halle). **Doppel:** 1. Tobias Hübotter/Johannes Böhme Post SV Halle/TTE Halle), 2. Florian Lüdecke/Kevin Klein (SV Francke 08/SSV Schlottheim), 3. Norbert Boldt/Sebastian Haufe Alemania Riestedt) und Christoph Schörnig/Tobias Rouschal TTC Börde Magdeburg/TTV Wimmelburg).

**Herren C, Einzel:** 1. Sven Drobny (SSV Ahlsdorf), 2. Christoph Schörnig (TTC Börde Magdeburg), 3. Alexander Kiefer (KSC Magdeburg), 3. Benjamin Einecke (Acosta Braunschweig). **Doppel:** 1. Sven Drobny/Jens Drobny (SSV Ahlsdorf), 2. Tobias Rouschal/Steffen Thurm (SSV Ahlsdorf/TTV Wimmelburg), 3. Tilo Koch/Andreas Schulze (SG Krosigk) und Alexander Kiefer/Robert Schröpl (KSC Magdeburg).

**Damen, Einzel:** 1. Xenia Steinorth (TTC Berlin – Neukölln), 2. Tina Hartung (Alemania Riestedt), 3. Margit Kindling (Alemania Riestedt), 3. Christina Wirth (Aufbau Schwerz). **Doppel:** 1. Xenia Steinorth/Christina Wirth (TTC Berlin – Neukölln/Aufbau Schwerz), 2. Patricia Jarsetz/Elke Weigelt (Schott Jena/TTV Bleicherode), 3. Liane Rouschal/Tina Hartung (SSV Ahlsdorf/Alemania Riestedt) und Sabrina Schlegel/Natalie Wendt (Post SV Plauen/Alemania Riestedt).

Verbandspokalendrunde im Nachwuchsbereich

## Hervorragende Spielbedingungen in Biederitz

Am Sonntag, den 30. Juni 2013, fand die Verbandspokalendrunde des TTVSA in allen Nachwuchsklassen statt. Gastgeber dieser Titelkämpfe war die DJK TTV Biederitz. Das Organisationskomitee um Sven Gottschalk und Karsten Tauber konnte wieder hervorragende Spielbedingungen schaffen und eine sehr gute Verpflegung der Aktiven, Betreuer sowie Zuschauer gewährleisten. Die Turnierleitung übernahm der Jugendwart des Spielbezirk Dessau, Uwe Richardt (TTV Bernburg), als Oberschiedsrichter war Marco Schott (Ballenstedter TTV Gut Spiel) eingesetzt.

In allen Altersklassen gab es spannende und gutklassige Begegnungen. Die Mädchen vom SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf waren in ihrem Turnier klar überlegen. Mit nur einer Einzelniederlage konnte man zum drittenmal nacheinander den Verbandspokal in Empfang nehmen. Das siegreiche Team spielte mit Tina Schlotter, Lena Reckziegel und Jessica Naumann. Den 2. Platz erkämpfte sich der VfB Klötze 07 durch einen 4:2 Erfolg über Concordia Welsleben.

Auch bei den Schülern gab es einen souveränen Sieger. Hier siegte die DJK TTV Biederitz mit Klaidas Baranauskas, Axel Kramer, Lars Ernst und Darius Heyden. Auch dieses Team blieb ungeschlagen und gab nur ein Einzel ab. Rang 2 erreichte der SV Eintracht Magdeburg Diesdorf. Ganz spannend wurde es dann im Kampf um den 3. Platz. Gehrden und Bismark waren am Ende Punktgleich. Mit nur einem Spiel besser kam der VfL Gehrden dann auf den Bronzerang. Am spannendsten ging es dann aber bei den Jungen zu. In einem starken Teilnehmerfeld waren die Gastgeber und Pokalverteidiger, der SV Eintracht Quedlinburg und der TTC Gröningen mit 3:1 Punkten völlig gleich. Den Turniersieg holte sich Biederitz mit David Lück, Julian Franz und Felix Lutter dank dem besten Spielverhältnis. Genau zwei Spiele war die DJK besser als ihre Konkurrenten. Die Entscheidung über Rang 2 fiel dann sogar nur durch das bessere Satzverhältnis. Hier war Eintracht Quedlinburg knapp das bessere Team.

Alle Vorjahressieger konnten somit den Triumph wiederholen. Die besten Einzelspieler waren Alexander Pazdyka bei den Jungen, Klaidas Baranauskas bei den Schülern und Tina Schlotter bei den Mädchen.

Alle Ergebnisse auch im TTVSA-Ergebnisarchiv.

### Ergebnisse

**Jungen:** 1. DJK TTV Biederitz, 2. SV Eintracht Quedlinburg, 3. TTC Gröningen.

**Mädchen:** 1. SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf, 2. VfB Klötze 07, 3. TTC Concordia Welsleben.

**Schüler:** 1. DJK TTV Biederitz, 2. SV Eintracht Magdeburg Diesdorf, 3. VfL Gehrden.



**Doppelter Pokalsieger wurde die DJK TTV Biederitz mit Axel Kramer, David Lück, Lars Ernst, Julian Franz, Darius Heyden, Marius Tauber und Klaidas Baranauskas**

# SACHSEN-ANHALT

**Geschäftsstelle:** Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle Tel. 03 45/5 60 10 75, Fax 03 45/5 60 10 74, E-Mail: [mail@ttvsa.de](mailto:mail@ttvsa.de), Internet: [sharepoint.ttvsa.de](http://sharepoint.ttvsa.de), Geschäftsführer: Andreas Fricke  
**Pressewart:** Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 01 73/8 99 99 42, Fax 09 11/30 84 40 01 89, E-Mail: [wolfgang-schleiff@t-online.de](mailto:wolfgang-schleiff@t-online.de)

## tischtennis-Verkaufsstellen

**Bohnbuchhandlungen:** Halle, Dessau, Magdeburg.

**Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 39112 Magdeburg: TT-Shop Reek, Heidestr. 8, Tel. 03 91/6 22 42 64, 06128 Halle/Saale: 3T Böllberger Weg 69 g, Tel. 03 45/8 07 09 91.

## 2. Joola Jena Team Trophy

# Der jüngste war der erfolgreichste

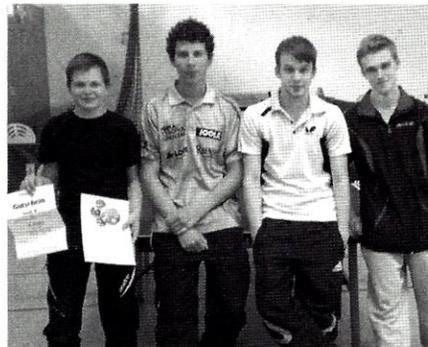
Das Team Magdeburg war am Pfingstweekende zu Gast in Jena bei der 2. Joola Jena Team Trophy. In der Auswahl standen Timon Christ, TTC „Börde“ Magdeburg, Klaidas Baranauskas, DJK TTV Biederitz, sowie Ole Herbst und Robert Witte beide vom SV Eintracht Magdeburg Diesdorf. Als Teamleiter war Ingo John für die Organisation, Coaching und alles was noch so dran hängt verantwortlich.

Am Samstag begann dann auch gleich der Teamwettbewerb in der Altersklasse Jugend. In der Gruppenphase starteten wir gegen den TSV Klein Heidorn, die mit dem besten Einzelspieler des Turniers ausgestattet waren. Die zwei Einzelpunkte von Dwain Schwarzer waren dann auch nicht zu verhindern, jedoch alle weiteren Einzel und auch das Doppel gingen an uns. Somit stand gleich ein 4:2 auf dem Ergebnisblatt. Im Anschluss spielten wir gegen den TSV Bargtheide, hier hagelte es eine 0:4-Pleite wobei dies deutlicher aussieht als es war. Das letzte Gruppenspiel wurde gegen die TT-Talente aus Ansbach gespielt und konnte mit 4:0 gewonnen werden. Als Gruppenzweiter zog das Team Magdeburg also in die Endrunde ein. Bereits zu dieser Zeit war der Terminplan bereits völlig aus den Fugen geraten und es war klar, dass dies ein langer Tag werden würde. Im Achtelfinale trafen wir auf die zweite Vertretung des TSV Klein Heidorn und auch diese Partie konnten wir durch eine geschlossene Teamleistung mit 4:2 gewinnen. Nun stand zu später Stunde (ich glaube es war 22 Uhr) das Viertelfinale gegen Thüringen an. Mit dabei die beiden Kaderspieler Wenzel und Tresselt sowie ein Französischer Gastspieler. Auch wenn es schon sehr spät war und die Kräfte langsam schwanden zeigten alle noch sehr ansprechende Leistungen. Gegen 23.30 Uhr war dann die Entscheidung zugunsten von Thüringen gefallen die das Spiel mit 4:3 gewinnen konnten. Nun hieß es schnell was zu essen, zu duschen und am nächsten Morgen die Platzierungsspiele aufzunehmen.

Der Sonntag fing nach dem langen Samstag viel zu früh an. Dennoch zeigte das Team Magdeburg gleich wieder eine gute Leistung und schlug das Team Meneris (Niederlande) mit 4:0. Nach einer kleinen Pause folgte das letzte Spiel um die Plätze 5 und 6. Hier war auf beiden Seiten die Spannung ein wenig raus und so konnte sich das Team Borussia Spandau mit 4:1 den 5. Platz sichern.

**Einzelauswertung:** Timon Christ 6:5, Klaidas Baranauskas 4:5, Ole Herbst 5:3, Robert Witte 1:0  
**Doppelauswertung:** Christ/Herbst 2:1, Christ/Baranauskas 1:2, Herbst/Baranauskas 1:0.  
 Im anschließenden Einzelwettbewerb wurde im jeweiligen Geburtsjahr gespielt. Hier konnte Timon Christ mit fünf Siegen und nur einer Niederlage (im Viertelfinale gegen Tresselt 2:3)

den 5. Platz erspielen. Robert Witte der ebenfalls bei den 96er spielte, erreichte mit einer Bilanz von 3:4 Spielen in der Unteren Hälfte ebenfalls den 5. Platz. Ole Herbst der bei den 97er startete erreichte mit einer Bilanz von 3:3 spielen den 7. Platz. Jedoch zeigte er gegen die Thüringer Wenzel, Meierhof und Wagner, die auf seinem Weg lagen gute Leistungen auch wenn es wieder nicht für einen Sieg reichte. Der jüngste im Team, Klaidas Baranauskas, war dann auch der erfolgreichste im Einzelwettbewerb mit einer Bilanz von 5:1. Er unterlag nur im Finale gegen Pierre Barghorn und sicherte sich so den 2. Platz bei den 98ern.



**Die Magdeburger Stadtauswahl überzeigte bei der hochkarätig besetzten Joola Team Trophy in Jena**

## 15. Beiratstagung des TTVSA in Benzingerode

Die Delegierten der 15. Beiratstagung haben in Benzingerode die Anträge des Präsidiums auf anteilige Finanzierung einer halben Landestrainerstelle abgelehnt. Das Präsidium wurde beauftragt, den Haushaltsentwurf 2013 den neuen Bedingungen anzupassen. Präsident Reiner Schulz zeigte sich in seinem Schlusswort tief enttäuscht: „Leider fanden die Bemühungen des Präsidiums zur Geldbeschaffung im Verband keine Unterstützung“. Er kündigte zwangsläufige Konsequenzen in der Nachwuchsarbeit an. Zu Beginn der Beiratstagung wurden für ihr ehrenamtliches Engagement das Ehrenmitglied Werner Hubig mit der Ehrennadel des LSB Sachsen-Anhalt in Gold, der Vizepräsident Dieter Hebenstreit mit der Ehrennadel des TTVSA in Gold sowie der Beisitzer im Sportausschuss und Vorsitzende des TT-Stadtverbandes Magdeburg André Nickel mit der Ehrennadel des TTVSA in Silber geehrt.

Sämtliche Beschlüsse der 15. Beiratstagung werden in Kürze allen Vereinen, Mitgliedern des

## Amtliches

**Mit guten Leistungen** haben die beiden Starter aus Sachsen-Anhalt beim Bundesfinale der mini-Meisterschaften auf sich aufmerksam gemacht. Für Nelly Sophie Sauer wurde am Ende Rang acht notiert und Marius Meißner kam auf Rang 12 ein. Noch wichtiger waren die vielen schönen und guten Eindrücke, die allen Kindern bei der Veranstaltung geboten wurden. Nach Aussage der begleitenden Eltern war es ein voller Erfolg.

**Die Mitteldeutschen Mannschaftsmeisterschaften**, die im sächsischen Lengsfeld hervorragend organisiert wurden, sah die Mädchenmannschaft des SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf als Sieger. Dazu herzlichen Glückwunsch und bereits an dieser Stelle viel Erfolg bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften. Auch die anderen TTVSA-Teams haben sich gut verkauft und belegten die folgenden Platzierungen: DJK TTV Biederitz bei den Jungen Platz 2, TSG Grün Weiß Möser bei den Schülerinnen auf Platz 3, SV Eintracht Magdeburg Diesdorf bei den Schülern auf Platz 3.

**Die Europameisterschaften der Senioren 2013** sind Geschichte. Sie fanden vom 27.5. – 01.06. 2013 in der ÖVB-Arena in Bremen statt. Es waren 40 Nationen mit insgesamt 2.824 Aktiven am Start und Deutschland stellte mit 1.576 Startern das größte Feld. Deutschland war auch unter den Medaillengewinnern die erfolgreichste Nation und holte 17 x Gold und insgesamt 62 Medaillen. Vom TTVSA nahmen unter anderem Roswitha Bank (Colbitz), Elke Richter (Halle) und Sigrid Matthias (Dessau) teil. Roswitha Bank kam über die Gruppenvorrunde im Einzel nicht weiter, konnte aber in der Trostrunde punkten. Sehr knapp verfehlte Elke Richter im Einzel mit 2:3 den Einzug ins Viertelfinale, gewann aber mit Partnerin Christel Locher im Doppel Bronze. Sigrid Matthias unterlag im Endspiel der jetzigen dreimaligen Europameisterin Marianne Blasberg mit 2:3 in der AK 75. Im Doppel mit Anneliese Bischof kam auf das Konto von Sigrid Matthias noch eine Bronzemedaille. Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch zu den erreichten Platzierungen. Alle Ergebnisse unter [www.tischtennis.de](http://www.tischtennis.de)

Präsidiums, der Ausschüsse und Rechtsinstanzen sowie Staffelleitern des Verbandes per Rundschreiben bekannt gegeben. Die Aktualisierung der Handbuchseiten auf der TTVSA-Homepage wird bis spätestens 15.07.2013 abgeschlossen sein.

**Projekt Hochwasserhilfe:** Unser Mitgefühl mit den Hochwasseropfern zu zeigen ist die eine Seite, tatkräftige Hilfe zu leisten, Solidarität zu üben, die andere. Das Präsidium wird im Rahmen seiner Möglichkeiten, Hilfe vermitteln. „Ich kann mir vorstellen, dass über die TTVSA-Geschäftsstelle unter dem Motto „Verein hilft Verein“ Sachspenden vermittelt werden“, so Präsident Reiner Schulz. Es sollen Hilfsgesuche bzw. Angebote auf der TTVSA-Homepage veröffentlicht bzw. an alle TT-Vereine im Land per E-Mail versendet werden, zum Beispiel mit dem Inhalt „Verein X sucht vier Tische, Ansprechpartner Sportfreund Y, Telefon-Nr., E-Mail-Adresse“ Es ist eine bisher einmalige Aktion. Aber nichts zu unternehmen oder tatenlos zuzusehen, ist garantiert die falsche Lösung.

## Landesranglistenqualifikationsturniere im Nachwuchsbereich

Nach dem die Jugend und Schüler B unter Leitung von Jan Klepzig in Hettstedt ihre Aufsteiger zur Landesrangliste in Hettstedt ermittelt haben, zogen die Altersklassen A und C im Sportzentrum Ballenstedt nach. Dabei sahen die zahlreichen Gäste, Zuschauer, Trainer und Eltern an beiden Orten spannende Spiele und die Entscheidung manchmal erst mit den letzten Ballwechseln. Unter sehr guten Bedingungen im Sportzentrum Großer Ziegenberg in Ballenstedt als auch in der Volkssporthalle am Busbahnhof in Hettstedt waren es aber die Spielerinnen und Spieler, die im Mittelpunkt standen. Unter großem Beifall nahmen die Sieger und Platzierten die jeweils vom Ausrichter gesponserten Pokale und Urkunden in Empfang.

### Ergebnisse

**Jungen:** 1. Ole Herbst (SV Eintr. MD Diesdorf), Julian Franz (DJK TTV Biederitz), 3. Philipp Kleißl (MSV Hettstedt)  
**Mädchen:** 1. Vanessa Pulver (SG Aufbau Schwerz), 2. Annika Bammel (VfB Klötze 07) 3. Alyssa Zeitz (SV Serum Bernburg)  
**Schüler A:** 1. Todor Atanasov (SV Eintracht Quedlinburg), 2. Tim Kanitz (TSV Griebro), 3. Stefan Neuholz (LSG 67 Ostrau)  
**Schülerinnen A:** 1. Luisa Reising (SV Alemania Riestedt), 2. Leonie Gottschalk (TSG Grün-Weiß Möser), 3. Harriet Wendt (SV Serum Bernburg)  
**Schüler B:** 1. Robin Weber (Tischtennis Eintracht Halle), 2. Hannes Franke (SV Mahlwinkel), 3. Tommy Streithoff (SV Turbo 90 Dessau)  
**Schülerinnen B:** 1. Luisa Reising (SV Alemania Riestedt), 2.

Madeline Handel (TTC 1990 Gröningen), 3. Jolina Leopold (TSG Grün-Weiß Möser)

**Schüler C:** 1. Leo Junge Harzer (Tischtennisclub 2009 Wernigerode), 2. Max Wipperling (VfB Ottersleben), 3. Friedo Münster (VfB Ottersleben)

**Schülerinnen C:** 1. Lisa Göbecke (TTC Börde Magdeburg), 2. Maja Handel (TTC 1990 Gröningen), 3. Anna Naumenko (Tischtennis Eintracht Halle)

**Bilder zu den Veranstaltungen können unter folgenden Links abgerufen werden:**

**Schüler A:** [www.cshare.de/file/63c69933fa3ff0d121ae18055891ffe1/IMG\\_0226.zip.html](http://www.cshare.de/file/63c69933fa3ff0d121ae18055891ffe1/IMG_0226.zip.html)

**Schülerinnen A:** [www.cshare.de/file/d8efd3859246b4aa2d25bc2d8445e700/IMG\\_0101.zip.html](http://www.cshare.de/file/d8efd3859246b4aa2d25bc2d8445e700/IMG_0101.zip.html)

**Siegerehrung Schüler A:** [www.cshare.de/file/ce5d545b993fe3458d0fea1c5ecab806/IMG\\_0276.zip.html](http://www.cshare.de/file/ce5d545b993fe3458d0fea1c5ecab806/IMG_0276.zip.html)

**Schüler B:** [www.cshare.de/file/e6218c2cf5b51d27d21046e232b98c0b/IMG\\_0011.zip.html](http://www.cshare.de/file/e6218c2cf5b51d27d21046e232b98c0b/IMG_0011.zip.html)

**Schülerinnen B:** [www.cshare.de/file/73146ffb0d62a82ccb1f8455cb6919ea/IMG\\_0022.zip.html](http://www.cshare.de/file/73146ffb0d62a82ccb1f8455cb6919ea/IMG_0022.zip.html)

**Siegerehrung Schüler B:** [www.cshare.de/file/b682d23c9d6c865643485fa5216c3c36/IMG\\_0409.zip.html](http://www.cshare.de/file/b682d23c9d6c865643485fa5216c3c36/IMG_0409.zip.html)

**Schüler C:** [www.cshare.de/file/e5a0439c3022e17f5b35128e4b356b6b/IMG\\_0562.zip.html](http://www.cshare.de/file/e5a0439c3022e17f5b35128e4b356b6b/IMG_0562.zip.html)

**Schülerinnen C:** [www.cshare.de/file/bbdb21d575c156966e31115c70da64b/IMG\\_0348.zip.html](http://www.cshare.de/file/bbdb21d575c156966e31115c70da64b/IMG_0348.zip.html)

**Siegerehrung Schüler C:** [www.cshare.de/file/b61ed989d9af56a909e9386d678ff4e/IMG\\_0578.zip.html](http://www.cshare.de/file/b61ed989d9af56a909e9386d678ff4e/IMG_0578.zip.html)



**Siegerin Schülerinnen C: Lisa Göbecke (TTC Börde Magdeburg)**



**Sieger Schüler A: Todor Atanasov (SV Eintracht Quedlinburg)**

### Nachwuchs-Pokalrunde in Dessau

## Doppelerfolg für den DJK TTV Biederitz

Die Nachwuchs-Pokalrunde des Spielbezirks Dessau fand 2013 in Dessau statt. Gastgeber war der SV Turbo 90 Dessau. Vielen Dank an den Organisationsleiter Lars Gorzel. Die Turnierleitung übernahm der Jugendwart des SB Dessau, Uwe Richardt (TTV Bernburg). In den Nachwuchsklassen waren insgesamt 11 Teams am Start. Ohne Absage blieb leider das Jungenteam des ESV Lokomotive Dessau dem Wettkampf fern. Dies ist besonders bedauerlich, da es Teams gab (Platz 2 aus den Kreisen), die an einer Teilnahme interessiert waren. Sowohl bei den Jungen, als auch bei den Schülern setzten sich die jungen Talente der DJK TTV Biederitz durch. Dabei leisteten sich die Jungen gegen den Köthener SV 2009 fast einen kleinen Fehlstart als Julian Franz völlig überraschend gegen Bugner unterlag. Plötzlich sah sich der große Favorit mit 1:2 hinten und man musste auch erwarten, dass die eingesetzte Nr. 3, Lars Ernst sein 2. Einzel verlieren könnte. Soweit sollte es jedoch nicht kommen, da David Lück und Julian Franz nun im Doppel und dann auch in den folgenden Einzeln richtig aufdrehten und das Spiel noch drehten. Gegen Oranienbaum und Ethersleben geriet man dann nicht mehr in Gefahr und gewann mit 4:0 Punkten. Hinter Köthen erreichte Blau Weiß Ethersleben dann den 3. Platz.

Auch bei den Schülern gab es eine kleine negative Überraschung für die DJK, jedoch erst im letzten Spiel gegen Glück Auf Staßfurt. Hier hätte schon eine knappe Niederlage für den Pokalsieg gereicht. Axel Kramer unterlag, vor allem in dieser Deutlichkeit (0:3) nicht erwartet gegen Glen Büchtemann. Auch hier waren die Ehrentäpfer mit 1:2 hinten. Klaidas Baranauskas sprang dann gerade noch rechtzeitig gegen

Büchtemann von der Schippe und gewann noch in fünf Sätzen. Dadurch konnte die DJK auch dieses Spiel drehen und 4:2 gewinnen. Hier erreichte der VfL Gehrden Rang 2 vor den Staßfurt.

Bei den Mädchen kam es zum Finale zwischen dem TTC Concordia Welsleben und der TSG Grün Weiß Möser. Das Salzlandteam mit Sarah Meier, Marianne Sebisch und Luisa Natho gewannen hier deutlich mit 4:0 gegen die jungen Spielerinnen aus dem Jerichower Land. Die beiden besten Teams jeder Altersklasse vertreten den Spielbezirk Dessau beim Verbandspokal des TTVA.

### Ergebnisse

#### Jungen

DJK TTV Biederitz (Lück/Franz/Ernst) 3:0/12:2  
 Köthener SV 2009 (Faber/Bugner/Knospe) 2:1/10:8  
 SV Blau Weiß Ethersleben (Kuhn/Dankworth/Witzke) 1:2/7:10  
 SV Anh. Oranienbaum (Sommerlatte/Kunze/Katzfuß) 0:3/4:12

#### Schüler

DJK TTV Biederitz (Baranauskas/Kramer/Heyden) 4:0/16:3  
 VfL Gehrden (Elz, J./Teubner/Lindner) 3:1/13:6  
 TTC Glück Auf Staßfurt (Büchtemann/Henke/Dietz) 2:2/11:10  
 SV Turbo 90 Dessau (Kretschmann/Streithoff/Okrug) 1:3/4:14  
 TSV Griebro (Kanitz/Moeller/Quarg) 0:4/5:16

#### Mädchen

TTC Concordia Welsleben (Meier/Sebisch/Natho)  
 TSG Grün Weiß Möser (Gottschalk/Kramer/Rost)

**Uwe Richardt, Jugendwart SB Dessau**



**Bezirkspokalgewinner bei der Jugend und im Schülerbereich: DJK TTV Biederitz mit (von links, hinten): Lück/Franz/Tauber/Kramer und vorn Heyden/Ernst/Baranauskas**

# SACHSEN-ANHALT

**Geschäftsstelle:** Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle Tel. 03 45 / 5 60 10 75, Fax 03 45 / 5 60 10 74, E-Mail: [mail@ttvsa.de](mailto:mail@ttvsa.de), Internet: [sharepoint.ttvsa.de](http://sharepoint.ttvsa.de), Geschäftsführer: Andreas Fricke  
**Pressewart:** Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 0173 / 8 99 99 42, Fax 09 11 / 30 84 40 01 89, E-Mail: [wolfgang-schleiff@t-online.de](mailto:wolfgang-schleiff@t-online.de)

## tischtennis-Verkaufsstellen

**Bahnhofsbuchhandlungen:** Halle, Dessau, Magdeburg.

**Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensteber Weg 43, 39112 Magdeburg: TT-Shop Reek, Heidestr. 8, Tel. 03 91 / 6 22 42 64, 06128 Halle/Saale: 3T Böllberger Weg 69 g, Tel. 03 45 / 8 07 09 91.

## Amtliches

**Die Tischtennis-Weltelite kommt erneut nach Magdeburg.** Vom 26. bis 30. März 2014 finden die German Open in der Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts statt. Bereits zum dritten Mal macht die World Tour des Weltverbandes ITTF in Magdeburg Station. Die German Open sind eines von nur fünf sogenannten Super Series Turnieren der ITTF mit der höchsten Wertigkeit. Die besten deutschen Spielerinnen und Spieler und eine Vielzahl internationaler Weltklasseathleten werden in der GETEC-Arena um ein Gesamtpreisgeld von 140.000 US-Dollar kämpfen. „Wir dürfen uns glücklich schätzen, wieder Gast in Magdeburg zu sein. Der überaus erfolgreichen und harmonischen Zusammenarbeit mit der Stadt Magdeburg, dem Hallenmanagement der GETEC-Arena und unserem Mitgliedsverband, dem Tischtennisverband Sachsen-Anhalt, kann ein weiteres Kapitel hinzugefügt werden“, sagt Thomas Weikert, Präsident des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB). Der Präsident des mitorganisierenden Tischtennis-Verbandes Sachsen-Anhalt, Reiner Schulz, betont: „Es macht uns stolz, dass wir einmal mehr zum Gelingen dieser Großveranstaltung beitragen können. Uns erwartet in der GETEC-Arena Tischtennis der Extraklasse. Die besten Spielerinnen und Spieler der Welt werden vertreten sein, und wir sind gespannt, wie sich unsere Athletinnen und Athleten gegen die weltweite Konkurrenz behaupten.“ In der GETEC-Arena war die internationale Elite zuletzt 2011 beim World-Team-Cup, dem weltweit zweitwichtigsten Mannschaftswettbewerb nach der Team-WM, zu Gast. Die German Open 2014 werden nach 2002 und 2005 zum dritten Mal in Mag-

deburg ausgetragen. In diesem Jahr finden die German Open vom 13. bis 17. November in der Berliner Max-Schmeling Halle statt. Bei der letzten Auflage, 2012 in Bremen, gab es ein rein deutsches Finale. Dimitrij Ovtcharov besiegte Nationalmannschaftskollege Timo Boll in sechs Sätzen.

Timo Boll hat es nicht geschafft, bei den WM auf das Treppchen zu kommen, aber **Karin Gebauer** (SG Jeßnitz) hat sich den Deutschen Meistertitel 2013 erkämpft! **Die 34. Nationalen Deutschen Einzelmeisterschaften der Senioren** wurden an drei Tagen mit 491 Teilnehmern in der Seidenstickerhalle in Bielefeld ausgetragen. Im Gegensatz zu den anderen Verbänden startete vom TTVSA nur eine kleine Delegation von neun Damen und vier Herren und kam mit drei Gold- und zwei Bronzemedailen nach Hause. Manfred Heimann (Stahl Blankenburg) erkämpfte sich in der AK 60 im Einzel einen hervorragenden 3. Platz und unterlag B. Thiel (BETTV) im Halbfinale. Im Viertelfinale standen im Einzel AK 40 Mark Mechau (Medizin Magdeburg), Damen-Doppel AK 60 Bärbel Kleber (TTC Quedlinburg)/M. Reichert STTB und in der AK 65 im Doppel Gebauer/Herrmann und unterlagen knapp ihren Gegnern. Im Damen-Doppel AK 75 konnte Roswitha Bank (Colbitz) mit Partnerin Blasberg WTTV einen 3. Platz erkämpfen. Weitere Spieler schafften es bis zum Achtelfinale und mussten dann den Mitspielern zum Sieg gratulieren. Hervorragende Leistung in der AK 75 kam von Sigrid Matthias (Turbo Dessau). Sie verlor nur sehr knapp den 2. Platz im Gruppenspiel und kam somit im Einzel leider

nicht weiter. Mit Doppelpartnerin Edith Wollesen und Mix-Partner Dr. Stolzenburg (SäTTV) erkämpfte sie jeweils die Goldmedaille und ist somit von uns die beste Teilnehmerin der Meisterschaft. Alle Ergebnisse sind unter [www.svb-tt.de](http://www.svb-tt.de) nachlesbar. Glückwunsch an alle Sieger – es war eine hervorragend organisierte Meisterschaft. 33 Tische – drei Tage Spielzeit – Dank geht an den WTTV und der SV Brackweide e.V. zu der gelungenen Veranstaltung.

**Zu einem dreitägigen Trainingslager im Sportzentrum Großer Ziegenberg** trafen sich 14 Spielerinnen und Spieler. Unter Anleitung des Landeslehrwartes Christof Schörnig und des Trainerteams trainierten die Teilnehmer aus Biederitz, Griebö, Gehrdn, Zerst, Magdeburg, Möser, Klötze, Bismark, Riestedt und Nachterstedt voller Eifer an neuen Angriffstechniken, erlernten neue Aufschlag- und Rückschlagtechniken und konnten sich bei der parallel laufenden WM die Tricks der Profis in Paris anschauen. Ein großer Dank geht an die Sparringpartner aus Oberliga und Bezirksliga, die sich drei Tage lang zur Verfügung gestellt haben und mit zahlreichen praktischen Tipps den Lehrgang bereicherten. Zum Trainerteam gehörten diesmal Katrin Janot (VfB Klötze 07), Bernhard Hedig (SV Aleman, Riestedt), Lutz Schmidt (Ballenstedter TTV), Wolfgang Schleiff (Ballenstedter TTV) sowie die Sparringpartner Christian Wallborn und Christoph Köhn. Eine Fortsetzung der Lehrgangsserie ist geplant.

Die Bundesregierung hat umfangreiche Änderungen und Vereinfachungen unter anderem für Vereine beschlossen. Zusammengefasst ist dies unter dem Namen **Ehrenamtsstärkungsgesetz**. Wir empfehlen allen sich mit den Neuerungen vertraut zu machen und diese zu nutzen. Das entsprechende Gesetz bereits zusammengefasst und aufbereitet, man findet es unter [www.vereinsknowhow.de/kurzinfos/ehrenamtsstaerkungsgesetz.htm](http://www.vereinsknowhow.de/kurzinfos/ehrenamtsstaerkungsgesetz.htm). Über die Homepage [www.vereinsknowhow.de](http://www.vereinsknowhow.de) hat jeder Verein die Möglichkeit sich regelmäßig über aktuelle Änderungen im Vereinsrecht informieren zu lassen oder über einen kostenlosen Info-Brief im Turnus von 14 Tagen (nach Anmeldung) direkt auf seine Vereins-E-Mail informiert zu werden. Auf der Homepage werden auch kostenpflichtige weiterführende Produkte angeboten.

SALTO Projekt des DOSB

## Moderne Medien erreichen die Ausbildungen

Im Rahmen des SALTO Projekts des DOSB fand in Frankfurt am 17.04.2013 der erste Workshop zum Thema E-Learning statt. Neben dem Deutschen Turnerbund ist der DTTB der einzige Fachverband, der am SALTO Projekt mitwirkt. Der Einladung des Schirmherren Markus Soehngen vom TTVN folgten Markus Stroß (Projektleiter SALTO), die Plattformprogrammierer von Ghostthinker, Vertreter aus mehreren Landesverbänden und auch unser Lehrwart Christoph Schörnig.

Eine Woche, bevor das Treffen stattfand, gab es schon eine Onlinephase, in der sich die Teilnehmer mit der Onlineplattform „edubreak“ vertraut machen konnten und erste Aufgaben bearbeiten sollten. Unter anderem sollten persönliche Profile erstellt werden, Blogbeiträge geschrieben und ein Technikvideo bearbeitet werden.

In Frankfurt dann gab es am Anfang des Tages einen Vortrag von Markus Soehngen zum Thema „Philosophie im E-Learning“, in dem er das Konzept vorstellte, sie mit bestehenden E-Learning Produkten verglich und die Vor- und Nachteile der einzelnen Formen herausstellte. Anschließend gab es einen Einblick in die Arbeit Michael Hagmüllers bei der letzten Trainer A Ausbildung, bei der intensiv mit edubreak gearbeitet wurde.

Nach der Mittagspause wurden die Teilnehmer selbst aktiv. In mehrere Gruppen aufgeteilt sollten in einem ersten Schritt Aufgaben zu einem Videoausschnitt erstellt werden, wobei schnell klar wurde, wie schwer es ist, die Fragen gezielt so zu stellen, dass es bei der Bearbeitung keine Missverständnisse gibt. Im zweiten Schritt wurden Aufgaben einer anderen Gruppe bearbeitet und sich streng an die Anweisungen gehalten.

Als Letztes sollte eine bearbeitete Aufgabe ausgewertet werden und ein entsprechendes Feedback gegeben werden. Nach einer kurzen Pause wurden die Ergebnisse vor der gesamten Runde ausgewertet und lebhaft diskutiert, gefolgt von einem Impulsreferat von Silvia Hartung (Kommunikationsexpertin der Bundeswehr). Nach einem langen Tag mit vielen Ideen und Meinungsaustausch wurden die Teilnehmer entlassen, es folgte die zweite Onlinephase, in der der gesamte Workshop noch einmal reflektiert werden sollte.

Die Teilnehmer der diesjährigen C Ausbildung im TTVSA werden die Ersten sein, die im so genannten Blended Learning ausgebildet werden.

**Weiterführende Links:**

<http://www.salto-dosb.de/>

<http://edubreak-sportcampus.de/start#>

**Christoph Schörnig**

Jahr die NSR-Prüfung. Zwei Jahre später gelang mir das als Internationaler Schiedsrichter (ISR), 2010 als Nationaler Oberschiedsrichter und 2011 als Internationaler Racket Controller.

**Das dabei eingeschlagene Tempo ist schon atemberaubend. Trotzdem wolltest Du auch die Blue-Badge-Prüfung ablegen. Was waren Deine Beweggründe dafür?**

Ich hatte 2003 verfolgt, wie die Blue-Badge-Ausbildung aus der Taufe gehoben wurde. Aus allen ISR sollte eine Elite-Truppe gebildet werden, die bei allen großen internationalen Veranstaltungen (WM, Olympischen Spielen, Fernsehmatches etc.) einsetzbar ist. Hierzu bedarf es eines Lehrganges und einer schriftlichen Prüfung in englischer Sprache. Außerdem benötigt man vier Doppelplusbeurteilungen, das heißt, dass vier sehr gute Beurteilungen nicht ausreichend sind, also nur Schiedsrichterleistungen ohne auch nur den kleinsten Fehler, sei es vor, während oder nach dem Spiel, nachgewiesen werden müssen. Den Abschluss bildet dann ein 45-minütiges Telefongespräch, sozusagen eine mündliche Prüfung, in englischer Sprache. Ich bin sehr froh, diese Prüfungen bestanden zu haben und zu den derzeit ca. 220 Blue-Badge Schiedsrichtern weltweit gehören zu dürfen. Derzeit stellt Deutschland davon fast 10 Prozent der Blue-Badge Schiedsrichter. Daraus kann man natürlich auch sehen, wie gut der Standard der deutschen Schiedsrichterausbildung ist.

**Gibt es eine Frist, wie viele Jahre man Internationaler Schiedsrichter sein muss, bevor man sich als Blue-Badge prüfen lassen kann?**

Eine Frist gibt es nicht direkt, aber man sollte natürlich zu den besten ISR gehören, Erfahrung bei verschiedenen internationalen Einsätzen gesammelt haben und über wirklich gute englische Sprachkenntnisse verfügen. Ich habe Erfahrungen nach den Deutschen Meisterschaften 2004 zum Beispiel bei der Senioren-WM 2006 in Bremen, bei den EM 2008 in St. Petersburg, bei den US-Open 2009 in Las Vegas, bei der Einzel-WM in Rotterdam und bei den Japan Open 2011, bei der Team-WM in Dortmund, dem Weltfinale der Olympia-Qualifikation in Katar sowie der Jugend-WM in Indien im letzten Jahr gesammelt. Aber natürlich ist jeder Einsatz wichtig, so auch mein letzter Mitte April bei den Stadtmeisterschaften im Brandenburgischen Baruth, wo ich übrigens beim dortigen SV Fichte nach wie vor Vereinsmitglied bin.

**Kam Deine Nominierung für die Blue-Badge-Ausbildung durch den DTTB damit sozusagen automatisch oder wird man dazu vom jeweiligen DTTB-Landesverband vorgeschlagen?**

Wir haben in Deutschland sehr viele internationale Schiedsrichter auf einem hohen Niveau und dem Willen, weitere Qualifikationen in Angriff zu nehmen. Deshalb steuert das Ressort Schieds-

richter des DTTB die Auswahl und weitere Ausbildung der Schiedsrichter. Es wurde festgelegt, dass jeder Schiedsrichter nur eine der beiden Qualifizierungsrichtungen ausüben soll, entweder als Schiedsrichter am Tisch (Nationaler Schiedsrichter – Internationaler Schiedsrichter – Blue-Badge) oder als Referee (Nationaler Oberschiedsrichter (NOSR) – International Referee). Ich bin irgendwann an den Ressortvorsitzenden Michael Zwipp herangetreten und habe ihm gesagt, dass ich gerne einen weiteren Schritt in der Schiedsrichterqualifikation machen möchte. Wir einigten uns dann erst auf den Weg zum Referee. Da es aber in der Folgezeit in diese Richtung viele Bewerbungen aber nur wenige Plätze gab (Deutschland hat zurzeit sechs IR), konnte ich durch einen glücklichen Umstand kurzfristig in die Blue-Badge-Schiene wechseln. Ich hatte mich für die Jugend-WM in Indien als einziger deutscher Schiedsrichter beworben und die ITTF hatte festgelegt, dass jeder Teilnehmer dort ein AUT-Seminar (die Blue-Badge Theorie-Prüfung und ein Tagesseminar in Englisch) machen musste. Der DTTB stimmte dann zu. Meine NOSR-Qualifikation lasse ich nun auslaufen, um anderen Sportfreunden den Platz frei zu machen. In der nächsten Ausgabe erfahren Sie dann, wie Gert Selig sein Hobby mit dem Beruf vereinbaren kann, welche aktuellen Einsätze er plant bzw. sich wünschen würde, ob er als Schiri mit Spielern befreundet sein darf und ob er besondere Freundschaften mit Schiedsrichtern anderer Länder hat.



Ein erfreulich großes Teilnehmerfeld gab es bei den diesjährigen Kreisranglisten der Damen und Herren im Spree-Neiße-Kreis

Von wegen TT-Provinz ?!

## Mächtig was los bei der Kreisrangliste Spree/Neiße

Gab es im Vorjahr beim „Testlauf“ schon zufriedene Gesichter, als in Guben fünf Damen und 19 Herren an den Start gingen, wurde das dieses Jahr noch getoppt: Sieben Damen und 26 Herren aus sieben Vereinen suchten ihren Platz in der Rangliste des Spree-Neiße-Kreises ganz im Osten von Brandenburg. Sechs Stunden und fast 150 Spiele später standen die Sieger dann fest: Kathrin Krönert (Frauendorfer SV) und Markus Schursch (SC 1896 Spremberg) bewiesen ungeschlagen das beste Spiel- und Durchsetzvermögen. Bemerkenswert, dass Markus nach der Kreismeisterschaft letzten Herbst nun auch der Kreisrangliste „seinen“ Stempel aufdrückte. Damit hat er die Qualifikation für die Bereichsrangliste in der Tasche.

Tolle Ballwechsel, spannende Matche, hausgemachter Kartoffelsalat mit Würstchen und selbstgebackener Kuchen ließen zu keinem Zeitpunkt Langeweile bzw. knurrende Mägen aufkommen. Zufriedene Gesichter gab es natürlich auch beim Ausrichter ESV Lok Guben. Ein Herzlicher Dank geht noch einmal an unseren Abteilungs- und Turnierleiter Hartmut Köhler. „Du hast einen tollen Job gemacht!“ Danke auch an Schreiber und Fotograf Günter Minack, an Johannes Gohlke für die Tipps sowie an alle Auf- und Abbauer, Helferinnen und Helfer, Zuschauer und Teilnehmer, die bewiesen haben, dass man einen Sonntag in der Provinz durchaus mit tollem „Tischtennis-Leben“ erfüllen kann!

**Roberto Strauch**

**Damen:** 1. Kathrin Krönert (Frauendorfer SV), 2. Corinna Friedow (SV Tauer), 3. Silke Jakob (ESV Lok Guben), 4. Jessica Andreas (ESV Lok Guben), 5. Evy Meißner (STV Germania Neuendorf), 6. Regina Lemm (STV Germania Neuendorf), 7. Helga König (ESV Lok Guben). **Herren:** 1. Markus Schursch (SC Spremberg), 2. Minh Nguyen (Frauendorfer SV), 3. Johannes Gohlke (STV Germania Neuendorf), 4. Dawid Trzebnny (ESV Lok Guben), 5. Alexander Rozinski (ESV Lok Guben), 6. Günter König (ESV Lok Guben), 7. Benjamin Müller (SC Spremberg), 8. Michael Beley (VfB Krieschow), 9. Stefan Baum (Frauendorfer SV), 10. Stefan Caspar Rolland (Frauendorfer SV), 11. Roberto Strauch (ESV Lok Guben), 12. Markus Friedack (ESV Lok Guben), 13. Philipp Otto (Frauendorfer SV), 14. Daniel-Ray Blaszyk (STV Germania Neuendorf), 15. Kazimierz Sokalski (ESV Lok Guben), 16. Jonas Zernanek (STV Germania Neuendorf), 17. André Mattuschka (SV Guhrow), 18. Renato Krys (STV Germania Neuendorf), 19. Matthias Stephan (Frauendorfer SV), 20. Andreas Jakob (ESV Lok Guben), 21. Max Scholz (Frauendorfer SV), 22. Roland Hanke (SV Tauer), 23. Günter Herrmann (ESV Lok Guben), 24. Werner Schönknecht (ESV Lok Guben), 25. Andreas Zschörneck (ESV Lok Guben), 26. Toni Baumheier (ESV Lok Guben).



Offen und bereits mit den neuen Medien vertraut: Lehrwarte der Landesverbände bei der Weiterbildung in Frankfurt

## Bezirksranglisten der Saison 2013/2014

### Spielbezirk Halle

Die Bezirksranglisten des Nachwuchses im Spielbezirk Halle der Saison 2013/14 fanden am 04. und 05. Mai 2013 im Sportzentrum Gießbergweg in Wernigerode statt. Der ausrichtende Verein, der Verein Harzer Tischtennisclub 2009 Wernigerode, hatte diese Bezirksrangliste sehr gut vorbereitet, so dass ein erfolgreiches und spannendes Turnier durchgeführt werden konnte. Der Veranstalter sowie der ausrichtende Verein bedanken sich bei allen teilnehmenden Sportlern und Sportlerinnen für die Teilnahme.

Wir wünschen den qualifizierten Teilnehmer für das Landesranglistenqualifikationsturnier viel Erfolg bei den anstehenden Turnieren.

Alle Sieger: Alexander Seil (HTTC 09 WR) bei den Jungen, Laura Dittrich (TTC Halle) bei den Mädchen, Stefan Neuholz (SG Ostrau) bei den Schülern A, Luisa Reising (SV Allem. Riestedt) bei den Schülerinnen A, Henri Tong (SV Alem. Riestedt) bei den Schülern B, Lisa Bullrich (SG Eisdorf) bei den Schülerinnen B, Leo Junge (HTTC 09 WR) bei den Schülern C und Anna Naumenko (TTE Halle) bei den Schülerinnen C.

### Spielbezirk Dessau

Die Ranglistenturniere des Spielbezirkes Dessau der Jugend und B Schüler fanden am Sonntag, den 05. Mai 2013 in Biederitz statt. Gastgeber war der DJK TTV Biederitz, in der Turnierleitung arbeiteten der Jugendwart des SB Dessau, Uwe Richardt (TTV Bernburg) und Ronny Heyden vom Gastgeber. Es gingen insgesamt 16 Jungen und 16 B Schüler sowie 11 Mädchen und 8 B Schülerinnen an den Start. Leider verletzte sich Jasmin Bergholz (Anhalt Zerbst) während der Vorrunde und musste nach 3 Spielen aufgeben. Auch Pascal Kuhn (Blau Weiß Etgersleben) zog sich eine leichte Verletzung zu, konnte aber weiterspielen. Bei den Jungen und den B Schülern wurde zunächst in zwei Gruppen zu je acht Akteuren gespielt. Ausgelost wurde nach den aktuellen QTTR Werten. Die besten vier jeder Gruppe erreichten die Finalrunde. Noch in der Gruppe schlug Kuhn den leicht fa-

vorisierten Zerbster Johannes Zander in 5 Sätzen. Für Zander blieb es dann aber bei dieser einen Niederlage, so dass er später den Turniersieg feiern konnte. Carlo Faber (Köthener SV) kam vor Tim Kanitz (Griebo) auf den 2. Platz. Bei den Mädchen war Sophie Fronecke (Schönebecker SV) klar überlegen. Mit nur einem Satzverlust sicherte sie sich Platz 1 vor Alyssa Zeit (Serum Bernburg) und ihrer Vereinskameradin Francine Kolley. Etwas unter ihren Erwartungen blieb dagegen Leonie Gottschalk (Grün Weiß Möser). Sie erreichte hinter der Bernburgerin Johanna Engel einen enttäuschenden 5. Platz. Darius Heyden (DJK TTV Biederitz) zog bei den B Schülern auf und davon. Mit drei Satzverlusten gewann er ungeschlagen vor den beiden Dessauern Toni Kretschmann und Tommy Streithoff (SV Turbo). Maik Spuling von Anhalt Zerbst hielt hier noch etwas mit, alle anderen waren dann schon weit abgeschlagen. Bei den B Schülerinnen gab es dann einen Doppelerfolg für Grün Weiß Möser. Jolina Leopold gewann souverän vor Pia Gottschalk und Katy Schröter (VfL Gehrden). Erneut sorgte der Gastgeber für eine großartig präparierte Sporthalle. Die Akteure fanden sehr gute Spielbedingungen vor und auch die Pausenversorgung war wieder gut abgesichert. Die Leitung des Spielbezirkes Dessau bedankt sich beim Organisationskomitee des Gastgebers. Luc Röttig gewinnt souverän das C-Turnier.

### Viele Absagen im Vorfeld

Bei den A- und C-Schülern fanden die Wettbewerbe am Samstag, den 04. Mai 2013, statt. Gastgeber war der DJK TTV Biederitz. In der Turnierleitung arbeiteten der Jugendwart des SB Dessau, Uwe Richardt (TTV Bernburg) und Ronny Heyden vom Gastgeber. Leider gab es im Vorfeld sehr viele Absagen, was vor allem im weiblichen Bereich sehr nachteilig war. Bei den C Schülern blieben sogar nur drei Mädchen übrig, so dass hier kein Turnier stattfinden konnte. Bei den A Schülern wurde zunächst in zwei Gruppen zu je acht Akteuren gespielt. Ausgelost wurde nach den aktuellen QTTR Werten. Die besten vier jeder Gruppe erreichten die Finalrunde.

Besonders in dieser Endrunde ging es sehr spannend zu. Am Ende setzten sich alle vier Spieler aus der A Gruppe auf den vorderen Rängen durch. Besonders enttäuschend war dabei, dass der ungeschlagene Sieger der Gruppe B, Marius Richter (Concordia Nachterstedt), in der Endrunde ohne Erfolg blieb. Auch Tobias Bein (TSV Preußnitz), als Mitfavorit gestartet, konnte seinen Vorrundensiegen keinen weiteren hinzufügen. Nach spannendem Spielverlauf wurde Tim Kanitz (TSV Griebo) mit 6:1 Punkten Turniersieger. Rang 2 und 3 holten sich Darius Heyden (DJK TTV Biederitz) und Daniel Syring (TTC „Anhalt“ Zerbst) beide mit 5:2 Zählern. Der Biederitzer war genau um einen Satz besser. Das Turnier der A Schülerinnen gewann ungeschlagen Harriet Wendt (SV Serum Bernburg). Die Saalestädterin hatte nur zu Beginn gegen Jolina Leopold (Grün Weiß Möser) einige Probleme und musste über 5 Sätze gehen. Alle weiteren Begegnungen entschied sie dann klar für sich. Platz 2 erreichte Mandy Kramer (Grün Weiß Möser) vor Ruth Hoffmann (Concordia Nachterstedt). Einen überlegenen Sieger gab es bei den C Schülern. Ohne Satzverlust triumphtierte Luc Röttig vom Gastgeber Biederitz. Auch Jonathan Moeller vom TSV Griebo präsentierte sich in guter Verfassung. Er holte sich Rang 2 vor Leon Wittmann (Anhalt Zerbst) und Yannick Wenig (Schönebecker SV). Da der SB Dessau in dieser Altersklasse fünf Aufstiegsplätze hat qualifizierte sich hier auch Michael Frenzel (Allemania Jessen). Für einen reibungslosen Turnierverlauf sowie einer guten Pausenversorgung bedankt sich die Leitung des Spielbezirkes beim Organisationskomitee des Gastgebers. Uwe Richardt

Alle Sieger: Johannes Zander (TTC Anhalt Zerbst) bei den Jungen; Sophie Fronecke (Schönebecker SV 1861) bei den Mädchen, Tim Kanitz (TSV Griebo) bei den Schülern A, Harriet Wendt (SV Serum Bernburg) bei den Schülerinnen A, Darius Heyden bei den Schülern B, Jolina Leopold (TSG GW Möser) bei den Schülerinnen B, Luc Röttig (DJK TTV Biederitz) bei den Schülern C.

TTVSA-mini-Meisterschaften in Zerbst

## Kleine Meister fahren zum Bundesfinale

Die Sieger aus Sachsen-Anhalt stehen fest. Aus fast 3000 Schülern qualifizierten sich Marius Meißner und Nelly Sophie Sauer bei den am 28.04.2013 erstmalig in Zerbst ausgerichteten mini-Meisterschaften für das Bundesfinale.

Gefaltete Stirn, offener Mund und ein erhobener Schläger. Mit einem Rückhand-Topspin gewinnt Marius Meißner das Finale der Verbandsmeisterschaften in Sachsen-Anhalt. „Tschuh“, ruft der Zehnjährige – wie ein großer Tischtennis-Spieler feierte der Dessau-Roßlauer seinen Sieg in Zerbst. In einem atemberaubenden Duell konnte er knapp Mattes Fest besiegen. Gemeinsam mit Nelly Sophie Sauer fährt er nun in einem Monat zum Bundesfinale nach Rheinland-Pfalz. Die Neunjährige setzte sich bei den Mädchen im letzten Spiel gegen Lucie Albrecht aus Lübs durch. Auf ihrem Weg ins Endspiel hat die Spielerin aus Gröningen einige Gegnerinnen wortwörtlich zum Weinen gebracht. Große Emotionen bei den kleinen Spielern.

Obwohl kein Teilnehmer der mini-Meisterschaften bisher an Wettkämpfen im Verein teilgenommen haben darf, die 13 Mädchen und 21 Jungs gingen hochkonzentriert ans Werk und zeigten in allen Spielen ausgezeichnete Leistungen und vollen Einsatz – ohne dabei unsportlich zu werden. Denn die Kinder kämpften auch noch um den Fairplay-Preis. „Wer die meisten Gummibärchen-Tüten sammelt, erhält den Preis“, erklärt Organisator Detlev Pöls zur Eröffnung den Kindern und zahlreichen Zuschauern. Denn Tischtennis sei nicht nur der schnellste, sondern auch der fairste Sport. Ganz nach dem großen Vorbild Timo Boll, der nicht nur der beste deutsche Spieler ist, sondern auch als der Fairste weltweit gelte. Eine Tüte verteilen die freiwilligen Schiedsrichter aus allen Zerbster Tischtennis-Vereinen an den zwölf

Tischen jedes Mal, wenn sich die Spieler fair verhielten. Chelsea Raths aus der Altmark sammelte sagenhafte 28 leckere Punkte und erhielt dafür den Silbernen Schläger.

Der Fairplay-Preis wurde in dieser Form zum ersten Mal in 30 Jahren mini-Meisterschaft vergeben. Das Turnier ist eine der größten Breitensportaktionen in Deutschland. Knapp 3000 Schüler aus ganz Sachsen-Anhalt – ähnlich wie in anderen Bundesländern – kämpften zuerst den jeweiligen Schulmeister und anschließend den Gewinner des Kreises aus. Die Sieger erreichten das Verbandsfinale in Zerbst. Da alle Teilnehmer noch nicht aktiv in Vereinen spielen, ist das Ziel dieser riesigen Initiative Kinder für

Sport zu begeistern und neue Mitglieder zu gewinnen. Der Tischtennisverband Sachsen-Anhalt organisierte das Turnier gemeinsam mit Peter König und Berndt Ludewig von der SG ESKA Zerbst, die für hervorragende Wettkampfbedingungen sorgten.

„Es ist eine fantastische Aktion und ich freue mich, dass die mini-Meisterschaften in Zerbst stattfindet“, lobt Bürgermeister Andreas Dittmann (SPD), der es sich nicht nehmen ließ, zur Eröffnung persönlich zu erscheinen. Er blieb noch zwei Stunden in der Halle um die packenden Duelle zu verfolgen, in denen die Kleinen schon wie die Großen schmetterten und schupften.

**Detlev Pöls**



Nelly Sophie Sauer (rechts) und Marius Meißner vertreten den TTVSA beim Bundesfinale

Landesmannschaftsmeisterschaften des Nachwuchses

## Biederitzer Jungen konnten den Titel verteidigen

Am Sonntag, den 28. April 2013, fanden die Landesmannschaftsmeisterschaften der Nachwuchsklassen statt. Gastgeber dieser Titelkämpfe war die DJK TTV Biederitz. Das Organisationskomitee um Sven Gottschalk und Karsten Tauber konnte wieder hervorragende Spielbedingungen schaffen und eine sehr gute Verpflegung der Aktiven, Betreuer sowie Zuschauer gewährleisten. In allen Altersklassen gab es spannende und gutklassige Begegnungen zu sehen.

Die Jungen von der DJK TTV Biederitz gewannen ihr Auftaktspiel gegen den TTC Anhalt Zerbst klar mit 6:0 Punkten. In der nächsten Begegnung gegen den TTC Gröningen fiel dann bereits die Vorentscheidung. Die Ehlestädter gewannen hier ganz knapp mit 6:4 Punkten und hatten so den Turniersieg schon vor Augen. Auch im letzten Spiel ließen David Lück, Julian Franz, Marius Tauber und Klaidas Baranauskas nichts mehr anbrennen. Der Mitteldeutsche Meister von 2012 konnte so seinen Titel vom Vorjahr verteidigen. Gröningen holte sich den Vizemeistertitel vor Eintracht Quedlinburg. Ganz knapp ging es bei den Schülern zu. Auch

hier waren die Gastgeber Titelverteidiger, in diesem Jahr aber nicht mehr ganz so stark besetzt. Am Ende gab es ein „Kopf an Kopf-Rennen“ zwischen dem SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf und Biederitz. Beide gewannen jeweils gegen den TTC „Anhalt“ Zerbst und dem SV Alemania Riedstedt und trennten sich in der 2. Runde mit 5:5 Unentschieden. Die Magdeburger mit Robert Richter, Lucas Landes, Tim Becker und Max Oetting waren dann um genau zwei Spiele die glücklichen Sieger. Der Erfolg war jedoch verdient, da sie in allen Mannschaftsteilen ausgeglichener besetzt waren. Rang 3 eroberten sich dann die Schüler aus Zerbst.

In den weiblichen Altersklassen wurden in Biederitz die Finalspiele ausgetragen. Eine klare Sache war das bei den Mädchen. Es standen sich der SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf und der SV Concordia Rogätz gegenüber. Die Ahlsdorferinnen Tina Schlotter, Lena Reckziegel, Laura Schülbe und Jessica Naumann siegten souverän mit 6:0 Punkten und 18:4 Sätzen. Bei den Schülerinnen war es dann wieder sehr spannend. Im Spiel zwischen der TSG Grün Weiß Möser und dem VfB Klötze 07 galten die Altmärker

als leichte Favoritinnen. Das Schlüsselspiel zum etwas überraschenden Erfolg für die Spielerinnen aus dem Jerichower Land war dann wohl der 3:2 Erfolg von Leonie Gottschalk über Alina Schernikau. Da auch Jolina Leopold und Pia Gottschalk im Einzel und Mandy Kramer mit Leonie im Doppel punkten konnten war er Titelgewinn perfekt.

Der Jugendausschuss des TTVSA gratuliert allen Siegern und wünscht ihnen die bestmöglichen Erfolge bei den Mitteldeutschen Meisterschaften. In der unauffällig arbeitenden aber stets präsenten Turnierleitung waren der Vizepräsident des TTVSA für Nachwuchssport, Björn Hoffmann und der Jugendwart des Spielbezirk Dessau, Uwe Richardt stets gute Ansprechpartner für alle Teilnehmer.

### Ergebnisse

**Jungen:** 1. DJK TTV Biederitz, 2. TTC 1990 Gröningen, 3. SV Eintracht Quedlinburg, 4. TTC Anhalt Zerbst.

**Mädchen:** 1. SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf, 2. SV Concordia Rogätz.

**Schüler:** 1. SV Eintracht Magdeburg Diesdorf, 2. DJK TTV Biederitz, 3. TTC Anhalt Zerbst, 4. SV Alemania Riedstedt.

**Schülerinnen:** 1. TSG GW Möser, 2. VfB Klötze 07.

## SACHSEN-ANHALT

**Geschäftsstelle:** Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle Tel. 0345/5601075, Fax 0345/5601074, E-Mail: [mail@ttvsa.de](mailto:mail@ttvsa.de), Internet: [sharepoint.ttvsa.de](http://sharepoint.ttvsa.de), Geschäftsführer: Andreas Fricke  
**Pressewort:** Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 0173/8999942, Fax 0911/3084400189, E-Mail: [wolfgang-schleiff@t-online.de](mailto:wolfgang-schleiff@t-online.de)

### tischtennis-Verkaufsstellen

**Bahnhofsbuchhandlungen:** Halle, Dessau, Magdeburg.

**Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 39112 Magdeburg: TT-Shop Reek, Heidestr. 8, Tel. 0391/6224264, 06128 Halle/Saale: 3T Böllberger Weg 69 g, Tel. 0345/8070991.



**Klaidas Baranauskas (DJK TTV Biederitz) erreichte mit der TTUSA-Auswahl einen guten 13. Platz beim Deutschlandpokal**

## Amtliches

Die **TTUSA Schülerauswahl** mit den Spielern Alexander Pazdyka, Todor Atanasov (beide SV Eintracht Quedlinburg) und Klaidas Baranauskas (DJK TTV Biederitz) spielt im hessischen Königstein beim Deutschlandpokal der Schüler. In der Vorrunde gab es bisher zwei äußerst unglückliche 3:4-Niederlagen gegen Sachsen und Thüringen. Im Spiel gegen Rheinhessen gab es einen 4:1-Sieg. Gegen das Rheinland wurde eine 2:4-Niederlage eingefahren. Am Sonntag wurden die Endrunden fortgesetzt. Gegen Thüringen konnte in der Endrunde ein 4:3-Sieg er-

spielt werden, was am Ende Rang 13 bedeutete. Einzelbilanzen: Alexander Pazdyka 6:4; Klaidas Baranauskas 7:1; Todor Atanasov 0:8; Doppel 3:2. **In einem viertägigen Trainingslager** im Sportzentrum „Großer Ziegenberg“ in Ballenstedt unter Leitung des Trainerteams Bernd Jahnke, Lutz Schmidt, Katrin Janot sowie des Landeslehrwartes Christoph Schörnig und der Sparingpartner aus Oberliga und Bezirksliga wurde erfolgreich mit Spielerinnen und Spielern aus verschiedenen Spitzenvereinen Sachsen-Anhalts gearbeitet. Im Mittelpunkt standen die

Verbesserung der technischen Ausbildung der Spielerinnen und Spieler, die Erkennung von Spielzügen und möglichen Varianten sowie die taktische Ausbildung. Dazu kamen teambildende und konditionelle Aspekte nicht zu kurz. Dabei zeigten alle Spielerinnen und Spieler eine sehr hohe Einsatzbereitschaft und haben damit sich eine gute Ausgangsposition für die bevorstehenden Wettkampfhöhepunkte erarbeitet. Bereits jetzt ist eine Fortsetzung der Lehrgangsserie in den Sommer- und Herbstferien angedacht.

## Bezirkspokal Dessau in Bernburg

# Gastgeberteams mit guten Ergebnissen

Das Finalturnier um die Pokale des Spielbezirks Dessau fand 2013 in Bernburg statt. Gastgeber waren die beiden Bernburger Vereine SV Serum Bernburg und TTV Bernburg. Die Turnierleitung übernahm der Jugendwart des SB Dessau, Uwe Richardt (TTV Bernburg). In allen 3 Herrenklassen waren vier Teams am Start. Der SV Chemie Genthin spielte in der C-Klasse außer Konkurrenz mit, da man mit einer Dame angereist war. Laut WO können aber bei weiterführenden Turnieren keine gemischten Mannschaften starten.

Im Turnierverlauf gab es keine wesentlichen Probleme. Eine kleine Unstimmigkeit im Spiel der A-Klasse zwischen Turbo Dessau und der DJK Biederitz wurden innerhalb der Begegnung beigelegt.

Am spannendsten war es in der Turnierklasse A. Hier waren mit dem TTC „Anhalt“ Zerbst und dem SV Turbo 90 Dessau zwei Verbandsligisten und mit der DJK TTV Biederitz sowie dem Gastgeber Serum Bernburg zwei leistungsstarke Landesligisten am Start. Etwas überraschend unterlagen die Dessauer in allen Spielen nur knapp mit 3:4 Punkten. Bernburg und Zerbst gewannen ihre beiden Auftaktspiele, so dass es dann zu einem echten Finale kam. Serum war vor dem Doppel mit 2:1 Punkten vorn. Das Doppel war dann eine klare Sache für Zerbst. Die Wende leitete dann Großhoff mit einem knappen 3:2 Erfolg über Knauff ein. Den Schlussspunkt setzte dann Lehmann mit seinem Sieg gegen Warnstedt. Das Team aus dem Kreis Anhalt Bitterfeld eroberte sich so den Siegerpokal der Klasse A.

In der Turnierklasse B waren mit der DJK TTV Biederitz, dem TTV Bernburg (beide JL/SLK), dem SV Wolfen Nord und dem SV Turbo 90 Dessau (beide ABI/DE/WI) 4 Teams aus unterschiedlichen Bezirksligen dabei. Die Dessauer reisten jedoch mit Spielern aus unteren Spielklassen an, und hatten dadurch keine echte



**Die Mannschaft aus Bernburg (Fleisch, Kowoll, G. Milleck und U. Milleck) freute sich über den Sieg in der Herren-C-Klasse**

Chance. Durch den Los entscheid mussten die beiden besten Teams dieses Turniers, die DJK TTV Biederitz und der TTV Bernburg bereits zu Beginn gegeneinander spielen. Biederitz ging nach der 1. Einzelrunde mit 2:1 in Führung. Nach einem knappen Erfolg im Doppel durch Langenhan/Franke schöpfte man beim Gastgeber noch mal Hoffnung. Die beiden folgenden Spiele gingen dann aber hauchdünn jeweils im Entscheidungssatz an die Ehlestädter, die sich so die besten Voraussetzungen bereiteten. Beide Teams gewannen dann gegen Wolfen Nord und Dessau. Bernburg schlug auch im letzten Spiel die Dessauer und musste nun auf Schützenhilfe von Wolfen hoffen. Bei einem 4:2 für Wolfen hätte es für Bernburg noch zum Turniersieggerecht. Als das Team um Christian Hille dann auch mit 3:2 vorn lag kam auch wieder etwas Hoffnung auf. Sven Gottschalk machte dann aber mit seinem sicheren Erfolg über Zadorialles klar. Da auch M. Tauber noch in 5 Sätzen gewann blieb Biederitz auch ungeschlagen und nahm verdient den Siegerpokal entgegen. Christian Hille (Wolfen-Nord) und Jens Hildebrandt (TTV Bernburg) blieben im Turnierverlauf ungeschlagen.

In der Turnierklasse C spielten der TTV Bernburg, der Holzweißiger SV, die SG ABUS Dessau und der SV Chemie Genthin (außer Konkurrenz) ihre Sieger aus. Genthin erreichte dabei den 2.

Platz. Da das Team aber außer Konkurrenz startete, musste es später aus dem Ergebnis herausgenommen werden. Pokalverteidiger TTV Bernburg sicherte sich erneut den Turniersieg mit zwei überzeugenden 4:0-Erfolgen über Holzweißig und ABUS Dessau (4:3Erfolg über Genthin). Mit Bernd Kowoll und René Fleisch hatten sie auch zwei Akteure in ihren Reihen, die ohne Niederlage blieben. Auch Jana Thomkova gewann alle ihre Einzelspiele. Den 2. Rang sicherte sich Holzweißig vor ABUS Dessau. Beim Verbandspokal starten somit für den Spielbezirk Dessau der TTC „Anhalt“ Zerbst (TKA), die DJK TTV Biederitz (TK B), der TTV Bernburg (TK C) und der Schönebecker SV (Damen).

### Ergebnisse

**Turnierklasse A:** 1. TTC „Anhalt“ Zerbst (Großhoff / Schulze / Lehmann) 3:0/12:6, 2. SV Serum Bernburg (Knauff / Warnstedt / Brilka) 2:1/10:9, 3. DJK TTV Biederitz (Lück / Baranauskas / Behlge / Franz) 1:2/7:11, 4. SV Turbo 90 Dessau (Dorn / Wiczorek / Lang) 0:3/9:12.

**Turnierklasse B:** 1. DJK TTV Biederitz (Langner / Tauber / Gottschalk) 3:0/12:6, 2. TTV Bernburg (Langenhan / Franke / Hildebrandt) 2:1/10:6, 3. SV Wolfen Nord (Hille / Pfeifer / Köstler / Zadori) 1:2/9:9, 4. SV Turbo 90 Dessau (Bassing / Goldacker / Merz) 0:3/2:12.

**Turnierklasse C:** 1. TTV Bernburg (Fleisch / Kowoll / G. und U. Milleck) 2:0/8:0, 2. Holzweißiger SV (Gelhar / Willnat / Walter) 1:1/4:4, 3. ABUS Dessau (Kulig / Hacker / Poschke) 0:2/0:8.

**Damen:** Schönebecker SV

## Mitteldeutsche Mannschaftsmeisterschaften

Die 3. MDM der Seniorinnen und Senioren fanden am 20. April 2013 in Walterhausen/Thüringen statt und vom TTVSA starteten in den verschiedensten Altersklassen neun Mannschaften. Mit einem Gesamtfeld von 27 Mannschaften an 16 Tischen spielend und das nur leider an einem Tag, war es für alle Aktiven eine Herausforderung. Auf Grund der teilweisen langen Anfahrtswege mussten viele Mannschaften schon am Freitag anreisen. Gute Bedingungen wurden im Ahorn Berghotel in Friedrichroda vorgefunden, die auch bereit waren, spät anreisende Sportler noch zu beköstigen. Es fanden viele, gute und spannende Wettkämpfe statt, dennoch waren diese Aktionen für Aktive und Zuschauer nicht recht sichtbar. Es waren keine Zähltafeln vorhanden und dieser Fakt störte insgeheim der hochdotierten Veranstaltung. Der Zeitdruck, alle Spiele in ca. sieben Stunden zu absolvieren, bekamen manche Mannschaften zu spüren, und mussten ohne Mittagsessen nach dem letzten Spiel den langen Weg nach Hause antreten. Die Mannschaften vom TTVSA belegten 3 x den 1. Platz; 2 x den 2. Platz; 2 x den 3. Platz und 1 x den 4. Platz. Glückwunsch geht besonders an die Mitteldeutschen-Mannschaftsmeister in der AK 50 -Damen -VfB Klötze, bei den Herren AK 50

an den TTC Börde Magdeburg und in der AK 70 Herren an den SV Eintracht Quedlinburg. Die Erstplatzierten haben sich für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften am 22./23. Juni 2013 in Bad Blankenburg qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg. **bki**

## Spielbezirk Halle

### Pascal Stumm überraschte die Favoriten

Das BRL-Quali-Turnier im Spielbezirk Halle fand auch in diesem Jahr regen Zuspruch und die Aktiven dankten es mit zum Teil sehr guten Leistungen in einer erstaunlich fairen Atmosphäre. Bedauerlich war nur dass sich S. Bocher, SV Franke 08, als Spieler anmeldete und sich auch bereit erklärte als Oberschiedsrichter zu agieren, und sich dann nicht mal persönlich abmeldete. Das sollte man von einem Schiedsrichter mit seiner Qualifikation erwarten können. So kam es dass die Vorrunde der Herren in einer Siebener- und in einer Achtergruppe ausgespielt wurde. In der Gruppe A setzte sich P. Stumm, Scherz, ohne

Niederlage, vor L. Dittrich, HDTV, A. Seelemann, Blankenburg, und F. Fähsing, Blankenburg durch. In der Gruppe blieb M. Knobloch ohne Niederlage, vor M. Draber, Blankenburg, D. Neue, Scherz und M. Fleischhauer vom Gastgeber aus Röblingen. In der Endrunde blieb dann keiner ohne Niederlage. Stumm verlor etwas überraschend gegen Fleischhauer, gewann aber dennoch das Turnier mit 6:1 Spielen. Jeweils 5:2 Spiele hatten M. Knobloch und M. Draber die Zweiter und Dritter wurden. Den begehrten vierten Platz der noch zur Teilnahme am BRL Turnier berechtigt errang mit 4:3 A. Seelemann. Fünfter wurde D. Neue, vor L. Dittrich, F. Fähsing und M. Fleischhauer.

In der Damenkonkurrenz waren zehn Damen zum Kampf um die ersten vier Plätze angetreten. Souverän ohne Niederlage setzte sich die Rückkehrerin M. Ködel aus Merseburg durch. Weitaus interessanter war der Kampf um die Plätze. L. Marschall, Blankenheim, als Zweite, L. Reckziegel, Ahlsdorf, als Dritte und L. J. Schubert, Scherz, hatten je 4:3 Spiele auf ihrem Konto. Fünfte, Sechste und Siebente wurden die Ahlsdoferinnen A. Zinke, L. Rouschal und J. Naumann. Achte und Neunte wurden die Riestederinnen I. Lederer und N. Wendt vor J. Deidok aus Scherz. Dank an den kurzfristig eingesprungenen Verbandsschiedsrichter A. Schöneich sowie an alle anderen Rößlinger die dem Turnier einen würdigen Rahmen gaben.

## 15. Harzpokal für Förderschulen in Wernigerode

# Pestalozzi-Schule Wernigerode verteidigte den Pokal

Bereits zum 15. Mal hatte die Pestalozzi-Schule Wernigerode zum Harzpokal eingeladen. Fünf Förderschulen aus dem Harzkreis wetteiferten in der Turnhalle Kohlgarten um die Pokale. Unterstützt wurde die Veranstaltung vom TTC Ilsenburg, der Barmer Ersatzkasse und der Harzsparkasse Wernigerode.

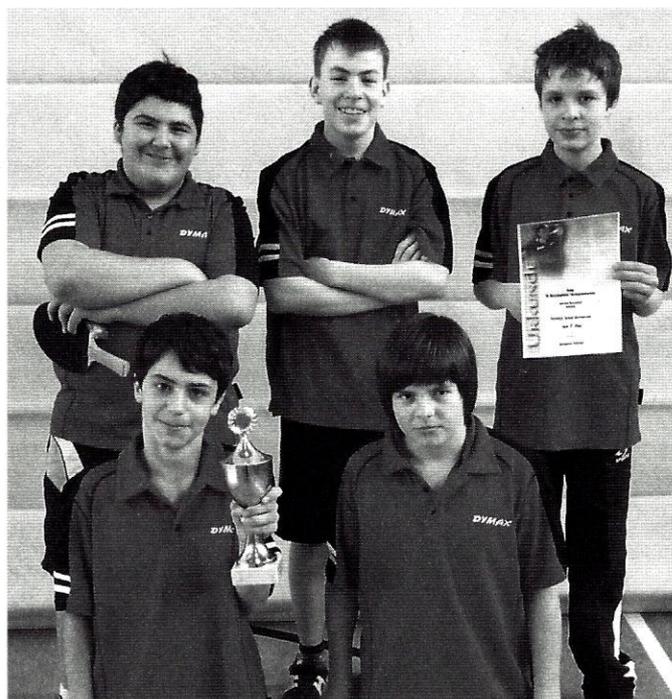
Der Vorjahressieger wurde wieder seiner Favoritenrolle gerecht und gab lediglich ein Spiel von insgesamt 24 Partien im gesamten Turnier ab. Zum Siegerteam gehörten diesmal Marcel Werner, Kevin Michael, Dominik Lindau, Felix Richter und Cenk Bodzdogan.

Ein Dank geht gleichzeitig auch an alle Betreuer, die mit dafür verantwortlich waren, dass dieses Traditionsturnier so reibungslos ablaufen konnte. Nach drei Stunden Wettkampf im System „Jeder gegen Jeden“ konnte sich die Mannschaft der Wilhelm-Busch-Schule Wasserleben durchsetzen und sich somit über den zweiten Platz freuen. Auf den weiteren Plätzen folgten die Pestalozzischule Wienrode, die Marianne-Buggenhagen-Schule Darlingerode und die Albert-Schweitzer-Schule Halberstadt.

Für die Siegermannschaften gab es Pokale und Urkunden. Jeder Teilnehmer bekam außerdem einen kleinen Sachpreis. Alle Spieler waren sich einig, dass dieses Turnier im nächsten Jahr unbedingt fortgesetzt werden muss.

Diese Wettkämpfe und Begegnungen sind fester Bestandteil unseres Schulprogramms und ermöglichen allen sportbegeisterten Schülern und Schülerinnen wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Dieses Turnier soll auch dazu beitragen, noch mehr Spaß an der Sportart Tischtennis zu gewinnen, um sich letztendlich einem Sportverein anzuschließen. **wh**



Die Pestalozzi-Schule Wernigerode stellte zum wiederholten Mal den Turniersieger und gewann den Förderpokal

### Ergebnisse

M.-Buggenhagen-Schule Darlingerode – A.-Schweitzer-Schule Halberstadt	4:2
W.-Busch-Schule Wasserleben – Pestalozzi-Schule Wernigerode	0:6
A.-Schweitzer-Schule Halberstadt – W.-Busch-Schule Wasserleben	0:6
M.-Buggenhagen-Schule Darlingerode – Pestalozzischule Wienrode	3:3
W.-Busch-Schule Wasserleben – Pestalozzischule Wienrode	3:3
Pestalozzi-Schule Wernigerode – A.-Schweitzer-Schule Halberstadt	6:0

Pestalozzischule Wienrode – Pestalozzi-Schule Wernigerode

M.-Buggenhagen-Schule Darlingerode – W.-Busch-Schule Wasserleben	2:4
Pestalozzi-Schule Wernigerode – M.-Buggenhagen-Schule Darlingerode	5:1
A.-Schweitzer-Schule Halberstadt – Pestalozzischule Wienrode	2:4

### Tabelle

1. Pestalozzi-Schule Wernigerode	23: 1	8:0
2. W.-Busch-Schule Wasserleben	13:11	5:3
3. Pestalozzischule Wienrode	10:14	4:4
4. M.-Buggenhagen-Schule Darlingerode	10:14	3:5
5. A.-Schweitzer-Schule Halberstadt	4: 20	0:8

Der Vorstand bedankte sich zudem bei Johannes Gohlke, der die Eingabe der Ergebnisse der LEM, VRL und überregionalen Wettkämpfe auf TTVB-Boden in *Click-TT* übernommen hat. Damit ist gesichert, dass die Ergebnisse der TTVB-Starter in die TTR-Wertung des DTTB eingehen, was für die Setzung bei Bundesveranstaltungen wichtig ist.

Der TTVB musste bei den mini-Meisterschaften mit knapp 950 Teilnehmern einen leichten Teilnehmerrückgang verzeichnen. Dafür beteiligten sich erfreulich viele Mannschaften und Einzelstarter an den diesjährigen Pokalmeisterschaften für Verbandsspielklassen. Während am 13. (Teams) und 14. (Einzel) April 2013 bereits die Endrunden der Pokalmeisterschaften in Kienbaum stattfinden, müssen sich die besten Minis nach den Kreisentscheiden im März im April noch über die Landesbereichsfinals für das Landesfinale am 4. Mai 2013 in Goyatz qualifizieren. Drei Wochen später finden dann in Hohen Neuendorf die Endrunden der B- und C-Schüler- und Schülerinnen-Pokalspiele statt, bei denen es in diesem Jahr eine sehr hohe Beteiligung bei den Schülern gab.

Abschließend bedankte sich der Vorstand des TTVB noch einmal recht herzlich bei den Ausrichtern der LEM Nachwuchs und Damen/Herren sowie der Senioren, beim Cottbuser TT-Team und dem SV Hellas Nauen für hervorragend durchgeführte Titelkämpfe in dieser Saison. Dem TTVB-Geschäftsführer und seinem Stab wünschte der Vorstand viel Erfolg bei der Durchführung der Norddeutschen Meisterschaften der Seniorinnen und Senioren (Ergebnisse siehe Seite 1) Mitte März 2013 im BLZ Kienbaum.

**Günter Nostitz**

## Tagesordnung für den 12. Verbandstag des TTVB am 5. Mai 2013 im BLZ Kienbaum

- Tagungsbeginn: 10 Uhr  
 Tagungsort: Saal im Speisetrakt im BLZ Kienbaum (I)  
 Tagesordnung:
1. Begrüßung
  2. Ehrung der Toten
  3. Feststellung der Stimmzahl
  4. Genehmigung des Protokolls vom TTVB-Beirat am 6. Mai 2012
  5. Ehrungen
  6. Berichte
  - 6.1. Bericht des Präsidenten
  - 6.2. Bericht des Schatzmeisters
  - 6.3. Berichte des Ausschüsse
  - 6.4. Aussprache zu den schriftlichen und mündlichen Berichten
  - 6.5. Grußworte der Gäste des TTVB-Verbandstages
  7. Finanzen
  - 7.1. Bericht des Kontrollausschusses
  - 7.2. Genehmigung der Jahresrechnung 2012
  - 7.3. Genehmigung des Haushaltsplanes 2013
  8. Anträge
  - 8.1. Zur Änderung der Satzung des TTVB
  - 8.2. Zur Änderung der Finanzordnung des TTVB
  - 8.3. Zur Änderung der Spielordnung des TTVB
  - 8.4. Zur Änderung der zusätzlichen Anordnungen des TTVB zur WO des DTTB
  - 8.5. Zur Änderung anderer Ordnungen
  - 8.6. Dringlichkeitsanträge
  - 8.7. Bestätigung des Wettkampfterminplanes für das Spieljahr 2013/14
  9. Entlastung des Vorstandes und der Ausschüsse
  10. Neuwahlen
  - 10.1. Wahl der Wahlkommission
  - 10.2. Wahl des Präsidenten
  - 10.3. Wahl und Bestätigung der Vorstandsmitglieder
  - 10.4. Wahl der Mitglieder des Kontrollausschusses und der Rechtsprechungsorgane
  11. Verschiedenes
  12. Schlusswort des Präsidenten

## SACHSEN-ANHALT

**Geschäftsstelle:** Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle Tel. 03 45/5 60 10 75, Fax 03 45/5 60 10 74, E-Mail: [mail@ttvsa.de](mailto:mail@ttvsa.de), Internet: [sharepoint.ttvsa.de](http://sharepoint.ttvsa.de), Geschäftsführer: Andreas Fricke  
**Pressewart:** Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 01 73/8 99 99 42, Fax 09 11/30 84 40 01 89, E-Mail: [wolfgang-schleiff@t-online.de](mailto:wolfgang-schleiff@t-online.de)

### tischtennis-Verkaufsstellen

**Bahnhofsbuchhandlungen:** Halle, Dessau, Magdeburg.  
**Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 39112 Magdeburg: TT-Shop Reek, Heidestr. 8, Tel. 03 91/6 22 42 64, 06128 Halle/Saale: 3T Böllberger Weg 69 g, Tel. 03 45/8 07 09 91.

## Amtliches

Alexander Pazdyka hat bei den Deutschen Meisterschaften der Schülerinnen und Schüler den Einzug in die Endrunde im Einzelwettbewerb knapp verpasst. Ein Satz fehlte am Sprung in die Hauptrunde. Im Doppelwettbewerb war in der 1. Runde Endstation gegen die Kombination Meder/Müller. Neue Deutsche Einzelmeister sind Jennie Wolf (Busenbach) und Nils Hohmeier (Celle). Alle Ergebnisse unter [www.tischtennis.de/aktuelles/meldung/14064](http://www.tischtennis.de/aktuelles/meldung/14064) und auf der Seite des Ausrichters [www.nord-dm-tt.scs-berlin.de/](http://www.nord-dm-tt.scs-berlin.de/)

Zahlreiche gute Spiele sahen die Trainer, Eltern, Betreuer und Gäste bei den diesjährigen Top 8-Turnieren im Sportzentrum Großer Ziegenberg in Ballenstedt. An zwei Tagen kämpften alle Teilnehmer bis zum letzten Ballwechsel, obwohl viele eine durch die Wetterkapriolen erschwerte Anreise hatten. Die Sieger der wichtigen Lan-

desveranstaltung lauten Schülerinnen C: Luisa Reising (SV Alemania Riestedt), Schüler C: Robin Weber (TTE Halle); Schülerinnen B: Anna Staudtmeister (Spvg. Röblingen); Schüler B: Tim Kanitz (TSV Griebö); Schülerinnen A: Vanessa Pulver (SG Schwerz); Schüler A: Alexander Pazdyka (SV Eintracht Quedlinburg); Mädchen: Anna Maria Wilke (TTC Börde Magdeburg) und bei den Jungen: Timon Christ (TTC Börde Magdeburg).

Mit einer erfreulichen Mannschaftsleistung sicherte sich die TTVSA Auswahl mit Bennet Pohl (TTC Börde Magdeburg), Tim Kanitz (TSV Griebö), Leonie Gottschalk (TSG GW Möser), Laura Dittrich (TTC Halle), Darius Heyden (DJK TTV Biederitz), Robin Weber (TTE Halle) und Louisa Reising (SV Alemania Riestedt) den 4. Platz beim Norddeutschen B/C-Vergleich in Quickborn. In der Vorrunde konnte gegen die

Mannschaften aus Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern jeweils ein 5:5 Unentschieden erreicht werden, während gegen die starke Bezirksauswahl III ein 6:4 Sieg gelang. Der spätere Sieger, die Mannschaft aus Berlin, landete einen hohen Sieg gegen die TTVSA-Auswahl und zog ebenso in die Endrunde ein. Hier gelang eine weitere Steigerung und die TTVSA-Auswahl erspielte sich ein Unentschieden gegen die Auswahl des Thüringer Verbandes. Der Gastgeber hatte seine Auswahl gut vorbereitet, die Einzelspiele waren alle hart umkämpft und sahen die TTVSH Auswahl als Sieger der Begegnung. ▶

Die diesjährige Beiratstagung des TTVSA findet am 08.06.2013 in Glindenberg (Bördekreis) statt. Die Frist zur Einreichung von Anträgen an die Beiratstagung endet am 27.04.2013. Bis dahin müssen alle Anträge form- und fristgerecht, vorzugsweise per E-Mail im editierbaren Wordformat, an die TTVSA-Geschäftsstelle unter [mail@ttvsa.de](mailto:mail@ttvsa.de) eingereicht werden. Danach eingehende Anträge können nur noch als Dringlichkeitsanträge eingestuft werden und bedürfen für ihre Zulassung einer 2/3-Mehrheit der Delegiertenstimmen. Ebenfalls bitten wir bis spätestens 27.04.2013 um eure Berichte an die Beiratstagung. Diese bitte ebenfalls per E-Mail im Wordformat, da wir sie für die Dokumentation (platzsparend) aneinander fügen möchten.

Mit einem hohen Sieg gegen die Bezirksauswahl 2 erfüllte die junge Mannschaft die Vorgaben, ohne zu verkennen, das gegen die besten Mannschaften Steigerungsmöglichkeiten vorhanden sind, aber die erreichte Platzierung lässt für die nahe Zukunft hoffen.

Im Rahmen der Top 8-Turniere nutzte der Vorsitzende des Fördervereins des TTVSA, Sportfreund Andreas Schmith, die Möglichkeit, erfolgreiche Nachwuchsvereine des Jahres 2012 auszuzeichnen. Dazu hatte der Förderverein mittels Fragebogen verschiedene Kriterien erhoben, unter anderem ging es um die Anzahl der Nachwuchsmannschaften, die Anzahl der Nachwuchsspielerinnen und -spieler, Erfolge im Jahr 2012, Durchführung von Veranstaltungen auf den verschiedenen Ebenen. Durch diese Aktion gab es bereits einen spürbaren Aufschwung, trotzdem wünschte sich der Vereinsvorsitzende noch eine breitere Resonanz aller Vereine mit Nachwuchsarbeit. Ausgezeichnet wurden auf Rang 1) DJK TTV Biederitz, dieser erhielt eine Gutschein und ein Vereinsförderpaket auf Rang 2) SV Alemanna Riestedt, dieser erhielt ein Vereinsförderpaket auf Rang 3) MSV Hettstedt, dieser erhielt einen Gutschein unseres Verbandsausrüsters schöler+micke Dortmund.

Wir gratulieren den Siegermannschaften des HSV Wernigeröde (Da40), VfB Klötze 07 (Da50), TTC Quedlinburg (Da60), TSV Tangermünde von 1990 (He40), TTC Börde Magdeburg (He50/60) und SV Eintracht Quedlinburg (He70) zum Landesmannschaftsmeistertitel und wünschen Ihnen, sowie den Zweitplatzierten TTC "Glück auf" Staßfurt 1951 (Da50) und SV Serum Bernburg (He50) viel Erfolg bei den Mitteldeutschen Mannschaftsmeisterschaften am 20.04.2013 in Waltershausen (Thüringen).

Der TSV 1990 Merseburg war erfolgreicher Ausrichter des Länderspiels der deutschen Herren Nationalmannschaft gegen Frankreich. Neben über 700 Zuschauern sahen viele Ehrengäste Tischtennis auf hohem Niveau, bei dem die Gäste diesmal knapp die Nase vorn hatten. Der DTTB bescheinigte dem ausrichtenden Verein eine niveauvolle Veranstaltung und ein gelungenes Rahmenprogramm und versprach auch in Zukunft gern Gast in Merseburg zu sein. Alle Einzelheiten dazu können unter [www.tischtennis.de/aktuelles/meldung/14041](http://www.tischtennis.de/aktuelles/meldung/14041) nachgelesen werden. Hier geht es auch zur Bildergalerie. ●

**An alle Pressewarte,  
Beauftragten für  
Öffentlichkeitsarbeit  
und freien Mitarbeiter:  
Redaktions-  
schluss  
tischtennis-Regional  
für die  
Mai-Ausgabe 2013  
ist Donnerstag,  
25. April!**



Freuten sich über die Auszeichnung als erfolgreichste Nachwuchsvereine (von links): die Vertreter der DJK TTV Biederitz, des SV Alemanna Riestedt und des MSV Hettstedt



Robin Weber (TTE Halle) spielte in Quickborn ein starkes Turnier mit einer 6:2-Bilanz



Die TTVSA-Auswahl hinterließ beim Norddeutschen B/C-Vergleich in Quickborn (Schleswig-Holstein) einen guten Eindruck

## 3. Mitteldeutsche Meisterschaften der Seniorinnen und Senioren

# Sehr gute Bedingungen in der Sportschule Osterburg

Der TTVSA war Organisator und Ausrichter der 3. Mitteldeutschen Einzelmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren. 141 aktive Teilnehmer aus Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt waren startberechtigt und fanden in der Sportschule Osterburg sehr gute Bedingungen vor. An drei Tagen wurden die Sieger der Altersklassen 40 bis 80 ermittelt. Die gesteckten Ziele der Aktiven aus Sachsen-Anhalt konnten leider auf Grund der großen Konkurrenz nicht erreicht werden.

Die Mitteldeutschen Meistertitel erkämpften für den TTVSA im Einzel in der AK 65 Karin Gebauer und in der AK 75 Sigrig Matthias. Im Damen-Doppel AK 50/60 holten sich Marita Oscheja/Ilona Söffte und im Herren-Doppel AK 80 Werner Wollschläger/Dr. Egon Pfeil (TTTV) das begehrte Gold. Bei den Herren AK 60 ging der Titel an Gustav Große und bei den Damen in der AK 50 an Heike Hülß beide vom TTTV. Mit den anderen acht Meistertiteln war der SättTV der absolute Spitzenreiter. Der Geschäftsführer des TTVSA, Andreas Fricke, konnte voller Überraschung noch kurzer Hand am Turnier als Nachrücker teilnehmen. Er schaffte mit seinem zugeteiltem Doppelpartner Thomas Pohlheim (SV ABS Aue) und mit seiner Mixed-Partnerin Heike Hülß (Gothaer SV) den Sprung auf's oberste Treppchen und holte zweimal den Meistertitel. Herzlichen Glückwunsch – super Leistung!

Mit 13 qualifizierten Teilnehmern startet der TTVSA bei den NDM der Senioren vom 18.5. bis 20.05.2013 in Bielefeld, welchen wir zur Erreichung der Ziele viel Erfolg wünschen. Dank geht an alle Verantwortlichen, die fleißigen Helfer der Sportschule Osterburg für die gute Unterbringung und Versorgung, an die Schiedsrichter und die Turnierleitung, ohne deren Hilfe dieses Turnier nicht zu dem geworden wäre, was es war.

**bkq**

## Ergebnisse

**Damen-Einzel 40:** 1. Anke Heinig (SättTV/TTC 1956 Colditz); 2. Bettina Papist (TTVSA/SC Chemie Mieste); 3. Anke Nestler (TTTV/SV Schott Jena) und Katrin Franke (SättTV/TTC 1956 Colditz).

**Damen-Einzel 50:** 1. Heike Hülß (TTTV/Gothaer SV); 2. Ina Fließbach (SättTV/TTC 1956 Colditz); 3. Andrea Reek (TTVSA/TTV Barleben 09) und Petra Drechsler (TTTV/TTZ Sponeta Erfurt).

**Damen-Einzel 60:** 1. Evelin Dathe (SättTV/Illeburger TTC Sachsen Döben); 2. Gabi Sachse (TTTV/TSV Leimbach); 3. Lilija Dietherle (SättTV/SV Dresden-Mitte 1950) und Heidi Zimmermann (TTTV/Tabarzer SV 1887).

**Damen-Einzel 65:** 1. Karin Gebauer (TTVSA/SG Jeßnitz); 2. Rosita Kermer (SättTV/SV Dresden-Mitte 1950); 3. Elvira Hermann (TTVSA/GSBV Halle) und Regina Kretschmar (TTVSA/Schönebecker SV 1861).

**Damen-Einzel 70:** 1. Ilse Pohl (SättTV/SG Motor Cunewald); 2. Ingrid Kühn (SättTV/TTV Limbach-Oberfrohn); 3. Christa Gebhardt (SättTV/SV Dresden-Mitte 1950).

**Damen-Einzel 75:** 1. Sigrig Matthias (TTVSA/SV Turbo Dessau); 2. Roswitha Bank (TTVSA/HSV Colbitz); 3. Edith Wollesen (TTVSA/Handwerker SV Stendal).

**Herren-Einzel 40:** 1. Matthias Haustein (SättTV/TSV Elektronik Gornsdorf); 2. Steffen Höpfner (SättTV/TSV Germania Werdau); 3. Sven Städtler (TTTV/TSV Leimbach) und Bernd Buschmann (SättTV/TSV Elektronik Gornsdorf).

**Herren-Einzel 50:** 1. Thomas Pohlheim (SättTV/SV ABS Aue); 2. Gerd Funk (TTTV/TSV Lok Themar); 3. Thomas Storch (TTTV/TTV 04 Trusetal-Brotterode) und Peter Maier (TTTV/SV Sömmerda).

**Herren-Einzel 60:** 1. Gustav Große (TTTV/TTZ Sponeta Erfurt); 2. Wolfgang Rauscher (TTTV/Weißenborner SV 1882); 3. Uwe Wingeyer (SättTV/TTV 1948 Hohendorf) und Karl-Heinz Barthel (SättTV/TTV 1948 Hohendorf).

**Herren-Einzel 65:** 1. Günter Fraunheim (SättTV/MSV Bautzen 04); 2. Hennig Burkert (SättTV/TSV 1888 Falkenau); 3. Gunter



Ponikau (SättTV/TTV 1948 Hohendorf) und Hans-Peter Röse (TTTV/TTZ Sponeta Erfurt).

**Herren-Einzel 70:** 1. Dietmar Graul (SättTV/SV Borsdorf 1990); 2. Wolfgang Schmidt (SättTV/Bergstädtischer SC Freiberg); 3. Hilmar Scherl (TTTV/VfL 1990 Gera) und Dieter Maas (TTTV/SV Lok Altenburg).

**Herren-Einzel 75:** 1. Dr. Klaus-Peter Erkel (SättTV/SV Fuchse Ushmannsdorf); 2. Herbert Karasek (TTTV/SV Empor Bad Langensalza); 3. Karl-Ludwig Glade (TTVSA/TTC Börde Magdeburg) und Dr. Peter Stolzenburg (SättTV/SV Groitzsch).

**Herren-Einzel 80:** 1. Klaus Stoppa (SättTV/SV Fronberg Schreiersgrün); 2. Dr. Egon Pfeil (TTTV/TTSG Schmölln-Thonhausen); 3. Horst Perniß (TTTV/TTV Stadtlangfeld) und Dr. Hans-Jürgen Schaeff (SättTV/TSV 1900 Rotation Dresden).

**Damen-Doppel 40:** 1. Anke Heinig (SättTV)/Katrin Franke (SättTV) (TTC 1956 Colditz/TTC 1956 Colditz); 2. Bettina Papist (TTVSA)/Ulrike Scheinert (TTVSA) (SC Chemie Mieste/SSV 80 Gardelegen); 3. Petra Linow (TTVSA)/Ines Schünemann (TTVSA) (TTV "Glück Auf" Staßfurt 1951/TTV "Glück Auf" Staßfurt 1951) und Dana Dittrich (TTVSA)/Anke Nestler (TTTV) (TTC Halle/SV Schott Jena/).

**Damen-Doppel 50-60:** 1. Marita Oscheja (TTVSA)/Ilona Söffte (TTVSA) (VfB Klötze 07/TTC Halle/); 2. Heike Hülß (TTTV)/Petra Drechsler (TTTV) (Gothaer SV/TTZ Sponeta Erfurt/); 3. Andrea Reek (TTVSA)/Andrea Kobilke (TTVSA) (TTV Barleben 09/TTV Barleben 09/) und Lilija Dietherle (SättTV)/Evelin Dathe (SättTV) (SV Dresden-Mitte 1950/Illeburger TTC Sachsen Döben/).

**Damen-Doppel 65-75:** 1. Rosita Kermer (SättTV)/Christa Gebhardt (SättTV) (SV Dresden-Mitte 1950/SV Dresden-Mitte 1950/); 2. Regina Kretschmar (TTVSA)/Elvira Hermann (TTVSA) (Schönebecker SV 1861/GSBV Halle/); 3. Karin Gebauer (TTVSA)/Hannelore Prochnow (TTVSA) (SG Jeßnitz/SV Holzweißig/); 4. Ilse Pohl (SättTV)/Ingrid Kühn (SättTV) (SG Motor Cunewald/TTV Limbach-Oberfrohn/).

**Herren-Doppel 40:** 1. Matthias Haustein (SättTV)/Bernd Buschmann (SättTV) (TSV Elektronik Gornsdorf/TSV Elektronik Gornsdorf/); 2. Steffen Höpfner (SättTV)/Olaf Dathe (SättTV) (SG Germania Werdau/Döbelner SV Vorwärts/); 3. Karsten Köhler (TTTV)/Sven Feustel (SättTV) (SV Sömmerda/Döbelner SV Vorwärts/) und Jens Beckmann (TTVSA)/Yüksel Dogan (TTVSA) (MSV Hettstedt/SG Aufbau Schwerz 1966/).

**Herren-Doppel 50:** 1. Thomas Pohlheim (SättTV)/Andreas Fricke (TTVSA) (SV ABS Aue/TTC Halle/); 2. Matthias Weiß (TTVSA)/Klaus Bauske (TTVSA) (TTC 48 Prettin/TTC Börde Magdeburg/); 3. Olaf Köhler (TTVSA)/Klaus Birkner (TTVSA) (SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf/SV Hohenmölsen 1919/) und Thomas Fischer (SättTV)/Wolfgang Umbescheidt (SättTV) (TTV 1862 Radeburg/SV Dresden-Mitte 1950/).

**Herren-Doppel 60:** 1. Holger Staskiewicz (SättTV)/Karl-Heinz Barthel (SättTV) (TTV 1948 Hohendorf/TTV 1948 Hohendorf/); 2. Manfred Heimann (TTVSA)/Peter Klockenmeier (TTVSA) (SG Stahl Blankenburg 1948/TSU Fortschritt Haldensleben/); 3. Gustav Große (TTTV)/Bernhard Borken (TTTV) (TTZ Sponeta Erfurt/TTZ Sponeta Erfurt/) und Klaus Mebius (SättTV)/Uwe Wingeyer (SättTV) (SG Aufbau Chemnitz/TTV 1948 Hohendorf/).

**Herren-Doppel 65:** 1. Roland Stephan (SättTV)/Günter Fraunheim (SättTV) (SV Eintracht Leipzig-Süd/MSV Bautzen 04/); 2. Heiner Piske (TTTV)/Dr. Günter Schilling (TTTV) (TTV Blau-Weiß 47 Bad Salzung/SV Elektrogeräte Suhl 48/); 3. Gunter Ponikau (SättTV)/Hennig Burkert (SättTV) (TTV 1948

Bei der Siegerehrung im Herrendoppel 80 freuten sich die Sieger Werner Wollschläger (TTVSA/TTC Anhalt Zerbst) und Dr. Egon Pfeil (TTTV/TTSG Schmölln-Thonhausen); als Zweite Dr. Hans-Jürgen Schaeff (SättTV/TSV 1900 Rotation Dresden) und Klaus Stoppa (SättTV/SV Fronberg Schreiersgrün); als Dritte Günther Wadewitz (TTVSA/TuS Fortschritt Haldensleben) und Werner Lüderitz (TTVSA/Tischtennis Eintracht Halle/) über die Medaillen und Glückwünsche

Hohendorf/TSV 1888 Falkenau/) und Hans-Peter Röse (TTTV/Norbert Bunk (TTTV) (TTZ Sponeta Erfurt/SV 09 Arnstadt/).

**Herren-Doppel 70:** 1. Hilmar Scherl (TTTV)/Dieter Maas (TTTV) (VfL 1990 Gera/SV Lok Altenburg/); 2. Wolfgang Schmidt (SättTV)/Frieder Heinritz (SättTV) (Bergstädtischer SC Freiberg/ESV Lokomotive Zwickau/); 3. Rolf Bussemer (TTTV)/Manfred Sinnhöfer (TTTV) (TTV Eintracht Erfurt/TTV Eintracht Erfurt/) und Günter Weikert (SättTV)/Dieter Maas (SättTV) (SG Motor Cunewald/SV Borsdorf 1990/).

**Herren-Doppel 75:** 1. Herbert Karasek (TTTV)/Dieter Brandl (TTTV) (SV Empor Bad Langensalza/SV Lok Altenburg/); 2. Lothar Hauptmann (SättTV)/Lothar Fraunheim (SättTV) (TTC Elbe Dresden/SG Großröhrsdorf/); 3. Joachim Lucas (TTVSA)/Karl-Ludwig Glade (TTVSA) (TTC Anhalt Zerbst/TTC Börde Magdeburg/) und Dr. Peter Stolzenburg (SättTV)/Dr. Klaus-Peter Erkel (SättTV) (SV Groitzsch/SV Fuchse Ushmannsdorf/).

**Herren-Doppel 80:** 1. Werner Wollschläger (TTVSA)/Dr. Egon Pfeil (TTTV) (TTC Anhalt Zerbst/TTSG Schmölln-Thonhausen/); 2. Dr. Hans-Jürgen Schaeff (SättTV)/Klaus Stoppa (SättTV) (TSV 1900 Rotation Dresden/SV Fronberg Schreiersgrün/); 3. Günther Wadewitz (TTVSA)/Werner Lüderitz (TTVSA) (TuS Fortschritt Haldensleben/Tischtennis Eintracht Halle/).

**Gemischtes Doppel 40:** 1. Anke Heinig (SättTV)/Matthias Haustein (SättTV) (TTC 1956 Colditz/TSV Elektronik Gornsdorf/); 2. Ulrike Scheinert (TTVSA)/Jens Beckmann (TTVSA) (SSV 80 Gardelegen/MSV Hettstedt/); 3. Anke Nestler (TTTV)/Mark Mechau (TTVSA) (SV Scholt Jena/HSV Medizin Magdeburg/) und Katrin Franke (SättTV)/Bernd Buschmann (SättTV) (TTC 1956 Colditz/TSV Elektronik Gornsdorf/).

**Gemischtes Doppel 50:** 1. Heike Hülß (TTTV)/Andreas Fricke (TTVSA) (Gothaer SV/TTC Halle/); 2. Petra Günzel (TTTV)/Peter Maier (TTTV) (TTV 48 Schalkalden/SV Sömmerda/); 3. Ina Fließbach (SättTV)/Thomas Fischer (SättTV) (TTC 1956 Colditz/TSV 1862 Radeburg/) und Petra Drechsler (TTTV)/Thomas Storch (TTTV) (TTZ Sponeta Erfurt/TTV 04 Trusetal-Brotterode/).

**Gemischtes Doppel 60:** 1. Evelin Dathe (SättTV)/Karl-Heinz Barthel (SättTV) (Illeburger TTC Sachsen Döben/TTV 1948 Hohendorf/); 2. Lilija Dietherle (SättTV)/Uwe Wingeyer (SättTV) (SV Dresden-Mitte 1950/TTV 1948 Hohendorf/); 3. Heidi Zimmermann (TTTV)/Heinz Teichmann (TTTV) (Tabarzer SV 1887/SV Lok Altenburg/) und Margit Krenz (SättTV)/Holger Staskiewicz (SättTV) (SG Handwerk Rabenstein/TTV 1948 Hohendorf/).

**Gemischtes Doppel 65:** 1. Rosita Kermer (SättTV)/Roland Stephan (SättTV) (SV Dresden-Mitte 1950/SV Eintracht Leipzig-Süd/); 2. Christlind Schmidt (SättTV)/Günter Fraunheim (SättTV) (SG Motor Dresden Trachtenberg/MSV Bautzen 04/); 3. Regina Kretschmar (TTVSA)/Wolfgang Fromm (TTVSA) (Schönebecker SV 1861/TTC Börde Magdeburg/) und Hannelore Prochnow (TTVSA)/Gunter Ponikau (SättTV) (SV Holzweißig/TTV 1948 Hohendorf/).

**Gemischtes Doppel 70:** 1. Ingrid Kühn (SättTV)/Wolfgang Schmidt (SättTV) (TTV Limbach-Oberfrohn/Bergstädtischer SC Freiberg/); 2. Christa Gebhardt (SättTV)/Frieder Heinritz (SättTV) (SV Dresden-Mitte 1950/ESV Lokomotive Zwickau/); 3. Sigrig Matthias (TTVSA)/Dr. Peter Stolzenburg (SättTV) (SV Turbo Dessau/SV Groitzsch/) und Roswitha Bank (TTVSA)/Klaus Knöth (TTVSA) (HSV Colbitz/SV Eintracht Quedlinburg).

Landeswettbewerb Jugend trainiert für Paralympics

## Team der Sine-Cura-Schule Quedlinburg erfolgreich

Zum wiederholten Male fand der Landeswettbewerb „Jugend trainiert für Paralympics“ im Sportzentrum Großer Ziegenberg statt. Dazu begrüßten die Vorsitzende des Jugendausschusses Eva Maria Siegmund sowie der Fachverantwortliche Tischtennis Sebastian Gluth vier Mannschaften. Dies waren die Mannschaften der Sine-Cura-Schule Quedlinburg, der Marianne-Buggenhagen-Schule Darlingerode sowie zwei Mannschaften aus dem Landeszentrum Tangerhütte.

Nachdem die erste Mannschaft aus Tangerhütte die zweite klar bezwungen hatte, zeigte die Mannschaft aus Darlingerode, dass der Gesamtmannschaftssieg nur über sie geht. Der Sieg über die Sine-Cura-Schule war klar, obwohl diese in jedem Spiel aufopferungsvoll kämpften und alles gaben. In der zweiten Runde trennten sich die erste Mannschaft aus Tangerhütte und die Mannschaft aus Darlingerode leistungsgerecht Unentschieden, allerdings mit einem Satzvorteil für Darlingerode, der noch ausschlagend sein sollte. Auch die Mannschaft

der Sine-Cura-Schule konnte ihren ersten Sieg gegen die zweite Mannschaft aus Tangerhütte feiern. Im letzten Spiel konnte die Mannschaft aus Darlingerode auch gegen die zweite Mannschaft aus Tangerhütte erspielen. Damit setzte sich die Mannschaft aus der Marianne-Buggenhagen-Schule Darlingerode mit einem Satz Vorsprung vor der ersten Mannschaft aus Tangerhütte durch.

In der Landeswertung der geistig Behinderten setzte sich die Sine-Cura-Schule in der Landeswertung durch. In der Mannschaft spielten Anja Benndorf, Saskia Masur, Max Schäfer und Jenifer Philip. Auch bei den anschließenden Landesmeisterschaften konnten sich die Betreuer der Sine-Cura-Schüler über zwei erste Plätze freuen. Das sportliche Multitalent Anja Benndorf siegte in der Altersklasse Schülerinnen II und Max Schäfer siegte in der Altersklasse Schüler II.

Noch wichtiger als der Wettstreit um Punkte und Siege war der erfolgreiche Tag auch für die Spielerinnen und Spieler, die nicht aufs Siegerpodest

kamen. Das sah auch der Leiter des Landesverwaltungsamtes, Bereich Schulen und Sport, Herr Grimm so, der den Aktiven aber auch dem Ausrichter Dank und Anerkennung aussprach.

### Platzierungen

**Schüler II:** 1. Schäfer, Max (Sine-Cura-Schule Quedlinburg), 2. Hesse, Domina, 3. Bouquet, Marcel (beide Tangerhütte).

**Schülerinnen II:** 1. Benndorf, Anja (BSRV Sine-Cura QLB); 2. Pixa, Jasmin (USV Astrid Lindgren Halle); 3. Heidrich, Daisy (USV Astrid Lindgren Halle); 4. Philipp, Jennifer (BSRV Sine-Cura QLB).

**Jugend 1:** 1. Sobolewski, Max (Wernigerode Rot-Weiß e.V.); 2. Richter, Felix (Wernigerode Rot-Weiß e.V.); 3. Kroth, Fieta (Germania Tangerhütte).

**Jugend 2:** 1. Weiß, Benjamin (Marianne-Buggenhagen-Schule Darlingerode); 2. Mennicke, Alexander (Marianne-Buggenhagen-Schule Darlingerode).

**Junioren:** 1. Ruhe, Angélique (Wernigerode Rot-Weiß e.V.); 2. Teutloff, Nadine (Wernigerode Rot-Weiß e.V.); 3. Bremmel, Cynthia (Marianne-Buggenhagen-Schule Darlingerode).

**Mannschaftswettbewerb (Körperbehindert):** 1. Marianne-Buggenhagen-Schule Darlingerode; 2. LBZ Tangerhütte I; 3. LBZ Tangerhütte II.

**Mannschaftswettbewerb (Geistig Behindert):** 1. Förderschule Sine-Cura-Schule Quedlinburg.

Jugend trainiert für Olympia

## Gold und Silber für Quedlinburger GutsMuths-Gymnasium

Gold und Silber haben die beiden Tischtennis-Teams des Quedlinburger GutsMuths-Gymnasiums vom Landesfinale des Schulwettbewerbs Jugend trainiert für Olympia mitgebracht. 18 Mannschaften spielten in Griebö in sechs Altersklassen die Fahrkarten zum Bundesfinale aus. „Es wurde mit hohem Einsatz gespielt und es gab sehr knappe Ergebnisse“, informierte Peter Görner, der Trainer des SV Eintracht Quedlinburg. Die Harzer waren vor allem im männlichen Bereich sehr stark. Bei den Jahrgängen 1996 bis 1999 schafften die Jungen vom Fallstein-Gymnasium Osterwieck um Malte Draber mit zwei klaren Siegen den Einzug in das Bundesfinale.

Die Quedlinburger Seriensieger des Jahrgangs 1998 bis 2001 hatten starke Konkurrenz. Die Magdeburger Meister aus Wanzleben wurden mit 6:3 (21/4) besiegt. Todor Atanasov und Jonathan Fabich sowie Philipp Görns und Johnny Leopold gewannen die Doppel. Die Einzelsiege von Atanasov, Görns, Leopold und Jonas Binder waren hart umkämpft. Das Ludwigsgymnasium aus Köthen (Spielbezirk Dessau) bezwang Wanzleben klar mit 6:1, so dass es ein echtes Finale gab. Hier gewannen die GutsMuthser zwei der drei Doppel. Atanasov und Fabich siegten hier, blieben aber ohne Einzelsieg. „Todor unterlag im Spitzenspiel nach sehenswerten Ball-

wechseln 1:3“, schilderte Görner. So punkteten nur Görns, Kai Brahmman und Leopold/Görns. Köthen bejubelte den 5:4-Sieg.

In der WK IV kamen die Quedlinburger aber mit 7:2 gegen die Ciervisti-Schule Zerbst zum Erfolg. Gegen den Turnierzweiten steigerten sich die Quedlinburger und gewannen 9:0. Für Quedlinburg spielten hier Jasen Schramm, Niklas Hecht, Keven Sachse, Leander Rust, Konstantin Tugendheim und Teo Teuke. „Leider endet in der WK IV das Turnier im Land“, bedauerte Görner, der Gold und Silber dennoch als Erfolg wertete und mit den Jungs in Dessau feierte.

pg-mz

Tipps vom Deutschen Meister

## Flemming trainierte mit Riestedter Nachwuchs

Die Nachwuchssportler des SV Alemannia Riestedt bekamen jetzt ganz besonderen Besuch: Alexander Flemming, der sich vor einigen Tagen bei den deutschen Meisterschaften im Tischtennis Bronze im Einzel und Gold im Doppel sichern konnte, war eigens aus Leipzig gekommen, um gemeinsam mit den Jungen und Mädchen an den grünen Platten zu trainieren. „Die zwei Stunden sind natürlich viel zu wenig“, gibt Flemming zu. „Aber wenn mir etwas an der Spielweise der Kinder auffällt, versuche ich so spontan wie möglich Tipps zu geben. Sie sollen wissen, was sie möglicherweise falsch machen und das Ganze dann selbst trainieren. So ist das Üben nachhaltig, auch wenn ich nicht mehr hier bin.“ Und die Jungen und Mädchen im Alter zwischen sieben und 14 Jahren legten sich ins Zeug und kamen gehörig ins Schwitzen, um den erfolgreichen Gast zu beeindrucken. Vorhand, Rückhand, Aufschläge, Schmetterschläge, Kontern - die Jüngsten zeigten, was sie können.

Flemming, der in Leipzig studiert und für den Zweitligisten TV Hilpoltstein in Bayern spielt, ist zufrieden mit dem Riestedter Nachwuchs. „Sie machen gut mit und haben wirklich Lust auf den Sport“, meint er. „Man sieht, dass viele Gefühl und Talent für Tischtennis haben.“

Einer der Riestedter Nachwuchsspieler ist der zwölfjährige Adrian Reising. Seit zwei Jahren schon spielt er an den grünen Tischen. „Das Training macht heute noch mehr Spaß als sonst schon. Alexander Flemming hat mir geholfen, meine Schlägerhaltung zu verbessern“, berichtet Adrian und freut sich über die Tipps vom Profi. Flemming sei schließlich nicht umsonst bei vielen wichtigen Turnieren und Wettbewerben so erfolgreich. „Der weiß, wovon er redet“, ist sich Adrian sicher. Deswegen würde er sich auch wünschen, dass Flemming öfter beim Riestedter Nachwuchstraining dabei sein könnte.

Über die Zusammenarbeit mit dem Profi freuen

sich nicht nur die Mädchen und Jungen, auch Tim Aschenbrenner von Alemannia Riestedt zeigt sich angetan von der Idee. „Dass Alexander Flemming hier sein kann, ist eine klasse Sache. Bei Trainingslagern hatten wir schon andere Gasttrainer hier, aber noch nie einen so erfolgreichen. Flemming ist schließlich der erste Ostdeutsche, der bei einer deutschen Meisterschaft eine Medaille mit nach Hause bringen konnte“, so die Meinung vom Riestedter Tischtennis-Chef.

Trainingslager, das Ausrichten von Turnieren und viele andere Aktionen des Breiten- und Nachwuchssports zeichnen die Abteilung Tischtennis des SV Alemannia aus. Im vergangenen Jahr gewann der Verein den zweiten Preis beim Wettbewerb „Verein des Jahres 2012“. In die Wertung flossen nicht nur Erfolge mit ein, sondern auch Veranstaltungen, Turniere, der Zuwachs im Verein und die Ausbildung der Trainer, so Aschenbrenner.

ta-mz

Nicht nur nebenbei bemerkt

## Cottbus und Nauen hervorragende LEM-Gastgeber

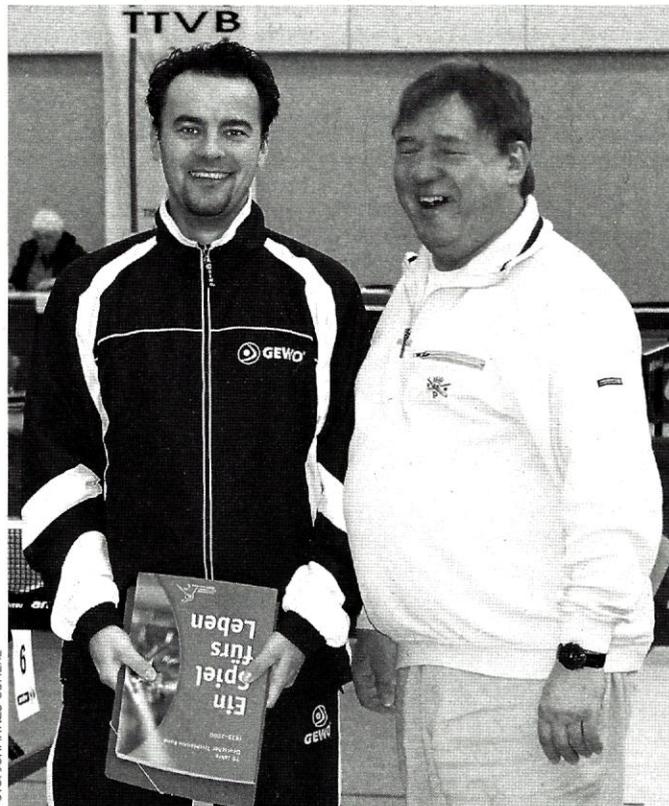
Am 2. Dezemberwochenende 2012 sowie am 3. Januarwochenende 2013 fanden in Cottbus die Landeseinzelmeisterschaften des TT-Nachwuchses sowie der Damen und Herren als Doppelveranstaltung statt. Erstmals war dabei das Cottbuser TT-Team, unterstützt von Schiedsrichtern anderer Cottbuser und Südvereine, Gastgeber für die Brandenburger Titelkämpfe. Dabei boten die Sportfreunde um Dennis Schulz und Detlef Schulze allen Teilnehmern in der Sporthalle in der Poznaner Straße optimale Spielbedingungen, mit dem Hotel „Am Seegraben“ hervorragende Quartiere und unterstützt von der Stadt, dem Stadtsporthallensportbetrieb der Lausitzmetropole insgesamt einen würdigen Rahmen für die Brandenburger Meisterschaften 2012/13. Allen Freunden des Tischtennisportes aus und um Cottbus, die dazu beigetragen haben, möchte der TTVB-Vorstand an dieser Stelle noch einmal herzlich danken.

Weit über 100 Seniorinnen und Senioren trafen sich am letzten Januarwochenende in Nauen um in der Sporthalle Zu den Luchbergen die Landesmeister in den Einzel- und Doppelkonkurrenzen 2013 zu ermitteln. Gleichzeitig kämpften sie dabei um die in diesem Jahr besonders begehrten Tickets für die Norddeutschen Meisterschaften ihrer Altersklassen, die Mitte März im Herzen Brandenburgs, nämlich in Kienbaum, stattfinden werden. Diesem hohen Stellenwert der LEM 2013 wurden die überaus rührigen Gastgeber vom SV Hellas Nauen bei ihrer Meisterschaftspremiere vollaufgerecht. Sie boten – unterstützt vom VfL Nauen und vom SV Falkensee-Finkenkrug – hervorragende Spielbedingungen und ein familiäres Umfeld, bei dem es an wirklich nichts fehlte. Der TTVB bedankt sich daher bei den Sportsfreunden um den Cheforganisator Steffen Dahms recht herzlich für ihren bemerkenswerten Einsatz. Unterstützt vom Bürgermeister der Stadt Nauen, Herrn Detlef Fleischmann, der unter anderem die Siegerpokale zur Verfügung stellte und es sich nicht nehmen ließ, an beiden Wettkampftagen sowohl bei der Eröffnung als auch bei den Siegerehrungen persönlich anwesend zu sein, waren die Nauener Sportsfreunde hervorragende Gastgeber.

Die Ergebnisse beider Veranstaltungen sind auf der TTVB-Homepage [www.ttvb.de](http://www.ttvb.de) unter Ergebnissen und Einzelmeisterschaften nachzulesen.

**Günter Nostitz**

**An alle Pressewarte,  
Beauftragten für  
Öffentlichkeitsarbeit  
und freien Mitarbeiter:  
Redaktionsschluss  
tischtennis-Regional für  
die April-Ausgabe 2013 ist  
Donnerstag, 21. März!**



**Thomas Englert (links) erhielt im Januar 2013 in Cottbus als erster Aktiver des TTVB aus den Händen des Präsidenten die Ehrennadel in Silber. Danach steuerte er seinen bisherigen 20 Landesmeistertiteln noch zwei weitere hinzu**

FOTO: JOHANNES GOHLKE

## SACHSEN-ANHALT

**Geschäftsstelle:** Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle Tel. 03 45 / 5 60 10 75, Fax 03 45 / 5 60 10 74, E-Mail: [mail@tvs-a.de](mailto:mail@tvs-a.de), Internet: [sharepoint.tvs-a.de](http://sharepoint.tvs-a.de), Geschäftsführer: Andreas Fricke  
**Pressewart:** Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 0173 / 8 99 99 42, Fax 09 11 / 30 84 40 01 89, E-Mail: [wolfgang-schleiff@t-online.de](mailto:wolfgang-schleiff@t-online.de)

### tischtennis-Verkaufsstellen

**Bahnhoftbuchhandlungen:** Halle, Dessau, Magdeburg.  
**Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 39112 Magdeburg: TT-Shop Reek, Heidestr. 8, Tel. 03 91 / 6 22 42 64, 06128 Halle/Saale: 3T Böllberger Weg 69 g, Tel. 03 45 / 8 07 09 91.

Mitteldeutsche Einzelmeisterschaften

## Ein Medaillengewinn gelang nicht

In Wilsdruff fanden die Mitteldeutschen Einzelmeisterschaften der Damen/Herren statt. Für die Deutschen Einzelmeisterschaften vom 01. – 03.03.2013 in Bamberg haben sich die Plätze 1 und 2 im Einzel der Damen und Herren qualifiziert. Bereits vorqualifiziert für die Deutschen Einzelmeisterschaften waren Kathrin Mühlbach (LTTV Leutzscher Fuchse) und Anna Krieghoff (BSC Rapid Chemnitz). Mitteldeutsche Meister wurden: Damen-Einzel: Huong Do Thi (LTTV Leutzscher Fuchse) Herren-Einzel: Erik Schreyer (Post SV Mühlhausen, Thüringen) Damen-Doppel: Huong Do Thi/Linda Renner (LTTV Leutzscher Fuchse) Herren-Doppel: Erik Schreyer/Thomas Theissmann (Post SV Mühlhausen, Thüringen) Gemischtes Doppel: Huong Do Thi/Hendrik Fuß (LTTV Leutzscher Fuchse/TTC Holzhausen) Alle Ergebnisse können der angehängten Datei entnommen werden. Die Starter aus Sachsen-Anhalt waren Sabine

Spannaus, Christina Wirth, Sarah Fest, Anna Maria Wilke und Verena Zimmermann bei den Damen und Tom Gerbig, Robert Roß, Christian Tschense, Peter Treulieb und Julian Buhl bei den Herren. Ein Medaillengewinn gelang den Startern aus Sachsen-Anhalt trotz tollen Einsatzes in allen Spielen nicht.

### Amtliches

Am 12. März 2013 wird die deutsche Nationalmannschaft zum wiederholten Male in Merseburg versuchen, im EM Qualifikationsspiel ein möglichst gutes Ergebnis zu erreichen und hofft dabei natürlich auf die möglichst zahlreiche Unterstützung der einheimischen Fans. Alle Einzelheiten sowie Informationen zum Kartenverkauf bekommt man unter folgendem Link: <http://www.tsv-merseburg.de/aktuell>

Landesmeisterschaften der Senioren

## Manfred Heimann mit drei Titeln am erfolgreichsten

Nach über 20 Stunden Spielzeit mit 147 aktiven Startern waren die Landeseinzelmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren eine gelungene Veranstaltung zu Beginn des Jahres 2013. Fünf Vorjahressieger konnten ihre Plätze verteidigen. So bei den Seniorinnen in der AK 40 Bettina Papist, AK 70 Margarte Gertz, AK 75 Sigrid Matthias, bei den Senioren in der AK 60 Manfred Heimann und in der AK 80 Klaus Sommermeier.

Neue Landesmeister wurden, auch durch altersbedingte Neuzugänge in den einzelnen Altersklassen, bei den Seniorinnen AK 50 Andrea Reek, AK 60 Bärbel Kleber, AK 60/65 Elke Richter, bei den Senioren AK 40 Mark Mechau, AK 50 Uwe Homburg, AK 65 Wolfgang Fromm, AK 70 Rainer Rehwinkel und in der AK 75 Dietmar Jahn.

Ulrike Scheinert (SSV 80 Gardelegen) startete das erste Mal in der AK 40 und konnte alle Vorrundenspiele klar mit 3:0 gewinnen. In einem spannendem Finale unterlag sie nur knapp mit

2:3 Sätzen der Siegerin Bettina Papist (SV Chemie Mieste). Ebenfalls als Neuling der Senioren in der AK 40 konnte Mark Mechau (HSV Medizin Magdeburg) alle Siege mit 3:0 verbuchen, bis auf das Finale gegen Jens Beckmann (MSWV Hettstedt), welches er nach einem knappen Sieg mit 3:2 für sich entscheiden konnte. In der AK 50 kämpfte sich Matthias Weiß (TTC 48 Prettin) mit 3:1 über Olaf Köhler (SV Eintracht MD-Diesdorf) und im Halbfinale mit 3:1 gegen Marmodee (TTC Börde MD) bis ins Finale durch. Im Endspiel unterlag er dem neuen Landesmeister Uwe Homburg (TTC Börde Magdeburg) mit 1:3. Karin Gebauer (SG Jeßnitz) AK 60/65 kämpfte stark im Finale gegen Elke Richter (TTC Halle), musste aber nach 2:3 Sätzen Elke zum Sieg und zum Landesmeistertitel gratulieren. Günter Morgenstern (SV Francke 08) startete auch das erste Mal in der AK 60, konnte sich bis ins Finale durchkämpfen und unterlag klar mit 0:3 Sätzen Manfred Heimann (SG Stahl Blankenburg 1948).

Als Vorjahressieger im Gemischten Doppel konnten nur in der AK 60+ Heidemarie Zenger (TTC Quedlinburg)/Manfred Heimann (SG Stahl Blankenburg 1948) ihren Landesmeistertitel verteidigen.

Mit drei Landesmeistertiteln im Einzel, Doppel und Gemischtem Doppel war Manfred Heimann (SG Stahl Blankenburg 1948) der erfolgreichste Spieler der Landesmeisterschaft.

Dank geht an die Belegschaft der Landessportschule Osterburg, an den TTVSA als Veranstalter und Organisator, der Turnierleitung und allen fleißigen Helfern.

Allen Siegern und Platzierten herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg beim Start bei den Mitteldeutschen Einzelmeisterschaften im März 2013, welche vom TTVSA als Ausrichter ebenfalls in der Sportschule in Osterburg durchgeführt werden.

Alle Ergebnisse sind unter [www.ttvsa.de/Archiv](http://www.ttvsa.de/Archiv) nachlesbar.



Hettstedts Nummer 2: Robert Roß



Gewann beide Einzel: Richard Köhler (TTC Börde Magdeburg)

Von Liga zu Liga

## Biederitz und Börde Magdeburg in der Erfolgsspur

Eine hervorragende Stimmung herrschte beim Regionalligapunktspiel DJK TT Biederitz gegen den SV Siek II sowie beim Landesderby in der Oberliga Nord-Ost MSV Hettstedt gegen TTC Börde Magdeburg.

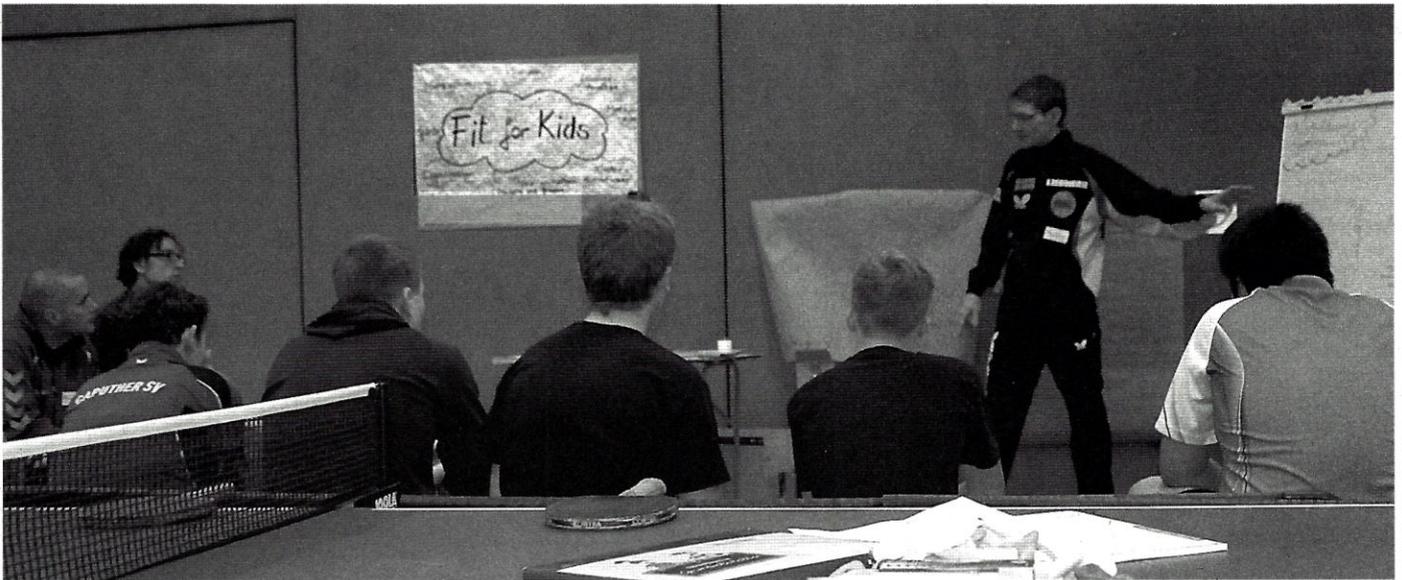
Dabei gelang den Ehlestädtern ein knapper 9:7 Sieg gegen den stark abstiegsbedrohten Tabellenletzten aus dem hohen Norden. Aufgewertet wird der Sieg noch, denn in der Regionalligamannschaft aus Biederitz gaben zwei Jugendspieler ihr Debüt und das gleich mit Erfolg. David Lück sicherte sich in seinem ersten Doppelpunkt mit Zbigniew Kaczmarek den ersten

Doppelpunkt, Klaudas Baranauskas war in seinen Einzeleinsätzen an einem Punktgewinn ganz knapp vorbeigeschrammt. Den Gesamterfolg sicherten dennoch Jacek Wandachowicz, Zbigniew Kaczmarek und Radoslaw Kulczycki mit jeweils zwei Einzelerfolgen und drei Doppelsiegen.

Nachdem die Magdeburger mit zwei Doppelerfolgen in Führung gegangen waren zogen die Landeshauptstädter weiter auf 5:2 davon, den ersten Einzelerfolg für Hettstedt holte Robert Roß gegen Andreas Mühlfeldt, der diesmal ohne Erfolg blieb. Ebenso konnten für Hettstedt

Eric Hess und Alejandro Toranzos je einmal punkten und Robert Roß war auch im Spiel der Spitzenspieler erfolgreich. Für die Magdeburger punkteten Oliver Becker und Richard Köhler gleich doppelt, auch Jens Köhler war einmal erfolgreich. Den letzten Punkt erspielte Erik Reimann nach einer taktischen Besprechung durch Vereinschef Frank Kuhnert und sicherte damit den 9:6 Gesamterfolg.

In beiden Spielen waren zirka jeweils 80 Zuschauer da und bildeten eine entsprechend ansprechende Kulisse, welches die Spieler auf hervorragenden Leistungen dankten.



## SACHSEN-ANHALT

**Geschäftsstelle:** Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle Tel. 03 45/5 60 10 75, Fax 03 45/5 60 10 74, E-Mail: [mail@ttvsa.de](mailto:mail@ttvsa.de), Internet: [sharepoint.ttvsa.de](http://sharepoint.ttvsa.de), Geschäftsführer: Andreas Fricke  
**Pressewart:** Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 01 73/8 99 99 42, Fax 09 11/30 84 40 01 89, E-Mail: [wolfgang-schleiff@t-online.de](mailto:wolfgang-schleiff@t-online.de)

### tischtennis-Verkaufsstellen

**Bahnhofsbuchhandlungen:** Halle, Dessau, Magdeburg.  
**Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 39112 Magdeburg: TT-Shop Reek, Heidestr. 8, Tel. 03 91/6 22 42 64, 06128 Halle/Saale: 3T Böllberger Weg 69 g, Tel. 03 45/8 07 09 91.

## Amtliches

Bennet Pohl (TTC Börde Magdeburg), Nils Heimann (SG Stahl Blankenburg) und Darius Heyden (DJK TTV Biederitz) haben unter der Betreuung von Landestrainer Günter Spott einen respektablen 11. Platz von vierzehn teilnehmenden Mannschaften beim Talent Cup in Worms erreicht. Für die Spieler des Jahrgangs 2001 und jünger ging es darum, gegen gleichaltrige Spieler aus ganz Deutschland Wettkampferfahrung und Spielpraxis zu sammeln, was allen eingesetzten Spielern auch gelang.

Bei den Schülern siegte die Mannschaft des WTTV, bei den Schülerinnen die Mannschaft aus Bayern. Bei den Schülerinnen war keine Mannschaft des TTVSA am Start.

Alle Ergebnisse können auf der DTTB Homepage eingesehen werden.



Bennet Pohl (TTC Börde Magdeburg), Nils Heimann (SG Stahl Blankenburg) und Darius Heyden (DJK TTV Biederitz) haben mit Landestrainer Günter Spott erste Erfahrungen auf deutscher Ebene gesammelt

Lehrwesen

## Neue Trainer, neue Lizenzen, neue Ideen

Im Dezember fanden eine D-Lizenz- und Kindertrainerausbildung statt. Dabei wurden 16 D-Trainer und zehn Kindertrainer ausgebildet, vier Tischtennis- und zwei Breitensportlizenzen verlängert und zwei Breitensportlizenzen in Tischtennisspezifische überschrieben.

In Riestedt fand am Wochenende des 3. Advent die D-Ausbildung mit 20 Teilnehmern statt. In den zwei Tagen lernten die motivierten Teilnehmer die Grundlagen für ein erfolgreiches Tischtennisstraining kennen und stellten es sofort, zum Beispiel bei der Erstellung von Spiel- und Wettkampfformen, unter Beweis. Neben Basiswissen wie dem Aufbau einer Trainingseinheit

oder den Technikbasics wurden auch Ausflüge ins Balleimertraining und in die Methodik gemacht. Ein Dank geht auch an den SV Alemania Riestedt für die gute Organisation vor Ort.

Die zweite Ausbildung im Dezember fand am 29. und 30. in Ballenstedt statt. An zwei vollgepackten Tagen wurden zehn Kinder- und Jugendtrainer ausgebildet.

In der sehr praxisorientierten Ausbildung erlebten die Teilnehmer am eigenen Körper wie es sich als Fünf- bzw. Neunjähriger anfühlt, wenn man Tischtennis spielen möchte. Daraus ergaben sich sehr schnell viele Herausforderungen, welche kreativ, unter Berücksichtigung der Be-

sonderheiten von wachsenden Kindern, gelöst werden mussten. Neben der Einsicht, dass nicht nur Tischtennis Bestandteil des Kindertrainings sein kann, rauchten oftmals die Köpfe der Teilnehmer bei der Erarbeitung von koordinativen Spielen. Diese wurden sofort getestet und auf ihre „Kindertauglichkeit“ hin überprüft.

Am Sonntag stand dann die Kooperation mit einer Schule in Form der Schul-AG im Mittelpunkt. Die Technikbasics wurden in der Gruppe erarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht, ebenso wurden Spiel- und Wettkampfformen erarbeitet und auf Anwendbarkeit geprüft.



Neue Trainer, die im Nachwuchsbereich mit frischen Ideen den Nachwuchs begeistern wollen

Landesmeisterschaften der Damen und Herren in Landsberg

## Titel an Verena Zimmermann und Tom Gerbig

Der gastgebende SSV 90 Landsberg war ein würdiger Ausrichter der diesjährigen Landesmeisterschaften der Damen und Herren. Unter den Augen des Präsidenten Reiner Schulz sowie des Vizepräsidenten Erwachsenensport, Michael Fischer, kämpften die Damen und Herren in der schmucken Mehrzweckhalle um die Pokale und Preise. Dabei setzte sich bei den Herren, der hochgehandelte Hausherr Tom Gerbig (SSV 90 Landsberg) durch, im Finale bezwang er Peter Treulieb vom HTTC 09 Wernigerode mit 4:1. Dritte Plätze gingen nach starken Turnierleistungen an Robert Roß (MSV Hettstedt) und Marcus Schmidt von der DJK TTV Biederitz.

Im Damen-Einzel war Verena Zimmermann (SSV 90 Turbo Dessau) top fit und holte sich den Siegerpokal vor Christina Wirth (SG Aufbau Schwerz 1966). Jeweils im Halbfinale unterle-

gen und dadurch auf den dritten Rang einkommend zeigten auch Anna Maria Wilke (TTC Börde Magdeburg) und Ulrike Scheinert (SSV 80 Gardelegen) sehr gute Turnierleistungen.

Sowohl im Damen- als auch im Herrendoppelwettbewerb gab es zahlreiche spannende Spiele zu sehen, die oftmals über die volle Spiellänge ausgetragen wurden. Dort entschied sich das Weiterkommen häufig erst in den letzten Ballwechseln. Das Damendoppel konnten Karin Kalkofen/Verena Zimmermann gewinnen, die damit auch zur doppelten Titelträgerin avancierte. Im Finale, und das war die eigentliche positive Turnierüberraschung, das Wernigeröder Doppel Katharina Strauch/Lisa Baatz, die sich am Ende über Silber mehr als freuen konnten. Dritte Plätze gingen an Ulrike Grobelen/Ulrike Scheinert (Schönebecker SV 1861/

SSV 80 Gardelegen) und Sabine Spannaus/Christina Wirth (beide SG Aufbau Schwerz 1966). Titelträger bei den Herren wurden Tom Gerbig/Christian Tschense (SSV 90 Landsberg/SV Zörbig) vor Jens Beckmann/Robert Roß (MSV Hettstedt). Bronzeplätze holten sich Jens Köhler/Richard Köhler (TTC Börde Magdeburg) und Mark Mechau/Martin Wiegner (HSV Medizin Magdeburg).

Eine rundum gelungene Veranstaltung mit einer unauffällig im Hintergrund arbeitenden, aber stets aktuellen Turnierleitung unter sehr guten Rahmenbedingungen sowie der Zuschauerresonanz zeigte das gestiegene Interesse. Dieses Fazit zogen auch die Gewinner und Platzierten und bedankten sich beim gastgebenden SSV 90 Landsberg. Alle Ergebnisse sind im Online Archiv des TTVSA abrufbar.

m Schrott



Siegerehrung im Herren-Doppel

etenz im Schrott



Siegerehrung im Damen-Doppel

z im Schrott



Siegerehrung im Herren-Einzel

20. Auflage des Diesdorfer Weihnachtsturniers

# 210 Teilnehmer aus 44 Vereinen und fünf Verbänden

Der SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf führte in der Sporthalle des MSV 90 in der Bodestraße sein Weihnachtsturnier durch. Bei der 20. Auflage kurz vor Heiligabend waren insgesamt 210 Teilnehmer aus 44 Vereinen und fünf Landesverbänden (Sachsen, Brandenburg, Niedersachsen, Mecklenburg/Vorpommern und Sachsen-Anhalt) am Start. Trotz der Vorweihnachtsstimmung waren die Mitglieder des SV Eintracht Diesdorf zufrieden.

Vor Eröffnung und nach Beendigung des Turniers bedankte sich der Vorsitzende Erhard Fink beim Verein MSV 90 für die Bereitstellung der Sporthalle, ebenso ging ein Dank an die zahlreichen Sponsoren und dem gesamten Helferteam des Ausrichters SV Eintracht MD-Diesdorf. Nach Abschluss des Turniers ging ein Dankeschön an die Kantine um die Sportfreunde Jörg Hildebrandt und Steffen Uhlemann, an die umsichtige Turnierleitung um Erhard Fink, André Nickel und Kerstin Möller (Kasse) die für einen reibungslosen Turnierablauf sorgten.

Mit 40 Spielern wurde das Jubiläumsturnier am Freitagabend eröffnet. In zehn Gruppen wurde zunächst im System „Jeder gegen Jeden“ gespielt und die ersten beiden jeder Gruppe erreichten die Endrunde. Sieger wurde nach vier Stunden Spielzeit der Stadtklassenspieler Alexander Kiefer (Katholischer SC Blau/Weiß 90) durch ein 3:0 (12,10,8) Erfolg gegen Jevgeny Krivoruzki (Schwalbe Hannover/Niedersachsen). Platz 3 sicherte sich Stefan Grünthal (TTC Handwerk) mit 3:1 gegen Norbert Allgäuer (Schwalbe Hannover/Niedersachsen).

Im B-Turnier bis Bezirksliga waren 61 Spieler am Start die in den Vorrundengruppen um den Finaleinzug kämpften. Für die Finalrunde qualifizierten sich 32 Spieler. Den Sieg sicherte sich Peter Bauske (TTC Börde) mit einem 3:0 (9,5,10) Sieg über Überraschungsfinalist Alwis Hiller (SG Stahl Nord). Marcus Wolff (TTC Wolmirstedt) wurde durch einen 3:0 Erfolg dritter über Klaus Bauske (TTC Börde).

Die Damen starteten mit einem 7er-Starterfeld „Jeder gegen Jeden“. Hier setzte sich Anna Maria Wilke 5:0 Siegen vor Jessica Pinno und Jenny Glistau (alle TTC Börde) durch. Den Sieg im Damen-Doppel sicherten sich Anna Maria Wilke/Sarah Fest (TTC Börde MD) mit 2:0 Siegen über Jenny Glistau/Jessica Pinno (TTC Börde MD) und Kerstin Möller/Petra Möller (TTV Barleben 09/SG Stahl Nord).

Ein qualitativ mit gutem Niveau gespicktes Teilnehmerfeld gab es in der Herren A-Konkurrenz



zu bestaunen. Am Start waren 54 Spieler aus der Oberliga, Verbands-, Landes- und Bezirksligen sowie Bezirksklassen und tiefer. Sieger im A-Feld wurde Favorit Robert Roß (MSV Hettstedt) durch einen 3:0 (3,10,9)-Finalerfolg über Überraschungsfinalist Erik Reimann (TTC Börde). Dritter wurde Jens Köhler vor Oliver Becker (beide TTC Börde). Den Turniersieg im Doppel sicherten sich Christoph Peruth/Robert Roß (TTC Börde/MSV Hettstedt) mit einem 3:2 (-4, -12,11,6,10)-Finalsieg über Maik Hoffmann/Thomas Schumann (SG Aufbau Schwerz). Das Oberliga Duo vom TTC Börde Oliver Becker/Erik Reimann konnte das Spiel um Platz 3 mit 3:2 gegen Thomas Missale/René Richter (SV Wölkau-Sachsen/SG Aufbau Schwerz) für sich entscheiden.

Am letzten Turniertag begrüßte Abteilungsleiter Erhard Fink den Nachwuchs mit 48 aktiven Spielern sowie Eltern und Gäste. Im System „Jeder gegen Jeden“ spielten die fünf C-Schülerinnen ihren Sieger unter sich aus. Es siegte Pauline Wolff (TSV Hadmersleben) mit 4:0 Siegen vor Katy Schröter (VfL Gehrden) 3:1 und Pia Gottschalk (TSG G/W Möser) 2:2. Die vier männlichen C-Schüler spielten „Jeder gegen Jeden“ und hier entschied Darius Heyden (DJK TTV Biederitz) mit 3:0 Siegen die Konkurrenz für sich. Es folgen Robert Brinkmann (Katholischer SC Blau/Weiß 90) 2:1 und Nils Weiland (SV Eintracht Diesdorf) 1:2. Turniersieger bei den B-

Schülern wurde der Diesdorfer Tim Becker mit einem 3:0-Sieg über Hannes Franke (SV Mahlwinkel). Platz 3 erspielte sich Paolo Ritterbusch (TTC Wolmirstedt) vor Jason Bill Hoke (VfB Ottersleben).

Im System „Jeder gegen Jeden“ spielten die fünf A-Schülerinnen ihre Siegerin unter sich aus. Es gewann Leonie Gottschalk mit 4:0 Siegen vor Luisa Sehl (beide TSG G/W Möser) 3:1 und Vivien Ohrstedt (TTC Wolmirstedt) 2:2.

Bei den A-Schülern konnte sich der Biederitzer Axel Kramer mit einem 3:1-Sieg über Johannes Elz (VfL Gehrden) über den Turniersieg freuen. Robert Richter (SV Eintracht Diesdorf) sicherte sich mit einem 3:0-Sieg über Eric Teubner (VfL Gehrden) den 3. Platz.

Vier Gruppen mit insgesamt 14 Spielern bildeten den Turnierabschluss bei den Jungen. Im Finale durchgesetzt hat sich Ole Herbst (SV Eintracht MD-Diesdorf) mit 3:0 (9,9,11) gegen Axel Kramer (DJK TTV Biederitz). Dritter wurde Marius Tauber (DJK TTV Biederitz) mit einem 3:0-Sieg über Robert Richter (SV Eintracht Diesdorf).

Zum Abschluss jeder Konkurrenz nahm der Vorsitzende Erhard Fink die Siegerehrungen vor und überreichte Pokale, Urkunden und Sachwertpreise die von Sponsoren gestiftet wurden. Danach verabschiedete er alle Spieler und Gäste mit Weihnachts- und Neujahrsgrüßen.

## Siegerliste und Auswertung

**Herren-C-Einzel:** 1. Alexander Kiefer Katholischer SC Blau/Weiß 90 MD, 2. Jevgeny Krivoruzki Schwalbe Hannover, 3. Stefan Grünthal TTC Handwerk MD, 4. Norbert Allgäuer Schwalbe Hannover.

**Herren-B-Einzel (61 Teilnehmer):** 1. Peter Bauske TTC Börde MD, 2. Alwis Hiller SG Stahl MD-Nord, 3. Marcus Wolff TTC Wolmirstedt, 4. Klaus Bauske TTC Börde MD.

**Herren-Doppel A/B:** 1. C. Peruth/R. Roß TTC Börde MD/MSV Hettstedt, 2. M. Hoffmann/T. Schumann SG Aufbau Schwerz/SG Aufbau Schwerz, 3. O. Becker/E. Reimann TTC Börde MD/TTC Börde MD, 4. T. Missale/R. Richter SV Wölkau/SG Aufbau Schwerz.

**Herren-A-Einzel (54 Teilnehmer):** 1. Robert Roß MSV Hettstedt, 2. Erik Reimann TTC Börde MD, 3. Jens Köhler TTC Börde MD, 4. Oliver Becker TTC Börde MD.

**Damen-Einzel (7 Teilnehmerinnen):** 1. Anna Maria Wilke TTC Börde MD, 2. Jessica Pinno TTC Börde MD, 3. Jenny Glistau TTC Börde MD, 4. Kerstin Möller TTV Barleben 09, 5. Sarah Fest TTC Börde MD, 6. Petra Möller SG Stahl MD-Nord, 7. Christina Wirth SG Aufbau Schwerz.

**Damen-Doppel:** 1. A. M. Wilke/S. Fest TTC Börde MD/TTC Börde MD, 2. J. Glistau/J. Pinno TTC Börde MD/TTC Börde MD, 3. P. Möller/K. Möller SG Stahl MD-Nord/TTV Barleben 09.

**Schüler-C-Einzel (4 Teilnehmer):** 1. Darius Heyden DJK TTV Biederitz, 2. Robert Brinkmann Katholischer SC Blau/Weiß 90 MD, 3. Nils Weiland SV Eintracht MD-Diesdorf, 4. Michel Franke SV Mahlwinkel.

**Schülerinnen-C-Einzel (5 Teilnehmerinnen):** 1. Pauline Wolff TSV Hadmersleben, 2. Katy Schröter VfL Gehrden, 3. Pia Gottschalk TSG Grün/Weiß Möser, 4. Lucy Zieske TTC Wolmirstedt, 5. Katharina Hahn TTC Wolmirstedt.

**Schüler-B-Einzel (10 Teilnehmer):** 1. Tim Becker SV Eintracht MD-Diesdorf, 2. Hannes Franke SV Mahlwinkel, 3. Paolo Ritterbusch TTC Wolmirstedt, 4. Jason Bill Hoke VfB MD-Ottersleben.

**Schüler-A-Einzel (10 Teilnehmer):** 1. Axel Kramer DJK TTV Biederitz, 2. Johannes Elz VfL Gehrden, 3. Robert Richter SV Eintracht MD-Diesdorf, 4. Eric Teubner VfL Gehrden.

**Schülerinnen-A-Einzel (5 Teilnehmerinnen):** 1. Leonie Gottschalk TSG Grün/Weiß Möser, 2. Luisa Sehl TSG Grün/Weiß Möser, 3. Vivien Ohrstedt TTC Wolmirstedt, 4. Luise Hellwig SV Altenweddingen, 5. Jennifer Ebrecht TTC Wolmirstedt.

**Jungen-Einzel (14 Teilnehmer):** 1. Ole Herbst SV Eintracht MD-Diesdorf, 2. Axel Kramer DJK TTV Biederitz, 3. Marius Tauber DJK TTV Biederitz, 4. Robert Richter SV Eintracht MD-Diesdorf.

An alle Pressewarte,  
Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit  
und freien Mitarbeiter:  
**Redaktionsschluss**  
tischtennis-Regional  
für die März-Ausgabe 2013 ist  
**Donnerstag, 21. Februar!**

Dank für erfolgreiche Arbeit

## Zahlreiche Ehrungen bei Automation 86

Wiederbelebt wurden in diesem Jahr bei den Tischtennisspielern der SG Automation 86 Cottbus die Auszeichnungen mit der Ehrennadel des Vereins in Gold, Silber und Bronze, die nach bestimmten Kriterien vergeben werden können. Hinzu kam in der 44-jährigen Geschichte dieser Abteilung, dass es in diesem Jahr gleich mehrere Jubilare gab, die für ihre engagierte ehrenamtliche Arbeit für den TT-Sport geehrt wurden. In der Ende des Jahres durchgeführten Mitgliederversammlung überreichten dann auch Abteilungsleiter Klaus Lehmann und Sportwart Volker Löwe (Ehrenmitglied der SG) für sportliche Verdienste und langjährige Treue verdienstermaßen die Ehrennadeln der SG Automation in Bronze an Udo Klawitter und Walter Gottwald. Über Silber konnten sich Thomas Lehnardt, Hans-Joachim Wegener, Steffen Krebs, Lutz von der Krone, Helmut Behrens und Hubertus Krebs freuen.

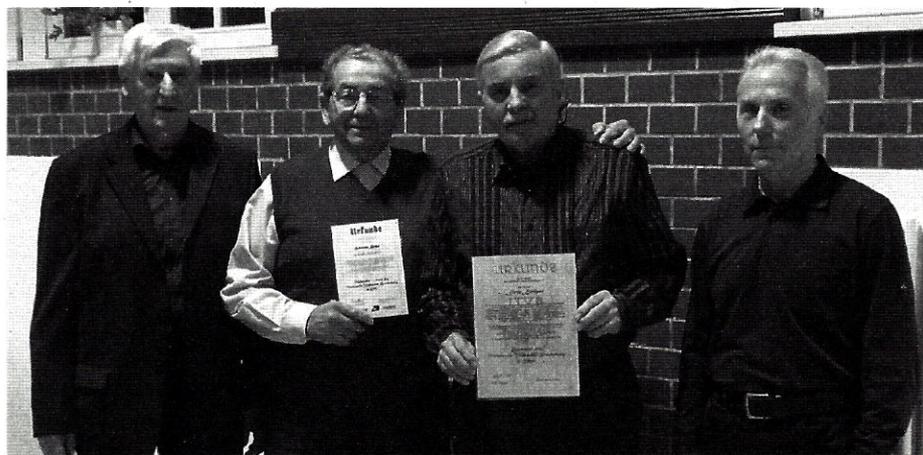
Außerdem erhielten Siegfried Schiback, Andreas Peplowsky, Axel Mai, Heinz Sengteller, Werner Haas und Matthias Jurke unter dem Beifall aller Anwesenden für ihre jahrelangen Aktivitäten die Ehrennadel in Gold.

Diese Auszeichnungen beendeten für die TT-Spieler von Automation 86 ein Jahr, das auch sonst reich an Ehrungen war. So erhielten anlässlich ihrer Geburtstagsjubiläen Hubertus Krebs für seine 40-jährige ehrenamtliche Arbeit für den Tischtennisport, unter anderem als Gründer der Abteilung Tischtennis bei Turbine Cottbus 1972, als stellvertretender Abteilungs-

leiter bei Automation 86 und Kassenwart des SFA TT Tischtennis Cottbus die Tischtennis-Nadel des TTVB in Gold und Lutz Krüger für seine jahrzehntelange Führungstätigkeiten bei Lokomotive Cottbus und nun ebenfalls bei Automation 86 die Ehrennadel des Tischtennis-Verbandes Brandenburg in Silber. Die gleiche Auszeichnung hatte Wochen vorher bereits Walter Gottwald anlässlich seines 75. Geburtstages erhalten. Walter leitet seit 1992 als Vorsitzender überaus erfolgreich den Stadtfachausschuss

Cottbus. Der Abteilungsleiter Klaus Lehmann selbst ist Ehrenmitglied des DTTB und wurde anlässlich seines 75. Geburtstages im August 2012 vom Präsidenten des Landessportbundes, Wolfgang Neubert, für sein Lebenswerk mit dem Brandenburgischen Sportadler geehrt. Der TTVB gratuliert allen Geehrten aufs Herzlichste und wünscht für die weitere Entwicklung der Abteilung Tischtennis der SG Automation 86 Cottbus viel Erfolg.

**Klaus Lehmann/Günter Nostitz**



Abteilungsleiter Klaus Lehmann (links) und Volker Löwe (rechts) überreichten die TT-Nadel in Gold und die Ehrennadel des TTVB in Silber an Hubertus Krebs und Lutz Krüger

## SACHSEN-ANHALT

**Geschäftsstelle:** Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle Tel. 03 45/5 60 10 75, Fax 03 45/5 60 10 74, E-Mail: [mail@ttvsa.de](mailto:mail@ttvsa.de), Internet: [sharepoint.ttvsa.de](http://sharepoint.ttvsa.de), Geschäftsführer: Andreas Fricke  
**Pressewart:** Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 0173 / 8 99 99 42, Fax 09 11/30 84 40 01 89, E-Mail: [wolfgang-schleiff@t-online.de](mailto:wolfgang-schleiff@t-online.de)

### tischtennis-Verkaufsstellen

**Bahnhofsbuchhandlungen:** Halle, Dessau, Magdeburg.  
**Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 39112 Magdeburg: TT-Shop Reek, Heidestr. 8, Tel. 03 91/6 22 42 64, 06128 Halle/Saale: 3T Böllberger Weg 69 g, Tel. 03 45/8 07 09 91.

Ehrennadel des Ministerpräsidenten verliehen

## Auszeichnung für Erhard Fink

Magdeburgs Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper hat am 13. November 2012 im Alten Rathaus den Vorsitzenden des Sportvereins Eintracht Magdeburg-Diesdorf e.V., Erhard Fink, empfangen und ihm die Ehrennadel des Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt verliehen. Die Ehrung nahm der Oberbürgermeister im Auftrag von Dr. Reiner Haseloff vor, der ihm die Verleihung übertragen hatte.

„Erhard Fink engagiert sich seit 50 Jahren in hervorragender Weise für den Tischtennis-Sport in Sachsen-Anhalt“, so Magdeburgs Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper bei der Verleihung der Ehrennadel. „Durch das besondere ehrenamtliche Engagement von Erhard Fink ist es dem SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf e.V. bis heute gelungen, eine erfolgreiche Sportarbeit vorzuweisen.“

Der 75-jährige Magdeburger Erhard Fink ist sich

seit 1962 ehrenamtlich für den Tischtennis-Sport aktiv. Im gleichen Jahr gründete er mit drei weiteren Sportfreunden die Abteilung Tischtennis in der damaligen „WSG Eintracht Magdeburg-Diesdorf“ und übernahm zehn Jahre später das Amt des Vereinsvorsitzenden.

Zu jener Zeit war Erhard Fink der jüngste Vorsitzende eines Sportvereins, heute ist er einer der ältesten und einer derjenigen, der in der Stadt am längsten das Amt eines Vereinsvorsitzenden ausübt.

Erhard Fink beschränkte seine ehrenamtlichen Aktivitäten jedoch nicht nur auf die Vereinsarbeit. Zusätzlich engagiert er sich seit 1967 in den verschiedensten Sportfunktionen des Bezirkes Magdeburg bzw. des Landes Sachsen-Anhalt als Sportwart, stellvertretender Vorsitzender im Stadtfachverband Tischtennis, Schiedsrichterobmann und als stellvertretender Vorsitzender

des früheren Bezirksfachausschusses im Tischtennis. Darüber hinaus ist er seit 1973 Lehrwart an der Sportschule Osterburg und bildet dort Übungsleiter und Kampfrichter aus. 1990 war er Gründungsmitglied des Tischtennis-Verbandes Sachsen-Anhalt, in dem er im selben Jahr auch die Funktion des Verbandsschiedsrichterobmanns übernahm. Heute ist er das einzig verbliebene aktive Gründungsmitglied.

Die Prüfung zum internationalen Schiedsrichter im Tischtennis legte Erhard Fink 1976 ab. In dieser Funktion nahm er an mehreren Welt- und Europameisterschaften sowie an den German Open und am World Team Cup in Magdeburg teil. Als internationaler Schiedsrichter war er bei insgesamt 94 Länderspielen im Einsatz. Für seine ehrenamtliche Tätigkeit in Sport und Gesellschaft erhielt Erhard Fink bereits zahlreiche Auszeichnungen, so unter anderem die Ehrennadel in Gold des Tischtennisverbandes Sachsen-Anhalt, die Ehrennadel in Gold des Landessportbundes Sachsen-Anhalt und eine Auszeichnung als vorbildlicher Schiedsrichter. Im Jahr 2000 wurde er auf der Sportlerehrung der Landeshauptstadt Magdeburg für seine ehrenamtliche Tätigkeit als Schieds- und Kampfrichter mit dem Ehrenabzeichen ausgezeichnet. Darüber hinaus trug er sich in das Ehrenbuch des Stadtsportbundes Magdeburg ein. Die Auszeichnung des engagierten Magdeburgers mit der Ehrennadel des Ministerpräsidenten hatte Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper auf Vorschlag des Sportvereins Eintracht Magdeburg-Diesdorf e.V. beantragt. Der Stadtsportbund unterstützte den Antrag. Weitere Infos unter: <http://www.magdeburg.de/index.php?La=1&NaviD=37656&objekt=bx|378671.1&FID=378671.1>

Landesmeisterschaften des Nachwuchses in Osterburg

# Tina gegen Tina im Finale des Mädchen-Einzels

Zum wiederholten Male fanden die Landesmeisterschaften im Nachwuchsbereich an der Landesportschule in Osterburg statt, hoch im Norden Sachsen-Anhalts sind die Bedingungen trotz teilweiser langer Anreise sehr gut für die bedeutendste Nachwuchsveranstaltung auf Landesebene. Bereits im Vorfeld hatten Geschäftsführer Andreas Fricke und sein Helferteam sich vor Ort mächtig ins Zeug gelegt, damit am Anreisetag bereits trainiert werden konnte. Auch sonst gab es nur Lob für die Organisatoren, einzig die Zuschauerversorgung verheißt noch Steigerungspotenzial für die nächsten Veranstaltungen an gleicher Stelle. Die wichtigen Aspekte spielten sich aber in der Sporthalle ab und da gab es doch einige Überraschungen.

Im Wettbewerb der **Jungen** schafften in den Vorrundengruppen die gesetzten Gruppenersten alle den Einzug in die Finalrunde, außerdem Marius Tauber (DJK TTV Biederitz), ebenso wie Björn Fiedler (Oscherlebener SC), die die gesetzten Spieler Julian Franz (DJK TTV Biederitz) und Patrick Thiel (TSV Griebö) aus dem Wettbewerb warfen. Das gelang auch Axel Kramer (DJK TTV Biederitz) und Benjamin Lindenstrauß (SG Eisdorf), die die gesetzten Christopher Belger und Michael Mallin (beide TTC 1990 Gröningen) hinter sich ließen und damit ihr Zwischenziel bereits erreicht hatten. Auch Mitfavorit Steve Jänsch (SG Eisdorf) mußte frühzeitig die Segel streichen, das lag an der nicht einkalkulierten Niederlage gegen den sichtlich stärker gewordenen Andre Büniger (TTC Börde Magdeburg), der im entscheidenden Spiel mit 3:2 die Oberhand behielt. Somit war der Weg frei für Malte Draber, der sich mit einem 3:0-Sieg gegen Büniger ins Halbfinale spielte. Dort stand er Top 48-Teilnehmer Christoph Reichert gegenüber, der vorher mit einem klaren 3:0 Björn Fiedler besiegte. In der zweiten Hälfte hatte Klaidas Baranauskas (DJK TTV Biederitz) einen hervorragenden Tag erwischt. Im vereinsinternen Duell behielt er die Oberhand über Axel Kramer, sein Sieg gegen den starken Schüler Alexander Pazdyka (SV Eintracht Quedlinburg) zeigt sein ganzes Potenzial. Timon Christ (TTC Börde Magdeburg) zog ebenfalls unbeirrt seine Kreise, im Halbfinale gegen Klaidas Baranauskas hatte aber auch er eigentlich keine Chance, zu deutlich war die Niederlage. Das zweite Halbfinale sah Malte Draber als Sieger, alle blickten gespannt dem Finale entgegen. Die Überraschung bahnte sich an, als Klaidas Baranauskas den ersten Satz gewann und im zweiten Satz bereits mit 6:1 führte. Diese Führung reichte jedoch nicht, Malte Draber holte sich diesen Satz und nach besserer Platzierung in den folgenden auch den Erfolg im Finale mit 3:1.

Das Feld bei den **Mädchen** wurde auch in der Gruppenphase bereits mächtig durcheinandergewirbelt. Dabei zeigten Henriette Gustke (Balienstedter TTV), Sophie Fronecke (Schönebecker SV) und Selina Vieth (TTC Lok Altmark Stendal) das auch ohne Setzplatz der Einzug in die Endrunde gelingen kann. Dort war es dann Lena Reckziegel (SSV MG Ahlsdorf), die die Favoritin Anna Maria Wilke (TTC Börde Magdeburg) im Viertelfinale stoppte. Das gelang auch Lisa Baatz (HSV Wernigerode) mit einem 3:1-Sieg über Laura Klask (VfB Klötze 07) sowie der späteren Meisterin Tina Hartung (SV Alemania Riestedt) nach einem Erfolg über Selina Vieth.

Die zwei Halbfinalbegegnungen waren eine jeweils klare Angelegenheit für die jeweilige Siegerin, das Finale lautete Tina gegen Tina, und hier war die emotional klug agierende Tina Hartung in fünf Sätzen die aktivere Spielerin und holte sich verdient den Landesmeistertitel.

Für die **Schüler-B-Konkurrenz** zeigte sich der hohe Favorit Bennet Pohl (TTC Börde Magdeburg) gut in Form. Ohne Spielverlust gelang der Einzug in die Endrunde, das war auch den jeweiligen Gruppenersten Theo Ladewig (TuS SW Bismark), Tobias Bein (TSV Preußlitz) und Robert Domogalla (Wernigeröder SV Rot Weiß) vergönnt. Dazu wurden Tim Kanitz (TSV Griebö), Lars Ernst, Darius Heyden (beide DJK TTV Biederitz) und Tim Becker (SV Eintr. MD Diesdorf) als Gruppenzweite ernste Prüflinge im jeweiligen Viertelfinale, welches schließlich Bennet Pohl, Lars Ernst, Robert Domogalla und Theo Ladewig als Sieger beendeten. Den einzigen Satzverlust konnte Lars Ernst dann Bennet Pohl beibringen, dieser gewann dann aber sicher mit 3:1, im zweiten Halbfinale lag Robert Domogalla schon mit 2:1 in Führung doch nach Satzausgleich fehlte am Ende etwas die Kraft um den Sieg unter Dach und Fach zu bringen. So gelang dies Theo Ladewig, wobei auch ein Vergleich mit dem Wernigeröder im Finale seinen Reiz gehabt hätte, denn er hat augenscheinlich sehr große Fortschritte im letzten Jahr erzielt. Mit Bennet Pohl gelang dem Titelträger des letzten Jahres erwartungsgemäß auch die erfolgreiche Titelverteidigung sowie mit Lars Ernst auch der Gewinn im Doppelwettbewerb.

Sie hat sich seit September durch sehr gute Trainingsleistungen und eine sehr gute Vorbereitung auf die Landesmeisterschaften vorbereitet und es war ihr Wunsch, dies auch mit einer möglichst guten Platzierung zu unterstreichen. Dies gelang bei den **Schülerinnen B** Leonie Gottschalk (TSG GW Möser) auch eindrucksvoll, denn neben dem Gruppensieg blieb sie auch im Viertelfinale und im Finale verlustsatzfrei. Auch die gut spielenden Bernburger Mädchen Harriet Wendt und Julia Rodewald zeigten eine starke Vorstellung und zogen verdientermaßen in die Endrunde ein. Dazu kamen Laura Dittrich (TTC Halle) und Lisa Frank (TUS Haldensleben) sowie Marah Salomo vom gastgebenden TuS SW Bismark und Anna Staudtmeister (Spvg. Röblingen). Im Halbfinale spielten sich dann Laura Dittrich mit einem Sieg über Julia Rodewald, Lisa Frank mit einem Erfolg über Marah Salomoh. Ebenfalls in die Runde der letzten vier zogen Anna Staudtmeister mit einem 3:0 gegen Harriet Wendt und Leonie Gottschalk nach ihrem 3:0 Sieg gegen Vanessa Fuhler ein. Laura Dittrich hatte ihr Halbfinale schon lange mit 3:0 klar gegen Lisa Frank gewonnen, als Leonie nach verlorenem ersten Satz mehr die Initiative im Spiel ergriff und erst knapp, dann aber klar gegen Anna Staudtmeister mit 3:1 gewinnen konnte. Durch diesen Erfolg beflügelt, wollte sie auch den Sieg im Finale, das gelang ihr mit 3:0 auch eindrucksvoll. Für **Schüler-A-Seriensieger** Alexander Pazdyka war es diesmal alles andere als einfach, den angestrebten Titel zu erspielen. Doch nach sicherem Auftritt in der Vorrunde in der auch Glenn Büchtemann (TTC Staßfurt) sowie Klaidas Baranauskas (DJK TTV Biederitz) sowie Robert Richter (SV Eintr. MD Diesdorf) überzeugten, sah man den Achtelfinalbegegnungen gespannt

entgegen. Der an Nummer drei gesetzte Dennis Hesse (SG Stahl Blankenburg) zog ebenso wie Christoph Langwagen (SV Anhalt Oranienbaum), Axel Kramer (DJK TTV Biederitz) sowie Nico Sauer (TTC Gröningen) in die Schlussrunde ein. Das gelang auch Todor Atanasov (SV Eintr. Quedlinburg) und Nico Schlotter (SSV MG Ahlsdorf). Mit Johannes Elz (VfL Gehrden) und Georg Siedentop (TuS SW Bismark) waren die letzten Teilnehmer der Endrunde ermittelt, in der es für alle auch um die Ermittlung der Starter für die Mitteldeutschen Meisterschaften gehen sollte. Im Viertelfinale war dann das Abtasten schnell vorbei und die Favoriten ließen sich auch nicht lange bitten. Alexander Pazdyka besiegte Johannes Elz mit 3:0, Robert Richter war nach knappem Sieg über Todor Atanasov im Spiel gegen Axel Kramer nach drei Sätzen der faire Gratulierer. Die erste Überraschung hier, denn Dennis Hesse unterlag im fünften Satz Glenn Büchtemann, Klaidas Baranauskas zog mit tollen Ballwechseln und einem 3:1-Erfolg gegen Nico Sauer ins Halbfinale ein. Im Halbfinale mußte Alexander Schwerstarbeit verrichten, zog im fünften Satz nach Rückstand aber sein Leistungsniveau nach oben und siegte mit 13:11 im Entscheidungssatz. Das Finale hatte auch Klaidas Baranauskas erreicht, so standen die beiden besten Spieler im Finale. Mit 3:1 behielt Alexander an diesem Tag die Oberhand, der Titel Landesmeister war hart erkämpft.

Das gleiche Bild zeichnete sich bei den **Schülerinnen A** ab. Mit Laura Schülbe (SSV MG Ahlsdorf) war die Top 48-Starterin auch die große Favoritin. Diesem Druck hielt sie auch Stand und holte sich den Landesmeistertitel mit einem 3:0-Sieg gegen Annika Bammel (VfB Klötze 07). Doch bis dahin gab es vor allem im Viertelfinale einige Überraschungen. So hatte sich B-Schülerin Laura Dittrich (TTC Halle) ins Viertelfinale vorgespielt, unterlag dort aber Selina Vieth (TTC Lok Altmark Stendal), die ihrerseits der Finalistin Annika Bammel mit 3:1 unterlag. Auch Alina Schernikau (VfB Klötze 07) war bis zum Halbfinale souverän durch den Wettbewerb gegangen, sie zeigte mit mutigem Spiel im Halbfinale, das sie auch gegen Material mithalten kann. Das Finale war eine einseitige Angelegenheit für Laura Schülbe, das Ergebnis war mit 3:0 sehr klar.

Gespannt schauten die vielen mitgereisten Eltern, Omas, Opas und auch die Heimtrainer auf die Fortschritte der jüngsten Altersklasse, die **Schüler C**. Hier zeigte sich, das die Spielerinnen und Spieler mit den höheren Trainingsumfängen bereits klare Vorteile besaßen, auch hier blieben aber Überraschungen wie das Scheitern von Christian Spuling (TTC Anhalt Zerbst) und Yannick Rosien (SV Concordia Rogätz) bereits in der Vorrunde nicht aus. Dafür spielten sich Robert Brinkmann (KSC Magdeburg) sowie Marcel Tettlich (SG Motor Hohenthurm) in die Augen der Trainer und zogen in die Endrunde ein. Große Fortschritte zeigten die jungen Spieler aus Zerbst, allen voran Marvin Lüderitz. Nach einem Satzausgleich konnte Darius Heyden (DJK TTV Biederitz) seine Angriffsschritte unter Beweis stellen und erst gegen Marcel Tettlich gewinnen, dann hielt er durch gutes Platzierungsspiel auch den verbesserten Tommy Streithoff (SV Turbo Dessau) auf Distanz. Im zweiten Halbfinale war Robin Weber (TTE Halle) ebenfalls un-

## Herzlichen Glückwunsch den Landesmeistern im Einzel

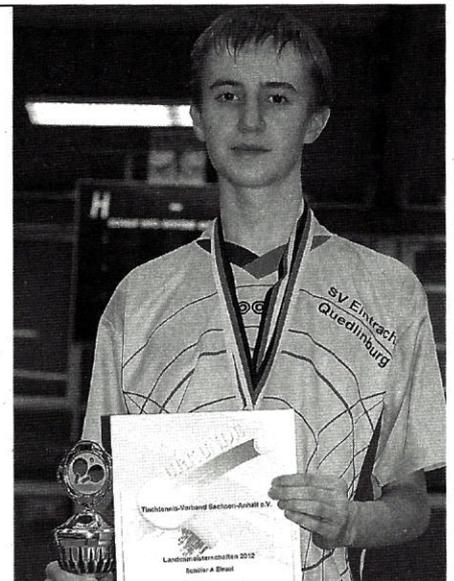


**Jungen: Malte Draber**

gefährdet unterwegs, sein Aufschlag- Rückschlagspiel sowie beidseitiges Angriffsspiel war zu stark für die Gegner. So standen im Finale mit Robin und Darius die zur Zeit stärksten Spieler sich gegenüber. In einem gleichwertigen Spiel hatte Darius etwas mehr Angriffsdruck in seinen Bällen, so dass der 3:1-Sieg am Ende in Ordnung ging. Robin holte sich dafür mit Darius den Sieg in der Doppelkonkurrenz und durfte sich dementsprechend auch Landesmeister nennen. Nach verletzungsbedingter Absage der Mitfavoritin Mandy Kramer (TSG GW Möser) hatten mehrere Spielerinnen bei den **Schülerinnen C** die Chance, sich den Landesmeistertitel zu sichern. Es war der Wettbewerb in dem fast alle gesetzten Spielerinnen auch die Endrunde erreichten, starke Fortschritte zeigten Pauline Wolff (TuS Hadmersleben) und Anastasia Pelchen (SV Concordia Rogätz). Daneben waren Luisa Reising (SV Allem. Riestedt) und Marah Salomoh (TuS SW Bismark) schon alte Hasen. Luisa spielte ihre sehr gute Technik, aber auch ihre ganze Spielerfahrung gegen Pauline aus und siegte mit 3:2, etwas eiliger hatte es Marah gegen Anastasia bei ihrem 3:1-Erfolg. Auch das Finale war nix für schwache Nerven und Freud und Leid lagen eng zusammen. Luisa Reising war nach fünf Sätzen die glückliche Gewinnerin, nach kurzer Enttäuschung konnte sie Marah auch über die Silbermedaille freuen. Auch in den Doppelwettbewerben gab es spannende Spiele und Entscheidungen oftmals erst im Entscheidungssatz. Der Glückwunsch geht an die Sieger und Platzierten. Zahlreiches Bildmaterial und alle Sieger und Platzierten sind im TTVSA-Archiv abrufbar. ●



**Mädchen: Tina Hartung**



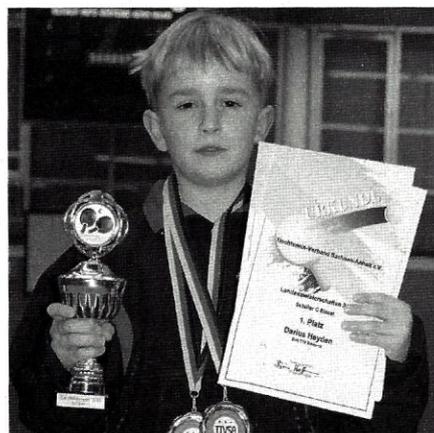
**Schüler A: Alexander Pazdyka**



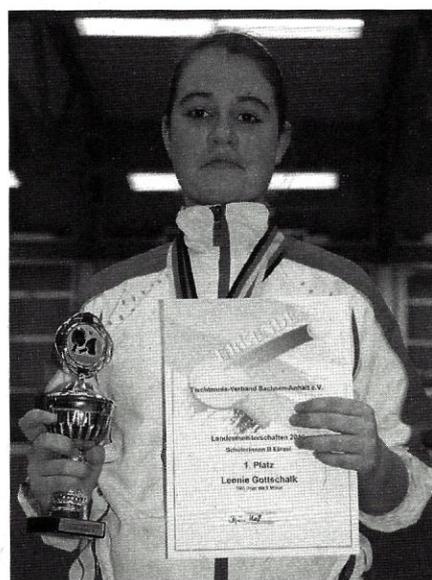
**Schülerinnen A: Laura Schölbe**



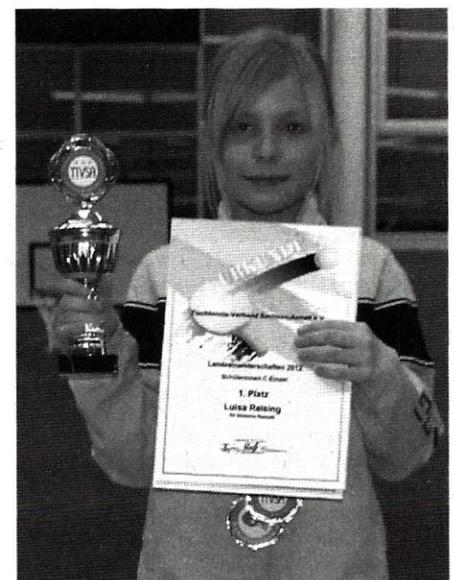
**Schüler B: Bennet Pohl**



**Schüler C: Darius Heyden**



**Schülerinnen B: Leonie Gottschalk**



**Schülerinnen C: Luisa Reising**

## Amtliches

Das Präsidium des TTVSA bedankt sich bei allen Spielerinnen und Spielern, Eltern der Nachwuchsspielerinnen und -spieler, Hauptamtlichen, Ehrenamtlichen, Unterstützern und Sympathisanten für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2012 und wünscht allen ein erfolgreiches Neues Jahr.

Zu den Mitteldeutschen Meisterschaften der Jugend und Schüler am 26. und 27. Januar 2013 in Waltershausen werden folgende Spielerinnen und Spieler den TTVSA vertreten: Schüler A: Alexander Pazdyka (SV Eintracht Quedlinburg); Klaidas Baranauskas (DJK TTV Biederitz); Bennet Pohl (TTC Börde Magdeburg); Schülerinnen A: Laura Schülbe (SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf); Annika Bammel (VfB Klötze 07); Selina Vieth (TTC Lok Altmark Stendal); Jungen: Malte Draber (SG Stahl Blankenburg 1948); Christoph Reichert (SG Eisdorf 1918); Timon Christ (TTC Börde Magdeburg); Mädchen: Tina Schlotter (SSV Mansfelder Grund); Ahlsdorf Tina Hartung (SV Alemania Riestedt); Lisa Baatz (HSV Wernigerode).

Am DTTB Future Cup für Schüler der Jahrgänge 2001 und jünger am 12./13. Januar 2013 in Worms nimmt der TTVSA mit Bennet Pohl (TTC Börde Magdeburg); Nils Heimann (SG Stahl Blankenburg 1948); Darius Heyden (DJK TTV Biederitz) teil. Die Einladungen erfolgen gesondert. Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg.

Das 2. Landesseniorensportfestival, an dem sich auch Mitglieder des TTVSA beteiligten, ist Geschichte. Eine rundum gelungene Veranstaltung mit zirka 180 Teilnehmern in den verschiedensten Sportarten, veranstaltet vom LSB, fand großen Anklang. Gespielt wurde in zwei Gruppen mit je fünf Mannschaften. Zwei Einzel (Herr/Herr und Dame/Dame) folgte dann das meistens sehr spannende Mix-Doppel. In der Gruppe I setzten sich Ilona Söfflge/Andreas

Fricke (TTC Halle) durch, gefolgt auf Platz 2 von Martina Börner (TTC Quedlinburg/Frank Trippner (SV Seehausen) und Platz 3 mit Elvira Herrmann (GSBV Halle)/Jürgen Feuerstab (SG Dankerode). Sieger der Gruppe II wurden Roswitha Bank/Horst Reising (HSV Colbitz). Platz 2 ging an das Dreiergespann Elisabeth Hause/Wolfram Kühne/Matthias Wegener (SV Germania Gernode) und den 3. Platz erkämpften sich Angelika Böhnstedt (TTC Quedlinburg)/Rudolf Köhler (SV Germania Gernode). Dank an allen fleißigen Helfen des Sportfestivals – es war sehr schön!

## Trainerausbildung

In diesem Jahr konnte wieder eine C-Lizenz Ausbildung durchgeführt werden. In der Sporthalle des TTC „Börde“ Magdeburg bekamen die hochmotivierten Teilnehmer an vier Wochenenden alles beigebracht, was sie für eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit im eigenen Verein benötigen. Mit viel Engagement leiteten B-Lizenz-Trainer Ingo John (erstes Ausbildungswochenende) und Lehrwart Christoph Schönrigg die Gruppe an. Durch die sehr praxisnahe Ausbildung war auch der eine oder andere Muskelkater nicht zu verhindern.

Am Samstag des vierten Ausbildungswochenendes gab es nach dem Lehrgang einen gemütlichen Grillabend mit allen Teilnehmern, bei dem die sehr gute Atmosphäre noch einmal unterstrichen wurde.

Nach der Korrektur der Prüfungsabschnitte (Klausur, Hausarbeit, Trainingsplan, Praxis) und einigen Nachprüfungen konnte am Prüfungswochenende allen Teilnehmern zum Bestehen gratuliert werden.

Die neuen Trainer heißen: Steffen Fiedler, Niels Haase, André Bünger, Dietrich Kassler, Sven Brodala, Carsten Dill, Frank Kominik, Sven Kleebblatt, Siegfried Bausenwein, Thomas Ganzer, Christian Hellmuth, Falk Fähsing, André Schöneich, Harald Schneider, Dieter Kupka, Guido Erxleben, Christian Hädicke, Henry Pazdyka.

## Spielbezirk Halle

Der SV Alemania Riestedt hat wieder einmal sein organisatorisches Talent bewiesen und diese BEM zu einem Höhepunkt für alle werden lassen. Dafür der berechnete Dank der Turnierleitung und aller Teilnehmer, und die Versicherung dass wir alle hoffentlich bald wieder bei euch solch ein Turnier bestreiten können.

Vor allem das Herrenfeld war hochkarätig besetzt. Einige der Favoriten blieben schon früh auf der Strecke. So erwischte C. Roß das Aus bereits in der Vorrunde. In der Hauptrunde die nächsten Überraschungen. D. Uhde unterlag dem Eisdorfer C. Reichert und D. Wagener mußte sich dem Schwerzer P. Stumm geschlagen geben. Im Viertelfinale trafen dann zwei Favoriten aufeinander. R. Lankisch von Francke 08 und der Wernigeröder P. Treulieb. In einem spannenden Spiel gewann Treulieb mit 3:2. Im Halbfinale traf er dann auf C. Reichert den er mit 3:0 bezwang. Erwartungsgemäß setzte sich auf der anderen Seite R. Roß durch der im Halbfinale den Blankenburger A. Seelemann bezwang. In einem hochklassigen Finale gewann der Hettstedter R. Roß mit 3:1.

Bei den Damen gab es weniger Überraschungen, die Favoriten setzten sich durch und konnten den Ansturm der Jugend abwehren. Im Finale standen sich die Schwerzerin C. Wirth und die Hallenserin J. Fessel gegenüber. C. Wirth siegte im Viertelfinale gegen K. Strauch im 5. Satz mit 11:9. Im Halbfinale bezwang sie dann D. Dittrich mit 3:1. Leichter hatte es J. Fessel die im Viertelfinale Lin Josephine Schubert mit 3:0 und im Halbfinale S. Spannaus 3:0 ausschaltete. Im Finale gewann sie gegen die schon etwas ausgepowerte C. Wirth mit 3:0. Die ersten acht der Herren und die ersten sieben Damen haben sich für die LEM qualifiziert.

**Herren:** 1. Robert Roß (MSV Hettstedt), 2. Peter Treulieb (HTTC 09 Wernigerode), 3. Andre Seelemann (SG Stahl Blankenburg) und Christoph Reichert (SV Eisdorf). **Damen:** 1. Jennifer Fessel (TTC Halle), 2. Christina Wirth (SV Schwerz), 3. Sabine Spannaus (SV Schwerz) und Dana Dittrich (TTC Halle).

Verein zur Förderung des Tischtennisports im Land Sachsen-Anhalt e.V.

## Aktivitäten der Vereine beleben und befördern

Liebe Freunde des Tischtennisports in Sachsen-Anhalt, das Jahr 2012 liegt hinter uns. Das ist ein guter Zeitpunkt, um zurück zu blicken und ein Resümee zu ziehen. Was hat sich ereignet und was wurde 2012 erreicht im Verein zur Förderung des Tischtennisports?

Das Jahr begann recht turbulent. Zunächst herrschte Untergangsstimmung. Es sah so aus, als würde der Verein das Jahr nicht überstehen. Dann schoben beherzte Vereinsmitglieder das Thema „Aufgabe“ zur Seite und ergriffen die Initiative, um der Förderung des Tischtennisports neue wirksame Impulse zu verleihen. Der Vorstand wurde neu gewählt und neu strukturiert. Ihm gehören Andreas Schmith (Vorsitzender), Günter Spott (Stellvertretender Vorsitzender), Werner Lüderitz (Schatzmeister), Andreas Fricke (Schriftführer) und als Beisitzer Heiner Gärtner und Ingo John an.

Im Sommer wurde erstmals der Wettbewerb um den Tischtennisverein des Jahres ausgeschrieben. Ziel ist es, die ganze Bandbreite an Aktivitäten der Vereine zu beleben und zu befördern. Folglich finden eine Vielzahl an Krite-

rien, wie der Mitgliederbestand, die Anzahl der aktiven Mannschaften, Maßnahmen zur Talentförderung oder Aktionen im Bereich des Breitensports Eingang in die Bewertung. Die Teilnahme lohnt sich für die Vereine! So winkt als erster Preis ein sechsteiliges Vereinsförderpaket der Marke „andro“ im Wert von 750 €. Der Zweitplatzierte erhält ein Förderpaket im Wert von 500 €. Der dritte Platz wird mit einem Gutschein für den Tischtennisshop im Wert von 250 € ausgezeichnet. Die Sieger werden auf dem Top 8-Turnier des Nachwuchses im Februar 2013 gekürt. Eine Fortsetzung wird folgen.

Ebenfalls im Sommer erhielt unsere Homepage ein neues, modernes Gesicht. Hier wird intensiv über die Arbeit des Vereins berichtet. Unsere Sponsoren können die Seite nutzen, um auf Ihr Unternehmen aufmerksam zu machen. Durch Ihren finanziellen Beitrag und weiteren Spenden war es auch im abgelaufenen Jahr möglich, einige Maßnahmen für die Entwicklung im Nachwuchssport zu unterstützen. Dazu zählen die Teilnahme von vier Nachwuchssportlern am WM-Camp des DTTB, einem Trainingslager

während der Tischtennis WM in Dortmund, die Teilnahme von zwei Spielern am Talent Cup, dem DTTB Sichtungsturnier für die Jahrgänge 2000 und 2001 in Düsseldorf und die Teilnahme von drei Nachwuchsspielern am Trainingslager des Sächsischen TTV in Breitenbrunn. All diese Maßnahmen wären ohne die Mittel des Fördervereines nicht möglich gewesen.

Im kommenden Jahr wollen wir unsere Aktivitäten weiter verstärken. So laufen beispielsweise die Vorbereitungen eines Sommercamps für 20 Nachwuchssportler in Osterburg bereits auf Hochtouren.

Der Vorstand möchte sich für die von Ihnen im Jahr 2012 gewährte Unterstützung recht herzlich bedanken. Wir wären Ihnen sehr verbunden, wenn Sie auch im kommenden Jahr die Arbeit des Fördervereines in gewohnter Form unterstützen würden. Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein erfolgreiches Jahr 2013.

**Mit sportlichen Grüßen  
im Auftrag des Vorstandes  
Andreas Schmith,  
Vorsitzender des Fördervereines**